

4. Mose

¹ Und der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai im Zelt der Zusammenkunft, am 1. des 2. Monats, im 2. Jahr nach ihrem Auszug aus dem Land Ägypten und sprach: ² Nehmt auf die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, alle Männlichen nach ihren Köpfen; ³ von 20 Jahren und darüber, jeden, der zum Heer auszieht in Israel, die sollt ihr mustern nach ihren Heeren, du und Aaron. ⁴ Und je ein Mann für den Stamm soll bei euch sein, ein Mann, der das Haupt von seinem Vaterhaus ist. ⁵ Und dies sind die Namen der Männer, die euch beistehen sollen: für Ruben: Elizur, der Sohn Schedeurs; ⁶ für Simeon: Schelumiel, der Sohn Zurischaddais; ⁷ für Juda: Nachschon, der Sohn Amminadabs; ⁸ für Issaschar: Nethaneel, der Sohn Zuars; ⁹ für Sebulon: Eliab, der Sohn Helons; ¹⁰ für die Söhne Josephs: für Ephraim: Elischama, der Sohn Ammihuds; für Manasse: Gamliel, der Sohn Pedazurs; ¹¹ für Benjamin: Abidan, der Sohn Gideonis; ¹² für Dan: Achieser, der Sohn Ammischaddais; ¹³ für Aser: Pagiel, der Sohn Okrans; ¹⁴ für Gad: Eljasaph, der Sohn Deghuels; ¹⁵ für Naphtali: Achira, der Sohn Enans. ¹⁶ Das waren die Berufenen der Gemeinde, die Fürsten

1:16 1,16 d.h. diejenigen, die gewöhnlich zusammengerufen wurden, um die Angelegenheiten der Gemeinde zu besorgen

der Stämme ihrer Väter; sie waren die Häupter der Tausende Israels. ¹⁷ Und Mose und Aaron nahmen diese mit Namen bezeichneten Männer, ¹⁸ und sie versammelten die ganze Gemeinde am 1. des 2. Monats. Und sie ließen sich in die Geburtsverzeichnisse eintragen nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, nach ihren Köpfen; ¹⁹ wie der HERR dem Mose geboten hatte. Und so musterte er sie in der Wüste Sinai.

²⁰ Und es waren die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, nach ihren Köpfen, alle Männlichen von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ²¹ ihre Gemusterten vom Stamm Ruben: 46.500.

²² Von den Söhnen Simeons: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, seine Gemusterten nach der Zahl der Namen, nach ihren Köpfen, alle Männlichen von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ²³ ihre Gemusterten vom Stamm Simeon: 59.300.

²⁴ Von den Söhnen Gads: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ²⁵ ihre Gemusterten vom Stamm Gad: 45.650.

²⁶ Von den Söhnen Judas: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ²⁷ ihre Gemusterten vom Stamm Juda: 74.600.

²⁸ Von den Söhnen Issaschars: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ²⁹ ihre Gemusterten vom Stamm Issaschar: 54.400.

³⁰ Von den Söhnen Sebulons: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ³¹ die Gemusterten vom Stamm Sebulon: 57.400.

³² Von den Söhnen Josephs, von den Söhnen Ephraims: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ³³ ihre Gemusterten vom Stamm Ephraim: 40.500.

³⁴ Von den Söhnen Manasses: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ³⁵ ihre Gemusterten vom Stamm Manasse: 32.200.

³⁶ Von den Söhnen Benjamins: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ³⁷ ihre Gemusterten vom Stamm Benjamin: 35.400.

³⁸ Von den Söhnen Dans: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ³⁹ ihre Gemusterten vom Stamm Dan: 62.700.

⁴⁰ Von den Söhnen Asers: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ⁴¹ ihre Gemusterten vom Stamm Aser: 41.500.

⁴² Die Söhne Naphtalis: ihre Geschlechter nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog, ⁴³ ihre Gemusterten vom Stamm Naphtali: 53.400.

⁴⁴ Das sind die Gemusterten, die Mose und Aaron und die Fürsten Israels musterten, *die* zwölf Männer: Es waren je ein Mann für sein Vaterhaus. ⁴⁵ Und es waren alle Gemusterten der Kinder Israel, nach ihren Vaterhäusern, von 20 Jahren und darüber, jeder, der zum Heer auszog in Israel: ⁴⁶ Es waren alle die Gemusterten 603.550.

⁴⁷ Aber die Leviten nach dem Stamm ihrer Väter wurden nicht unter ihnen gemustert. ⁴⁸ Denn der HERR hatte zu Mose geredet und gesagt: ⁴⁹ Nur den Stamm Levi sollst du nicht mustern und ihre Summe nicht aufnehmen unter den Kindern Israel, ⁵⁰ sondern bestelle du die Leviten über die Wohnung des Zeugnisses und über all ihr Gerät und über alles, was zu ihr gehört: *Sie* sollen die Wohnung und all ihr Gerät tragen, und *sie* sollen sie bedienen und sich rings um die Wohnung lagern. ⁵¹ Und wenn die Wohnung aufbricht, sollen die Leviten sie abnehmen; und wenn die Wohnung sich lagert, sollen die Leviten sie aufrichten. Der Fremde aber, der herzunahet, soll getötet werden. ⁵² Und

die Kinder Israel sollen sich lagern, jeder in seinem Lager und jeder bei seinem Panier, nach ihren Heeren. ⁵³ Die Leviten aber sollen sich rings um die Wohnung des Zeugnisses lagern, dass nicht ein Zorn über die Gemeinde der Kinder Israel komme; und die Leviten sollen der Hut der Wohnung des Zeugnisses warten. ⁵⁴ Und die Kinder Israel taten nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte; so taten sie.

2

¹ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: ² Die Kinder Israel sollen sich lagern, jeder bei seinem Panier, bei den Zeichen ihrer Vaterhäuser; dem Zelt der Zusammenkunft gegenüber sollen sie sich ringsum lagern. ³ Und zwar die nach Osten, gegen *Sonnenaufgang* Lagernden: das Panier des Lagers Judas, nach ihren Heeren; und der Fürst der Söhne Judas: Nachschon, der Sohn Amminadabs; ⁴ und sein Heer und ihre Gemusterten: 74.600. ⁵ Und die neben ihm Lagernden: der Stamm Issaschar; und der Fürst der Söhne Issaschars: Nethaneel, der Sohn Zuars; ⁶ und sein Heer und dessen Gemusterte: 54.400. ⁷ Der Stamm Sebulon; und der Fürst der Söhne Sebulons: Eliab, der Sohn Helons; ⁸ und sein Heer und dessen Gemusterte: 57.400. ⁹ Alle Gemusterten vom Lager Judas: 186.400, nach ihren Heeren; sie sollen zuerst aufbrechen.

¹⁰ Das Panier des Lagers Rubens nach Süden, nach ihren Heeren; und der Fürst der Söhne

1:53 1,53 d.h. alles das besorgen, was bezüglich der Wohnung des Zeugnisses zu besorgen war. So auch Kap. 31,30.47

Rubens: Elizur, der Sohn Schedeurs; ¹¹ und sein Heer und dessen Gemusterte: 46.500. ¹² Und die neben ihm Lagernden: der Stamm Simeon; und der Fürst der Söhne Simeons: Schelumiel, der Sohn Zurischaddais; ¹³ und sein Heer und ihre Gemusterten: 59.300. ¹⁴ Und der Stamm Gad; und der Fürst der Söhne Gads: Eljasaph, der Sohn Reghuels; ¹⁵ und sein Heer und ihre Gemusterten: 45.650. ¹⁶ Alle Gemusterten vom Lager Rubens: 151.450 nach ihren Heeren; und *als* die zweiten sollen sie aufbrechen.

¹⁷ Und dann soll das Zelt der Zusammenkunft aufbrechen, das Lager der Leviten in der Mitte der Lager; so wie sie lagern, so sollen sie aufbrechen, jeder an seiner Stelle, nach ihren Panieren.

¹⁸ Das Panier des Lagers Ephraims, nach ihren Heeren, nach Westen; und der Fürst der Söhne Ephraims: Elischama, der Sohn Ammihuds; ¹⁹ und sein Heer und ihre Gemusterten: 40.500. ²⁰ Und neben ihm der Stamm Manasse; und der Fürst der Söhne Manasses, Gamliel, der Sohn Pedazurs; ²¹ und sein Heer und ihre Gemusterten: 32.200. ²² Und der Stamm Benjamin; und der Fürst der Söhne Benjamins: Abidan, der Sohn Gideonis; ²³ und sein Heer und ihre Gemusterten: 35.400. ²⁴ Alle Gemusterten vom Lager Ephraims: 108.100, nach ihren Heeren; und *als* die dritten sollen sie aufbrechen.

²⁵ Das Panier des Lagers Dans nach Norden, nach ihren Heeren; und der Fürst der Söhne Dans: Achieser, der Sohn Ammischaddais; ²⁶ und sein Heer und ihre Gemusterten: 62.700. ²⁷ Und die neben ihm Lagernden: der Stamm Aser; und

der Fürst der Söhne Asers: Pagiell, der Sohn Okrans; ²⁸ und sein Heer und ihre Gemusterten: 41.500. ²⁹ Und der Stamm Naphtali; und der Fürst der Söhne Naphtalis: Achira, der Sohn Enans; ³⁰ und sein Heer und ihre Gemusterten: 53.400. ³¹ Alle Gemusterten vom Lager Dans: 157.600; sie sollen zuletzt aufbrechen nach ihren Panieren.

³² Das sind die Gemusterten der Kinder Israel nach ihren Vaterhäusern. Alle Gemusterten der Lager, nach ihren Heeren, waren 603.550.

³³ Aber die Leviten wurden nicht unter den Kindern Israel gemustert, so wie der HERR dem Mose geboten hatte. ³⁴ Und die Kinder Israel taten nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte: So lagerten sie sich nach ihren Panieren, und so brachen sie auf, jeder nach seinen Geschlechtern, nach seinem Vaterhaus.

3

¹ Und dies sind die Geschlechter Aarons und Moses, an dem Tag, da der HERR auf dem Berg Sinai mit Mose redete. ² Und dies sind die Namen der Söhne Aarons: der Erstgeborene Nadab, und Abihu, Eleasar und Ithamar. ³ Das sind die Namen der Söhne Aarons, der gesalbten Priester, die geweiht worden waren, um den Priesterdienst auszuüben. ⁴ Und Nadab und Abihu starben vor dem HERRN, als sie in der Wüste Sinai fremdes Feuer vor dem HERRN darbrachten; und sie hatten keine Söhne. Und Eleasar und Ithamar übten den Priesterdienst vor ihrem Vater Aaron aus.

⁵ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
⁶ Lass den Stamm Levi herzunahen und stelle ihn vor Aaron, den Priester, dass sie ihm dienen;
⁷ und sie sollen seiner Hut warten und der Hut der ganzen Gemeinde vor dem Zelt der Zusammenkunft, um den Dienst der Wohnung zu verrichten; ⁸ und sie sollen warten aller Geräte des Zeltes der Zusammenkunft und der Hut der Kinder Israel, um den Dienst der Wohnung zu verrichten. ⁹ Und du sollst die Leviten dem Aaron und seinen Söhnen geben; ganz zu eigen sind sie ihm gegeben vonseiten der Kinder Israel.
¹⁰ Und Aaron und seine Söhne sollst du bestellen, dass sie ihres Priestertums warten. Der Fremde aber, der herzunahet, soll getötet werden.

¹¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
¹² Und ich, siehe, ich habe die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel genommen, anstatt aller Erstgeburt, die die Mutter bricht unter den Kindern Israel; und die Leviten sollen mir gehören. ¹³ Denn mein ist alle Erstgeburt: An dem Tag, da ich alle Erstgeburt im Land Ägypten schlug, habe ich mir alle Erstgeburt in Israel geheiligt vom Menschen bis zum Vieh; mir sollen sie gehören, mir, dem HERRN.

¹⁴ Und der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai und sprach: ¹⁵ Mustere die Söhne Levis nach ihren Vaterhäusern, nach ihren Familien; alle Männlichen von einem Monat und darüber sollst du sie mustern. ¹⁶ Und Mose musterte sie nach dem Befehl des HERRN, so wie ihm geboten war. ¹⁷ Und dies waren die Söhne

3:7 3,7 d.h. das besorgen, was für Aaron und die Gemeinde zu besorgen war

Levis nach ihren Namen: Gerson und Kehat und Merari. ¹⁸ Und dies sind die Namen der Söhne Gersons nach ihren Familien: Libni und Simei. ¹⁹ Und die Söhne Kehats nach ihren Familien: Amram und Jizhar, Hebron und Ussiel. ²⁰ Und die Söhne Meraris nach ihren Familien: Machli und Muschi. Das sind die Familien Levis nach ihren Vaterhäusern.

²¹ Von Gerson die Familie der Libniter und die Familie der Simeiter; das sind die Familien der Gersoniter. ²² Ihre Gemusterten nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, ihre Gemusterten: 7.500. ²³ Die Familien der Gersoniter lagerten hinter der Wohnung nach Westen. ²⁴ Und der Fürst des Vaterhauses der Gersoniter war Eljasaph, der Sohn Laels. ²⁵ Und die Hut der Söhne Gersons am Zelt der Zusammenkunft war: die Wohnung und das Zelt, seine Decke und der Vorhang vom Eingang des Zeltes der Zusammenkunft ²⁶ und die Umhänge des Vorhofs und der Vorhang vom Eingang des Vorhofs, der rings um die Wohnung und um den Altar ist, und seine Seile zu all seinem Dienst.

²⁷ Und von Kehat die Familie der Amramiter und die Familie der Jizhariter und die Familie der Hebroniter und die Familie der Ussieliter; das sind die Familien der Kehatiter. ²⁸ Nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber: 8.600, die der Hut des Heiligtums warteten. ²⁹ Die Familien der Söhne Kehats lagerten an der Seite der Wohnung nach Süden. ³⁰ Und der Fürst des Vaterhauses der Familien der Kehatiter war Elizaphan, der Sohn Ussiels.

3:25 3,25 Vergl. 2. Mose 26,1.7.14 **3:26** 3,26 des Zeltes der Zusammenkunft **3:26** 3,26 O. nach

³¹ Und ihre Hut war: die Lade und der Tisch und der Leuchter und die Altäre und die Geräte des Heiligtums, mit denen man den Dienst verrichtet, und der Vorhang und dessen ganzer Dienst. ³² Und der Fürst der Fürsten Levis war Eleasar, der Sohn Aarons, des Priesters; er war Aufseher über die, die der Hut des Heiligtums warteten.

³³ Von Merari die Familie der Machliler und die Familie der Muschiter; das sind die Familien Meraris. ³⁴ Und ihre Gemusterten nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber: 6.200. ³⁵ Und der Fürst des Vaterhauses der Familien Meraris war Zuriel, der Sohn Abichails. Sie lagerten an der Seite der Wohnung nach Norden. ³⁶ Und die Hut der Söhne Meraris war: die Bretter der Wohnung, und ihre Riegel und ihre Säulen und ihre Füße und alle ihre Geräte und ihr ganzer Dienst ³⁷ und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße und ihre Pflöcke und ihre Seile.

³⁸ Und die vor der Wohnung nach Osten, vor dem Zelt der Zusammenkunft gegen *Sonnenaufgang* Lagernden waren Mose und Aaron und seine Söhne, die der Hut des Heiligtums warteten, bezüglich desjenigen, was den Kindern Israel auferlegt war. – Der Fremde aber, der herzunah, soll getötet werden.

³⁹ Aller gemusterten Leviten, die Mose und Aaron nach dem Befehl des HERRN nach ihren Familien musterten, aller Männlichen von einem Monat und darüber, waren 22.000.

⁴⁰ Und der HERR sprach zu Mose: Mustere alle männlichen Erstgeborenen der Kinder Israel, von einem Monat und darüber, und nimm die Zahl ihrer Namen auf. ⁴¹ Und du sollst die Leviten für *mich*, den HERRN, nehmen, anstatt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel, und das Vieh der Leviten anstatt alles Erstgeborenen unter dem Vieh der Kinder Israel. ⁴² Und Mose musterte, so wie der HERR ihm geboten hatte, alle Erstgeborenen unter den Kindern Israel. ⁴³ Und es waren aller männlichen Erstgeborenen, nach der Zahl der Namen, von einem Monat und darüber, nach ihren Gemusterten, 22.273.

⁴⁴ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ⁴⁵ Nimm die Leviten anstatt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel und das Vieh der Leviten anstatt ihres Viehs; und mir sollen die Leviten gehören, mir, dem HERRN. ⁴⁶ Und was die Lösung der 273 betrifft, die von den Erstgeborenen der Kinder Israel überzählig sind über die Leviten, ⁴⁷ so sollst du je 5 Sekel auf den Kopf nehmen; nach dem Sekel des Heiligtums sollst du sie nehmen, 20 Gera der Sekel. ⁴⁸ Und das Geld sollst du als Lösung der Überzähligen unter ihnen Aaron und seinen Söhnen geben. ⁴⁹ Und Mose nahm das Lösegeld von denen, die überzählig waren über die durch die Leviten Gelösten. ⁵⁰ Von den Erstgeborenen der Kinder Israel nahm er das Geld, 1.365 *Sekel*, nach dem Sekel des Heiligtums. ⁵¹ Und Mose gab das Geld der Lösung Aaron und seinen Söhnen, nach dem Befehl des HERRN, so wie der HERR dem Mose geboten hatte.

4

¹ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: ² Nehmt auf die Summe der Söhne Kehats aus der Mitte der Söhne Levis, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, ³ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren, alle, die in die Arbeit treten, um das Werk am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten.

⁴ Dies ist der Dienst der Söhne Kehats am Zelt der Zusammenkunft: das Hochheilige. ⁵ Und Aaron und seine Söhne sollen beim Aufbruch des Lagers hineingehen und den Scheide-Vorhang abnehmen und die Lade des Zeugnisses damit bedecken; ⁶ und sie sollen eine Decke von Dachsfell darüber legen und ein Tuch, ganz von blauem Purpur, oben darüber breiten und ihre Stangen daran tun. ⁷ Und über den Tisch der Schaubrote sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und darauf stellen die Schüsseln und Schalen und Spendschalen und die Kannen zum Trankopfer; und das beständige Brot soll auf demselben sein; ⁸ und hierüber sollen sie ein Tuch von Karmesin breiten und es mit einer Decke von Dachsfell bedecken; und sie sollen seine Stangen daran tun. ⁹ Und sie sollen ein Tuch von blauem Purpur nehmen und den Leuchter des Lichts bedecken und seine Lampen und seine Lichtschneuzen und seine Löschnäpfe und alle seine Ölgefäße, womit man den Dienst an ihm verrichtet; ¹⁰ und sie sollen ihn und alle seine Geräte in eine Decke von Dachsfell tun und auf die Trage legen. ¹¹ Und über den goldenen

4:3 4,3 Anderswo: Kriegsdienst; so auch Vers 35.39.43 **4:5**
4,5 S. die Anm. zu 2. Mose 35,12

Altar sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und ihn mit einer Decke von Dachsfell bedecken und seine Stangen daran tun. ¹² Und sie sollen alle Geräte des Dienstes nehmen, womit man den Dienst im Heiligtum verrichtet, und sie in ein Tuch von blauem Purpur legen und sie mit einer Decke von Dachsfell bedecken und auf die Trage legen. ¹³ Und sie sollen den Altar von der Fettasche reinigen und ein Tuch von rotem Purpur über ihn breiten ¹⁴ und darauf legen alle seine Geräte, womit man den Dienst auf ihm verrichtet: die Kohlenpfannen und die Gabeln und die Schaufeln und die Sprengschalen, alle Geräte des Altars; und sie sollen eine Decke von Dachsfell darüber breiten und seine Stangen daran tun. ¹⁵ Und wenn Aaron und seine Söhne beim Aufbruch des Lagers das Bedecken des Heiligtums und aller Geräte des Heiligtums vollendet haben, so sollen danach die Söhne Kehats kommen, um es zu tragen, damit sie das Heilige nicht anrühren und sterben. Das ist es, was die Söhne Kehats vom Zelt der Zusammenkunft zu tragen haben.

¹⁶ Und Eleasar, der Sohn Aarons, des Priesters, hat die Aufsicht über das Öl zum Licht und das wohlriechende Räucherwerk und das beständige Speisopfer und das Salböl, die Aufsicht über die ganze Wohnung und alles, was darin ist, über das Heiligtum wie über seine Geräte.

¹⁷ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: ¹⁸ Ihr sollt den Stamm der Familien der Kehatiter nicht ausgerottet werden lassen aus der Mitte der Leviten; ¹⁹ sondern dies sollt

ihr ihnen tun, damit sie leben und nicht sterben, wenn sie dem Allerheiligsten nahen: Aaron und seine Söhne sollen hineingehen und jeden Einzelnen von ihnen an seinen Dienst und an seine Traglast stellen; ²⁰ aber sie sollen nicht hineingehen, dass sie *auch nur* einen Augenblick das Heilige sehen und sterben.

²¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
²² Nimm auch die Summe der Söhne Gersons auf, nach ihren Vaterhäusern, nach ihren Familien;
²³ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren sollst du sie mustern, alle, die in die Arbeit treten, um den Dienst am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten. ²⁴ Dies ist der Dienst der Familien der Gersoniter im Dienen und im Tragen: ²⁵ Sie sollen die Teppiche der Wohnung tragen und das Zelt der Zusammenkunft, seine Decke und die Decke von Dachsfell, die oben darüber ist, und den Vorhang vom Eingang des Zeltes der Zusammenkunft ²⁶ und die Umhänge des Vorhofs und den Vorhang vom Eingang des Tores des Vorhofs, der rings um die Wohnung und um den Altar ist, und ihre Seile und alle Geräte ihres Dienstes; und alles, was an ihnen zu tun ist, sollen sie verrichten. ²⁷ Nach dem Befehl Aarons und seiner Söhne soll aller Dienst der Söhne der Gersoniter sein hinsichtlich all ihrer Traglast und all ihres Dienstes; und ihr sollt ihnen die Hut alles dessen auftragen, was sie zu tragen haben. ²⁸ Das ist der Dienst der Familien der Söhne der Gersoniter am Zelt der Zusammenkunft; und ihre Hut sei unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.

²⁹ Die Söhne Meraris – nach ihren Familien,

nach ihren Vaterhäusern sollst du sie mustern; ³⁰ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren sollst du sie mustern, alle, die in die Arbeit treten, um den Dienst am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten. ³¹ Und dies ist es, was sie tragen sollen, nach ihrem ganzen Dienst am Zelt der Zusammenkunft: die Bretter der Wohnung und ihre Riegel und ihre Säulen und ihre Füße ³² und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße und ihre Pflöcke und ihre Seile, nach allen ihren Geräten und nach all ihrem Dienst; und mit Namen sollt ihr *ihnen* die Geräte zuzählen, die sie tragen sollen. ³³ Das ist der Dienst der Familien der Söhne Meraris, nach all ihrem Dienst am Zelt der Zusammenkunft, unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.

³⁴ Und Mose und Aaron und die Fürsten der Gemeinde musterten die Söhne der Kehatiter nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern, ³⁵ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren, alle, die in die Arbeit traten zum Dienst am Zelt der Zusammenkunft. ³⁶ Und es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, 2.750. ³⁷ Das sind die Gemusterten der Familien der Kehatiter, alle, die am Zelt der Zusammenkunft dienten, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl des HERRN durch Mose.

³⁸ Und die Gemusterten der Söhne Gersons, nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern, ³⁹ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren, alle, die in die Arbeit traten

4:31 4,31 W. dies ist die Hut ihrer Traglast **4:32** 4,32 W. die Geräte der Hut ihrer Traglast

zum Dienst am Zelt der Zusammenkunft: ⁴⁰ Es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, 2.630. ⁴¹ Das sind die Gemusterten der Familien der Söhne Gersons, alle, die am Zelt der Zusammenkunft dienten, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl des HERRN.

⁴² Und die Gemusterten der Familien der Söhne Meraris, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, ⁴³ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren, alle, die in die Arbeit traten zum Dienst am Zelt der Zusammenkunft: ⁴⁴ es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, 3.200. ⁴⁵ Das sind die Gemusterten der Familien der Söhne Meraris, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl des HERRN durch Mose.

⁴⁶ Aller Gemusterten, die Mose und Aaron und die Fürsten Israels musterten, der Leviten nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern, ⁴⁷ von 30 Jahren und darüber bis zu 50 Jahren, aller die antraten, um den Dienst der Bedienung und den Dienst des Tragens am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten: ⁴⁸ ihrer Gemusterten waren 8.580. ⁴⁹ Nach dem Befehl des HERRN musterte man sie durch Mose, jeden einzelnen zu seinem Dienst und zu seiner Traglast; und sie wurden von ihm gemustert, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

5

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Gebiete den Kindern Israel, dass sie alle

4:49 4,49 O. beordnete, bestellte **4:49** 4,49 And. üb.: Nach dem Befehl des HERRN durch Mose musterte man (oder er) sie

Aussätzigen und alle Flüssigen und alle wegen einer Leiche Verunreinigten aus dem Lager hinaustun; ³ sowohl Mann als Frau sollt ihr hinaustun, vor das Lager sollt ihr sie hinaustun, damit sie nicht ihre Lager verunreinigen, in deren Mitte ich wohne. ⁴ Und die Kinder Israel taten so und taten sie vor das Lager hinaus; so wie der HERR zu Mose geredet hatte, so taten die Kinder Israel.

⁵ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ⁶ Rede zu den Kindern Israel: Wenn ein Mann oder eine Frau irgendeine von allen Sünden der Menschen tun, so dass sie eine Untreue gegen den HERRN begehen, und diese Seele sich verschuldet, ⁷ so sollen sie ihre Sünde bekennen, die sie getan haben; und der Täter soll seine Schuld erstatten nach ihrer vollen Summe und soll das Fünftel davon hinzufügen und es dem geben, an dem er sich verschuldet hat. ⁸ Und wenn der Mann keinen Blutsverwandten hat, um diesem die Schuld zu erstatten, so soll die Schuld, die dem HERR erstattet wird, dem Priester gehören außer dem Widder der Versöhnung, womit man Sühnung für ihn tut.

⁹ Und jedes Heboffer von allen heiligen Dingen der Kinder Israel, die sie dem Priester darbringen, soll ihm gehören. ¹⁰ Ja, ihm sollen eines jeden heilige Dinge gehören; was jemand dem Priester gibt, soll ihm gehören.

¹¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹² Rede zu den Kindern Israel und sprich zu

5:6 5,6 Vergl. 3. Mose 5,21 usw. **5:7** 5,7 W. er **5:8** 5,8 dasselbe Wort wie „Löser“

ihnen: Wenn irgendeines Mannes Frau ausschweift und Untreue gegen ihn begeht, ¹³ und ein Mann liegt bei ihr zur Begattung, und es ist verborgen vor den Augen ihres Mannes, und sie hat sich im geheimen verunreinigt, und es ist kein Zeuge gegen sie, und sie ist nicht ertappt worden; ¹⁴ und der Geist der Eifersucht kommt über ihn, und er wird eifersüchtig auf seine Frau, und sie hat sich verunreinigt; oder der Geist der Eifersucht kommt über ihn, und er wird eifersüchtig auf seine Frau, und sie hat sich nicht verunreinigt: ¹⁵ So soll der Mann seine Frau zu dem Priester bringen und ihre Opfergabe ihretwegen bringen, ein Zehntel Epha Gerstenmehl; er soll kein Öl darauf gießen und keinen Weihrauch darauf legen; denn es ist ein Speisopfer der Eifersucht, ein Speisopfer des Gedächtnisses, das Ungerechtigkeit ins Gedächtnis bringt. ¹⁶ Und der Priester soll sie herzunahen lassen und sie vor den HERRN stellen. ¹⁷ Und der Priester nehme heiliges Wasser in einem Tongefäß; und der Priester nehme von dem Staub, der auf dem Fußboden der Wohnung ist, und tue ihn in das Wasser. ¹⁸ Und der Priester stelle die Frau vor den HERRN und entblöße das Haupt der Frau und lege auf ihre Hände das Speisopfer des Gedächtnisses; es ist ein Speisopfer der Eifersucht; und das fluchbringende Wasser der Bitterkeit soll in der Hand des Priesters sein. ¹⁹ Und der Priester soll sie beschwören und zu der Frau sagen: Wenn kein Mann bei dir gelegen hat und wenn du, unter deinem Mann

seiend, nicht ausgeschweift bist in Unreinigkeit, so bleibe unversehrt von diesem fluchbringenden Wasser der Bitterkeit; ²⁰ wenn du aber, unter deinem Mann seiend, ausgeschweift bist und dich verunreinigt hast und ein Mann bei dir gelegen hat außer deinem Mann, – ²¹ und zwar soll der Priester die Frau beschwören mit dem Schwur des Fluches, und der Priester soll zu der Frau sagen –: So mache dich der HERR zum Fluch und zum Schwur in der Mitte deines Volkes, indem der HERR deine Hüfte schwinden und deinen Bauch schwellen mache, ²² und es komme dieses fluchbringende Wasser in deine Eingeweide, um den Bauch schwellen und die Hüfte schwinden zu machen! Und die Frau soll sagen: Amen, Amen! ²³ Und der Priester soll diese Flüche in ein Buch schreiben und sie in das Wasser der Bitterkeit auslöschen; ²⁴ und er soll die Frau das fluchbringende Wasser der Bitterkeit trinken lassen, damit das fluchbringende Wasser in sie komme zur Bitterkeit. ²⁵ Und der Priester nehme aus der Hand der Frau das Speisopfer der Eifersucht und webe das Speisopfer vor dem HERRN und bringe es zum Altar; ²⁶ und der Priester nehme eine Handvoll von dem Speisopfer als dessen Gedächtnisteil und räuchere es auf dem Altar; und danach soll er die Frau das Wasser trinken lassen. ²⁷ Und hat er sie das Wasser trinken lassen, so wird es geschehen, wenn sie sich verunreinigt und Untreue begangen hat gegen ihren Mann, dass das fluchbringende Wasser in sie kommen wird

5:23 5,23 O. auf eine Rolle **5:23** 5,23 damit die Flüche gleichsam in das Wasser übergehen

zur Bitterkeit, und ihr Bauch wird schwellen und ihre Hüfte schwinden; und die Frau wird zum Fluch werden in der Mitte ihres Volkes. ²⁸ Wenn aber die Frau sich nicht verunreinigt hat und rein ist, so wird sie unversehrt bleiben und Kinder empfangen.

²⁹ Das ist das Gesetz der Eifersucht: Wenn eine Frau, unter ihrem Mann seiend, ausschweift und sich verunreinigt, ³⁰ oder wenn über einen Mann der Geist der Eifersucht kommt, und er wird eifersüchtig auf seine Frau, so soll er die Frau vor den HERRN stellen, und der Priester soll ihr tun nach diesem ganzen Gesetz. ³¹ Und der Mann wird frei sein von Schuld; diese Frau aber soll ihre Ungerechtigkeit tragen.

6

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ein Mann oder eine Frau sich weiht, indem er das Gelübde eines Nasirs gelobt, um sich für den HERRN abzusondern, ³ so soll er sich des Weines und des starken Getränks enthalten: Essig von Wein und Essig von starkem Getränk soll er nicht trinken; und keinerlei Traubensaft soll er trinken, und Trauben, frische oder getrocknete, soll er nicht essen. ⁴ Alle die Tage seiner Absonderung soll er von allem, was vom Weinstock bereitet wird, von den Kernen bis zur Hülse, nicht essen. ⁵ Alle die Tage des Gelübdes seiner Absonderung soll kein Schermesser über sein Haupt gehen; bis die Tage

5:31 5,31 Anderswo: Ungerechtigkeit **6:2** 6,2 Abgesonderter, Geweihter

erfüllt sind, die er sich für den HERRN absondert, soll er heilig sein; er soll das Haar seines Hauptes frei wachsen lassen. ⁶ Alle die Tage, die er sich für den HERRN absondert, soll er zu keiner Leiche kommen. ⁷ Wegen seines Vaters und wegen seiner Mutter, wegen seines Bruders und wegen seiner Schwester, ihretwegen soll er sich nicht verunreinigen, wenn sie sterben; denn die Weihe seines Gottes ist auf seinem Haupt. ⁸ Alle die Tage seiner Absonderung ist er dem HERRN heilig. ⁹ Und wenn jemand unversehens, plötzlich, bei ihm stirbt, und er das Haupt seiner Weihe verunreinigt, so soll er sein Haupt an dem Tag seiner Reinigung scheren; am siebten Tag soll er es scheren. ¹⁰ Und am achten Tag soll er zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu dem Priester bringen an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. ¹¹ Und der Priester soll eine zum Sündopfer und eine zum Brandopfer opfern, und Sühnung für ihn tun, weil er sich an der Leiche versündigt hat; und er soll sein Haupt an diesem Tag heiligen. ¹² Und er soll die Tage seiner Absonderung *nochmals* für den HERRN absondern und ein einjähriges Lamm zum Schuldopfer bringen; die vorigen Tage aber sind verfallen, denn seine Weihe ist verunreinigt worden.

¹³ Und dies ist das Gesetz des Nasirs: An dem Tag, an dem die Tage seiner Absonderung erfüllt sind, soll man ihn an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen. ¹⁴ Und er

6:7 6,7 O. Absonderung, wie V. 4
wie V. 4

6:9 6,9 O. Absonderung,

soll dem HERRN seine Opfertgabe darbringen: ein einjähriges Lamm ohne Fehl zum Brandopfer, und ein einjähriges weibliches Lamm ohne Fehl zum Sündopfer; und einen Widder ohne Fehl zum Friedensopfer,¹⁵ und einen Korb mit Ungesäuertem: Feinmehlkuchen, gemengt mit Öl, und ungesäuerte Fladen, gesalbt mit Öl; und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer.¹⁶ Und der Priester soll sie vor dem HERRN darbringen und sein Sündopfer und sein Brandopfer opfern.¹⁷ Und den Widder soll er als Friedensopfer dem HERRN opfern samt dem Korb des Ungesäuerten; und der Priester soll dessen Speisopfer und dessen Trankopfer opfern.¹⁸ Und der Nasir soll an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft das Haupt seiner Weihe scheren und das Haar des Hauptes seiner Weihe nehmen und es auf das Feuer legen, das unter dem Friedensopfer ist.¹⁹ Und der Priester nehme den gekochten Bug von dem Widder und einen ungesäuerten Kuchen und einen ungesäuerten Fladen aus dem Korb und lege sie auf die Hände des Nasirs, nachdem er *das Zeichen* seiner Weihe geschoren hat.²⁰ Und der Priester webe sie als Webopfer vor dem HERRN; es ist dem Priester heilig mit der Brust des Webopfers und mit dem Schenkel des Hebopfers. Und danach mag der Nasir Wein trinken.

²¹ Das ist das Gesetz des Nasirs, der ein

6:15 6,15 d.h. zusammen mit den zu den Brand- und Friedensopfern gehörenden Speis- und Trankopfern. Vergl. Kap. 15,3-11 **6:20** 6,20 3. Mose 7,32-34

Gelübde tut, *und das* seine Opfergabe dem HERRN wegen seiner Weihe, außer dem, was seine Hand aufbringen kann. Gemäß seinem Gelübde, das er getan hat, so soll er tun nach dem Gesetz seiner Weihe.

²² Und der HERR redete zu Mose und sprach:

²³ Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr die Kinder Israel segnen; sprecht zu ihnen:

²⁴ Der HERR segne dich und behüte dich!

²⁵ Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig! ²⁶ Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

²⁷ Und so sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israel legen, und *ich* werde sie segnen.

7

¹ Und es geschah an dem Tag, da Mose das Aufrichten der Wohnung vollendet und sie gesalbt und sie geheiligt hatte mit allen ihren Geräten, sowie den Altar und alle seine Geräte, und er sie gesalbt und sie geheiligt hatte, ² da brachten die Fürsten Israels, die Häupter ihrer Vaterhäuser, sie, die Fürsten der Stämme, die Vorsteher der Gemusterten, ³ sie brachten ihre Opfergabe dar vor dem HERRN: sechs bedeckte Wagen und zwölf Rinder, einen Wagen für zwei Fürsten und ein Rind für einen; und sie brachten sie dar vor der Wohnung. ⁴ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ⁵ Nimm sie von ihnen, und sie seien zum Verrichten des Dienstes des Zeltes der Zusammenkunft, und gib sie den Leviten,

jedem nach Verhältnis seines Dienstes. ⁶ Und Mose nahm die Wagen und die Rinder und gab sie den Leviten. ⁷ Zwei Wagen und vier Rinder gab er den Söhnen Gersons nach Verhältnis ihres Dienstes; ⁸ und vier Wagen und acht Rinder gab er den Söhnen Meraris nach Verhältnis ihres Dienstes –: unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters. ⁹ Aber den Söhnen Kehats gab er nichts; denn sie waren für den Dienst des Heiligtums zuständig: auf der Schulter trugen sie.

¹⁰ Und die Fürsten brachten die Einweihungsgabe des Altars dar an dem Tag, da er gesalbt wurde; und die Fürsten brachten ihre Opfergabe dar vor dem Altar. ¹¹ Und der HERR sprach zu Mose: Je ein Fürst auf einen Tag sollen sie ihre Opfergabe zur Einweihung des Altars darbringen.

¹² Und es geschah, der am ersten Tag seine Opfergabe darbrachte, war Nachschon, der Sohn Amminadabs, vom Stamm Juda. ¹³ Und seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ¹⁴ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ¹⁵ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ¹⁶ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ¹⁷ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Nachschons, des Sohnes Amminadabs.

¹⁸ Am zweiten Tag brachte Nethaneel dar, der Sohn Zuars, der Fürst von Issaschar; ¹⁹ er brachte seine Opfertgabe dar: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ²⁰ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ²¹ einen jungen Stier, einen Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ²² einen Ziegenbock zum Sündopfer; ²³ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfertgabe Nethaneels, des Sohnes Zuars.

²⁴ Am dritten Tag der Fürst der Söhne Sebulons, Eliab, der Sohn Helons. ²⁵ Seine Opfertgabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ²⁶ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ²⁷ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ²⁸ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ²⁹ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfertgabe Eliabs, des Sohnes Helons.

³⁰ Am vierten Tag der Fürst der Söhne Rubens, Elizur, der Sohn Schedeurs. ³¹ Seine Opfertgabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ³² eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk;

³³ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ³⁴ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ³⁵ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Elizurs, des Sohnes Schedeurs.

³⁶ Am fünften Tag der Fürst der Söhne Simeons, Schelumiel, der Sohn Zurischaddais. ³⁷ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ³⁸ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ³⁹ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁴⁰ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁴¹ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Schelumiels, des Sohnes Zurischaddais.

⁴² Am sechsten Tag der Fürst der Söhne Gads, Eljasaph, der Sohn Deghuels. ⁴³ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁴⁴ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁴⁵ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁴⁶ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁴⁷ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Eljasaphs, des Sohnes Deghuels.

⁴⁸ Am siebten Tag der Fürst der Söhne Ephraims, Elischama, der Sohn Ammihuds.

⁴⁹ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁵⁰ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁵¹ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁵² ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁵³ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Elischamas, des Sohnes Ammihuds.

⁵⁴ Am achten Tag der Fürst der Söhne Manasses, Gamliel, der Sohn Pedazurs. ⁵⁵ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁵⁶ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁵⁷ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁵⁸ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁵⁹ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Gamliels, des Sohnes Pedazurs.

⁶⁰ Am neunten Tag der Fürst der Söhne Benjamins, Abidan, der Sohn Gideonis. ⁶¹ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁶² eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁶³ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁶⁴ ein Ziegenbock zum

Sündopfer; ⁶⁵ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Abidans, des Sohnes Gideonis.

⁶⁶ Am zehnten Tag der Fürst der Söhne Dans, Achieser, der Sohn Ammischaddais. ⁶⁷ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁶⁸ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁶⁹ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁷⁰ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁷¹ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Achiesers, des Sohnes Ammischaddais.

⁷² Am elften Tag der Fürst der Söhne Asers, Pagiell, der Sohn Okrans. ⁷³ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, 70 *Sekel*, nach dem *Sekel* des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁷⁴ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁷⁵ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁷⁶ ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁷⁷ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Pagiells, des Sohnes Okrans.

⁷⁸ Am zwölften Tag der Fürst der Söhne Naphtalis, Achira, der Sohn Enans. ⁷⁹ Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, 130 *Sekel* ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale,

70 Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer; ⁸⁰ eine Schale, 10 *Sekel* Gold, voll Räucherwerk; ⁸¹ ein junger Stier, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer; ⁸² ein Ziegenbock zum Sündopfer; ⁸³ und zum Friedensopfer 2 Rinder, 5 Widder, 5 Böcke, 5 einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Achiras, des Sohnes Enans.

⁸⁴ Dies war die Einweihungsgabe des Altars, seitens der Fürsten Israels, an dem Tag, da er gesalbt wurde: 12 silberne Schüsseln, 12 silberne Sprengschalen, 12 goldene Schalen; ⁸⁵ 130 *Sekel* eine silberne Schüssel, und 70 eine Sprengschale: alles Silber der Gefäße 2.400 *Sekel*, nach dem Sekel des Heiligtums; ⁸⁶ 12 goldene Schalen voll Räucherwerk, je 10 *Sekel* eine Schale, nach dem Sekel des Heiligtums: alles Gold der Schalen 120 *Sekel*. ⁸⁷ Aller Rinder zum Brandopfer waren 12 Stiere; *dazu* 12 Widder, 12 einjährige Lämmer, samt ihrem Speisopfer; und 12 Ziegenböcke zum Sündopfer. ⁸⁸ Und aller Rinder zum Friedensopfer waren 24 Stiere; *dazu* 60 Widder, 60 Böcke, 60 einjährige Lämmer. Das war die Einweihungsgabe des Altars, nachdem er gesalbt worden war.

⁸⁹ Und wenn Mose in das Zelt der Zusammenkunft hineinging, um mit ihm zu reden, so hörte er die Stimme zu ihm reden von dem Deckel herab, der auf der Lade des Zeugnisses war, zwischen den beiden Cherubim hervor; und er redete zu ihm.

8

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Rede zu Aaron und sprich zu ihm: Wenn du die Lampen anzündest, so sollen die sieben Lampen gerade vor dem Leuchter hinscheinen. ³ Und Aaron tat so: Er zündete seine Lampen an, so dass sie gerade vor dem Leuchter hinschienen, so wie der HERR dem Mose geboten hatte. ⁴ Und dies war die Arbeit des Leuchters: getriebene Arbeit aus Gold; von seinem Fuß bis zu seinen Blumen, alles war getriebene Arbeit; nach dem Bild, das der HERR dem Mose gezeigt, so hatte man den Leuchter gemacht.

⁵ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
⁶ Nimm die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel und reinige sie. ⁷ Und so sollst du mit ihnen tun, um sie zu reinigen: Sprenge Entsündigungswasser auf sie, und sie sollen das Schermesser über ihr ganzes Fleisch gehen lassen und ihre Kleider waschen und sich reinigen. ⁸ Und sie sollen einen jungen Stier nehmen und sein Speisopfer: Feinmehl, gemengt mit Öl; und einen anderen jungen Stier sollst du nehmen zum Sündopfer. ⁹ Und du sollst die Leviten vor das Zelt der Zusammenkunft herzutreten lassen und die ganze Gemeinde der Kinder Israel versammeln. ¹⁰ Und du sollst die Leviten vor den HERRN herzutreten lassen, und die Kinder Israel sollen ihre Hände auf die Leviten legen. ¹¹ Und Aaron soll die Leviten als Webopfer vonseiten der Kinder Israel vor dem HERRN weben, damit sie zum Verrichten des Dienstes des HERRN seien. ¹² Und die Leviten sollen ihre

Hände auf den Kopf der Stiere legen; und den einen sollst du als Sündopfer und den anderen als Brandopfer dem HERRN opfern, um für die Leviten Sühnung zu tun. ¹³ Und so sollst du die Leviten vor Aaron und vor seine Söhne stellen und sie dem HERRN als Webopfer weben; ¹⁴ und du sollst die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel aussondern, dass die Leviten mir gehören. ¹⁵ Und danach sollen die Leviten kommen, um das Zelt der Zusammenkunft zu bedienen. So sollst du sie reinigen und sie als Webopfer weben. ¹⁶ Denn sie sind mir ganz zu eigen gegeben aus der Mitte der Kinder Israel; anstatt alles dessen, was die Mutter bricht, *anstatt* jedes Erstgeborenen aus den Kindern Israel habe ich sie mir genommen. ¹⁷ Denn mein ist alles Erstgeborene unter den Kindern Israel an Menschen und an Vieh. An dem Tag, da ich alle Erstgeburt im Land Ägypten schlug, habe ich sie mir geheiligt. ¹⁸ Und ich habe die Leviten genommen anstatt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel; ¹⁹ und ich habe die Leviten dem Aaron und seinen Söhnen als Gabe aus der Mitte der Kinder Israel gegeben, um den Dienst der Kinder Israel am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten und um für die Kinder Israel Sühnung zu tun, damit unter den Kindern Israel keine Plage dadurch entstehe, dass die Kinder Israel dem Heiligtum nahen. ²⁰ Und Mose und Aaron und die ganze Gemeinde der Kinder Israel taten so mit den Leviten; nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte wegen der Leviten, so taten die Kinder Israel

mit ihnen. ²¹ Und die Leviten entsündigten sich und wuschen ihre Kleider; und Aaron webte sie als Webopfer vor dem HERRN; und Aaron tat Sühnung für sie zu ihrer Reinigung. ²² Und danach kamen die Leviten, um ihren Dienst am Zelt der Zusammenkunft zu verrichten vor Aaron und vor seinen Söhnen. So wie der HERR dem Mose bezüglich der Leviten geboten hatte, so taten sie mit ihnen.

²³ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ²⁴ Dies ist es, was die Leviten betrifft: Von ²⁵ 25 Jahren an und darüber soll er eintreten, um die Arbeit zu tun im Dienst des Zeltes der Zusammenkunft. ²⁵ Aber von 50 Jahren an soll er aus der Arbeit des Dienstes austreten und nicht mehr dienen; ²⁶ er mag seinen Brüdern helfen am Zelt der Zusammenkunft, um der Hut zu warten; aber Dienst soll er nicht tun. So sollst du mit den Leviten tun in ihren Aufgaben.

9

¹ Und der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai, im 2. Jahr nach ihrem Auszug aus dem Land Ägypten, im 1. Monat, und sprach: ² Die Kinder Israel sollen das Passah feiern zu seiner bestimmten Zeit; ³ am 14. Tag in diesem Monat, zwischen den zwei Abenden, sollt ihr es feiern zu seiner bestimmten Zeit; nach allen seinen Satzungen und nach allen seinen Vorschriften sollt ihr es feiern. ⁴ Und Mose redete zu den Kindern Israel, dass sie das Passah feiern sollten. ⁵ Und sie feierten das Passah im 1. *Monat*, am 14. Tag des Monats, zwischen den zwei Abenden, in der Wüste Sinai; nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte, so taten die Kinder Israel.

⁶ Und es waren Männer da, die unrein waren wegen der Leiche eines Menschen und an jenem Tag das Passah nicht feiern konnten; und sie traten an jenem Tag vor Mose und vor Aaron.

⁷ Und diese Männer sprachen zu ihm: Wir sind unrein wegen der Leiche eines Menschen; warum sollen wir verkürzt werden, dass wir die Opfergabe des HERRN nicht zur bestimmten Zeit in der Mitte der Kinder Israel darbringen? ⁸ Und Mose sprach zu ihnen: Bleibt stehen, und ich will hören, was der HERR eurethalben gebieten wird.

⁹ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹⁰ Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wenn irgend jemand von euch oder von euren Geschlechtern unrein ist wegen einer Leiche oder ist auf einem fernen Weg, so soll er dem HERRN Passah feiern; ¹¹ im 2. Monat, am 14. Tag, zwischen den zwei Abenden, sollen sie es feiern; mit Ungesäuertem und bitteren Kräutern sollen sie es essen; ¹² sie sollen nichts davon übrig lassen bis an den Morgen und sollen kein Bein an ihm zerbrechen; nach allen Satzungen des Passah sollen sie es feiern. ¹³ Der Mann aber, der rein und nicht auf dem Weg ist und es unterlässt, das Passah zu feiern, diese Seele soll aus ihren Völkern ausgerottet werden; denn er hat die Opfergabe des HERRN nicht zur bestimmten Zeit dargebracht; dieser Mann soll seine Sünde tragen. ¹⁴ Und wenn ein Fremder sich bei euch aufhält und dem HERRN Passah feiern will, so soll er es feiern nach der Satzung des Passah und nach seiner Vorschrift. *Eine* Satzung soll für euch sein, sowohl für den Fremden als auch für den

Einheimischen des Landes.

¹⁵ Und an dem Tag, da die Wohnung aufgerichtet wurde, bedeckte die Wolke die Wohnung des Zeltens des Zeugnisses; und am Abend war es über der Wohnung wie das Ansehen eines Feuers bis an den Morgen. ¹⁶ So war es beständig: Die Wolke bedeckte sie, und des Nachts *war es wie* das Ansehen eines Feuers. ¹⁷ Und so wie die Wolke sich von dem Zelt erhob, brachen danach die Kinder Israel auf; und an dem Ort, wo die Wolke sich niederließ, dort lagerten sich die Kinder Israel. ¹⁸ Nach dem Befehl des HERRN brachen die Kinder Israel auf, und nach dem Befehl des HERRN lagerten sie sich; alle die Tage, da die Wolke auf der Wohnung ruhte, lagerten sie. ¹⁹ Und wenn die Wolke viele Tage auf der Wohnung blieb, so warteten die Kinder Israel der Hut des HERRN und brachen nicht auf. ²⁰ Und geschah es, dass die Wolke wenige Tage auf der Wohnung war – nach dem Befehl des HERRN lagerten sie sich, und nach dem Befehl des HERRN brachen sie auf. ²¹ Und geschah es, dass die Wolke da war vom Abend bis an den Morgen, und die Wolke erhob sich am Morgen, so brachen sie auf; oder einen Tag und eine Nacht, und die Wolke erhob sich, so brachen sie auf; ²² oder zwei Tage oder einen Monat oder eine geraume Zeit – wenn die Wolke auf der Wohnung blieb, indem sie darauf ruhte, so lagerten die Kinder Israel und brachen nicht auf; und wenn sie sich erhob, so brachen sie auf.

9:17 9,17 O. ruhte; desgl. Kap. 10,12 **9:19** 9,19 d.h. sie beobachteten das, was für den HERRN zu beobachten war **9:22** 9,22 W. oder Tage

²³ Nach dem Befehl des HERRN lagerten sie sich, und nach dem Befehl des HERRN brachen sie auf; sie warteten der Hut des HERRN nach dem Befehl des HERRN durch Mose.

10

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Mache dir zwei Trompeten aus Silber; in getriebener Arbeit sollst du sie machen; und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager. ³ Und stößt man in dieselben, so soll die ganze Gemeinde sich zu dir versammeln an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. ⁴ Und wenn man in *eine* stößt, so sollen die Fürsten sich zu dir versammeln, die Häupter der Tausende Israels. ⁵ Und blast ihr Lärm, so sollen die Lager aufbrechen, die nach Osten lagern; ⁶ und blast ihr Lärm zum zweiten Mal, so sollen die Lager aufbrechen, die nach Süden lagern: Zu ihrem Aufbruch sollen sie Lärm blasen. ⁷ Aber um die Versammlung zu versammeln, sollt ihr *hineinstoßen* und nicht Lärm blasen. ⁸ Und die Söhne Aarons, die Priester, sollen in die Trompeten stoßen. Und sie sollen euch zu einer ewigen Satzung sein bei euren Geschlechtern. ⁹ Und wenn ihr in eurem Land in den Kampf zieht gegen den Bedränger, der euch bedrängt, so sollt ihr mit den Trompeten Lärm blasen; und es wird euer gedacht werden vor dem HERRN, eurem Gott, und ihr werdet gerettet werden von euren Feinden. ¹⁰ Und an euren Freudentagen und

an euren Festen und an euren Neumonden, da sollt ihr in die Trompeten stoßen bei euren Brandopfern und bei euren Friedensopfern; und sie sollen euch zum Gedächtnis sein vor eurem Gott. Ich bin der HERR, euer Gott.

¹¹ Und es geschah im 2. Jahr, im 2. Monat, am 20. des Monats, da erhob sich die Wolke von der Wohnung des Zeugnisses. ¹² Und die Kinder Israel brachen auf aus der Wüste Sinai nach ihren Zügen; und die Wolke ließ sich nieder in der Wüste Paran. ¹³ Und sie brachen zum ersten Mal auf nach dem Befehl des HERRN durch Mose.

¹⁴ Und das Panier des Lagers der Kinder Juda brach zuerst auf nach ihren Heeren; und über sein Heer war Nachschon, der Sohn Amminadabs. ¹⁵ Und über das Heer des Stammes der Kinder Issaschar war Nethaneel, der Sohn Zuars; ¹⁶ und über das Heer des Stammes der Kinder Sebulon war Eliab, der Sohn Helons. ¹⁷ Und die Wohnung wurde abgenommen, und es brachen auf die Söhne Gersons und die Söhne Meraris, die die Wohnung trugen.

¹⁸ Und das Panier des Lagers Rubens brach auf nach seinen Heeren; und über sein Heer war Elizur, der Sohn Schedeurs. ¹⁹ Und über das Heer des Stammes der Kinder Simeon war Schemuel, der Sohn Zurischaddais; ²⁰ und über das Heer des Stammes der Kinder Gad war Eljasaph, der Sohn Deghuels. ²¹ Und die Kehatiter brachen auf, die das Heiligtum trugen; und jene richteten die Wohnung auf, bis diese kamen.

10:10 10,10 Eig. bestimmten Zeiten (um Gott zu nahen) **10:10**
 10,10 Eig. an den Anfängen eurer Monate **10:12** 10,12 Eig.
 nach ihren Aufbrüchen; d.h. nach der in V. 14–28 beschriebenen
 Reihenfolge

²² Und das Panier des Lagers der Kinder Ephraim brach auf nach ihren Heeren; und über sein Heer war Elischama, der Sohn Ammihuds. ²³ Und über das Heer des Stammes der Kinder Manasse war Gamliel, der Sohn Pedazurs; ²⁴ und über das Heer des Stammes der Kinder Benjamin war Abidan, der Sohn Gideonis.

²⁵ Und das Panier des Lagers der Kinder Dan, das die Nachhut aller Lager bildete, brach auf nach ihren Heeren; und über sein Heer war Achieser, der Sohn Ammischaddais. ²⁶ Und über das Heer des Stammes der Kinder Aser war Pagiell, der Sohn Okrans; ²⁷ und über das Heer des Stammes der Kinder Naphtali war Achira, der Sohn Enans. – ²⁸ Das war die Marschordnung der Kinder Israel nach ihren Heeren; und so brachen sie auf.

²⁹ Und Mose sprach zu Hobab, dem Sohn Reghuels, des Midianiters, des Schwiegervaters Moses: Wir brechen auf nach dem Ort, von dem der HERR gesagt hat: Ich will ihn euch geben. Zieh mit uns, so werden wir dir Gutes tun; denn der HERR hat Gutes über Israel geredet. ³⁰ Und er sprach zu ihm: Ich will nicht mitziehen, sondern in mein Land und zu meiner Verwandtschaft will ich gehen. ³¹ Und er sprach: Verlass uns doch nicht! Denn du weißt ja, wo wir in der Wüste lagern sollen; und du wirst unser Auge sein. ³² Und es soll geschehen, wenn du mit uns ziehst und uns jenes Gute geschieht, das der

10:29 10,29 O. dem Schwager **10:30** 10,30 O. in meinen Geburtsort; so auch 1. Mose 12,1; 24,4 usw. **10:31** 10,31 Eig. unsere Augen

HERR an uns tun will, so werden wir dir auch Gutes tun.

³³ Und sie brachen auf von dem Berg des HERRN, drei Tagereisen weit, und die Lade des Bundes des HERRN zog drei Tagereisen vor ihnen her, um ihnen einen Ruheort zu erkunden; ³⁴ und die Wolke des HERRN war über ihnen des Tages, wenn sie aus dem Lager zogen. ³⁵ Und es geschah, wenn die Lade aufbrach, so sprach Mose: Steh auf, HERR, dass deine Feinde sich zerstreuen und deine Hasser vor dir fliehen! ³⁶ Und wenn sie ruhte, so sprach er: Kehre wieder, HERR, zu den Myriaden der Tausende Israels!

11

¹ Und es geschah, als das Volk sich beklagte, dass es übel war in den Ohren des HERRN; und als der HERR es hörte, da erglühete sein Zorn, und ein Feuer des HERRN brannte unter ihnen und fraß am Ende des Lagers. ² Und das Volk schrie zu Mose; und Mose betete zu dem HERRN, da legte sich das Feuer. ³ Und man gab diesem Ort den Namen Tabera, weil ein Feuer des HERRN unter ihnen gebrannt hatte.

⁴ Und das Mischvolk, das in ihrer Mitte war, wurde lüstern, und auch die Kinder Israel weinten wiederum und sprachen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben? ⁵ Wir gedenken der Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, der Gurken und der Melonen und des Lauchs und der Zwiebeln und des Knoblauchs; ⁶ und nun ist unsere Seele dürre; gar nichts ist da, nur auf das

Man *sehen* unsere Augen. ⁷ Das Man aber war wie Koriandersamen, und sein Ansehen wie das Ansehen des Bdellion. ⁸ Das Volk lief umher, und sie sammelten und mahlten es mit Handmühlen oder zerstießen es in Mörsern; und sie kochten es in Töpfen, auch machten sie Kuchen daraus; und sein Geschmack war wie der Geschmack von Ölkuchen. ⁹ Und wenn des Nachts der Tau auf das Lager herabfiel, so fiel das Man auf dasselbe herab.

¹⁰ Und als Mose das Volk nach seinen Geschlechtern, jeden am Eingang seines Zeltes, weinen hörte und der Zorn des HERRN heftig entbrannte, da war es übel in den Augen Moses. ¹¹ Und Mose sprach zu dem HERRN: Warum hast du an deinem Knecht übel getan, und warum habe ich nicht Gnade gefunden in deinen Augen, dass du die Last dieses ganzen Volkes auf mich legst? ¹² Bin *ich* mit diesem ganzen Volk schwanger gegangen, oder habe *ich* es geboren, dass du zu mir sprichst: Trage es in deinem Gewandbausch, wie der Wärter den Säugling trägt, in das Land, das du ihren Vätern zugeschworen hast? ¹³ Woher soll ich Fleisch haben, um es diesem ganzen Volk zu geben? Denn sie weinen gegen mich und sagen: Gib uns Fleisch, dass wir essen! ¹⁴ Ich allein vermag nicht dieses ganze Volk zu tragen, denn es ist mir zu schwer. ¹⁵ Und wenn du so mit mir tust, so bring mich doch um, wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, damit ich mein Unglück nicht ansehe.

16 Und der HERR sprach zu Mose: Versammle mir 70 Männer aus den Ältesten Israels, von denen du weißt, dass sie die Ältesten des Volkes und seine Vorsteher sind, und führe sie zu dem Zelt der Zusammenkunft, dass sie sich dort mit dir hinstellen. 17 Und ich werde herabkommen und dort mit dir reden, und ich werde von dem Geist nehmen, der auf dir ist, und auf sie legen, dass sie mit dir an der Last des Volkes tragen und du sie nicht allein trägst. 18 Und zu dem Volk sollst du sagen: Heiligt euch auf morgen, und ihr werdet Fleisch essen; denn ihr habt vor den Ohren des HERRN geweint und gesprochen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben? Denn in Ägypten ging es uns wohl; und der HERR wird euch Fleisch geben, und ihr werdet essen. 19 Nicht 1 Tag sollt ihr essen, und nicht 2 Tage und nicht 5 Tage und nicht 10 Tage und nicht 20 Tage: 20 bis zu einem ganzen Monat, bis es euch zur Nase herauskommt, und es euch zum Ekel wird; weil ihr den HERRN, der in eurer Mitte ist, verachtet und vor ihm geweint und gesprochen habt: Warum doch sind wir aus Ägypten herausgezogen? 21 Und Mose sprach: 600.000 Mann zu Fuß ist das Volk, in dessen Mitte ich bin, und *du* sprichst: Fleisch will ich ihnen geben, dass sie einen ganzen Monat essen! 22 Soll Klein- und Rindvieh für sie geschlachtet werden, dass es für sie ausreiche? Oder sollen alle Fische des Meeres für sie gesammelt werden, dass es für sie ausreiche? 23 Und der HERR sprach zu Mose: Ist die Hand des HERRN zu kurz? Jetzt sollst du

sehen, ob mein Wort dir eintrifft oder nicht.

²⁴ Da ging Mose hinaus und redete zu dem Volk die Worte des HERRN; und er versammelte 70 Männer aus den Ältesten des Volkes und stellte sie rings um das Zelt. ²⁵ Und der HERR kam in der Wolke herab und redete zu ihm und nahm von dem Geist, der auf ihm war, und legte ihn auf die 70 Männer, die Ältesten. Und es geschah, sobald der Geist auf sie kam, weissagten sie; aber sie fuhren nicht fort. ²⁶ Und zwei Männer blieben im Lager zurück, der Name des einen war Eldad, und der Name des anderen Medad; und auch auf sie kam der Geist, (sie waren nämlich unter den Aufgeschriebenen, waren aber nicht zum Zelt hinausgegangen) und sie weissagten im Lager. ²⁷ Da lief ein Jüngling hin und berichtete es Mose und sprach: Eldad und Medad weissagen im Lager. ²⁸ Und Josua, der Sohn Nuns, der Diener Moses, einer von seinen Jünglingen, antwortete und sprach: Mein Herr Mose, wehre ihnen! ²⁹ Aber Mose sprach zu ihm: Eiferst du für mich? Möchte doch das ganze Volk des HERRN Propheten sein, dass der HERR seinen Geist auf sie lege!

³⁰ Und Mose zog sich in das Lager zurück, er und die Ältesten Israels. ³¹ Und ein Wind fuhr von dem HERRN aus und trieb Wachteln vom Meer herbei und warf sie auf das Lager, bei einer Tagereise hier und bei einer Tagereise dort, rings um das Lager, und etwa 2 Ellen hoch über der Oberfläche der Erde. ³² Und das Volk machte

11:25 11,25 Eig. sich auf sie niederließ; so auch V. 26 **11:28** 11,28 O. Auserlesenen; and. üb.: der Diener Moses von seiner Jugend an

sich auf, denselben ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen folgenden Tag, und sie sammelten die Wachteln; wer wenig gesammelt, hatte 10 Homer gesammelt; und sie breiteten sich dieselben aus rings um das Lager her. ³³ Das Fleisch war noch zwischen ihren Zähnen, es war noch nicht zerkaut, da entbrannte der Zorn des HERRN gegen das Volk, und der HERR richtete unter dem Volk eine sehr große Niederlage an. ³⁴ Und man gab diesem Ort den Namen Kibroth-Hattaawa, weil man dort das Volk begrub, das lüstern gewesen war. ³⁵ Von Kibroth-Hattaawa brach das Volk auf nach Hazerot; und sie waren zu Hazerot.

12

¹ Und Mirjam und Aaron redeten gegen Mose wegen der kuschitischen Frau, die er genommen hatte; denn er hatte eine kuschitische Frau genommen. ² Und sie sprachen: Hat der HERR nur mit Mose allein geredet? Hat er nicht auch mit uns geredet? Und der HERR hörte es. ³ Der Mann Mose aber war sehr sanftmütig, mehr als alle Menschen, die auf dem Erdboden waren.

⁴ Da sprach der HERR plötzlich zu Mose und zu Aaron und zu Mirjam: Geht hinaus, ihr drei, zum Zelt der Zusammenkunft! Und sie gingen hinaus, sie drei. ⁵ Und der HERR kam in der Wolkensäule herab und stand an dem Eingang des Zeltes; und er rief Aaron und Mirjam, und die beiden traten hinaus. ⁶ Und er sprach:

11:33 11,33 W. schlug ... einen sehr großen Schlag **11:34**
 11,34 Gräber des Gelüstes **12:2** 12,2 O. durch **12:2** 12,2 O.
 durch

Hört denn meine Worte! Wenn ein Prophet unter euch ist, dem will ich, der HERR, mich in einem Gesicht mitteilen, in einem Traum will ich mit ihm reden. ⁷ Nicht so mein Knecht Mose. Er ist treu in meinem ganzen Haus; ⁸ mit ihm rede ich von Mund zu Mund, und deutlich und nicht in Rätseln, und das Bild des HERRN schaut er. Und warum habt ihr euch nicht gefürchtet, gegen meinen Knecht, gegen Mose, zu reden? ⁹ Und der Zorn des HERRN entbrannte gegen sie, und er ging weg. ¹⁰ Und die Wolke wich von dem Zelt, und siehe, Mirjam war aussätzig wie Schnee; und Aaron wandte sich zu Mirjam, und siehe, sie war aussätzig. ¹¹ Da sprach Aaron zu Mose: Ach, mein Herr! Lege doch nicht die Sünde auf uns, durch die wir töricht gehandelt und uns versündigt haben! ¹² Möge sie doch nicht sein wie ein totes *Kind*, dessen Fleisch, wenn es aus seiner Mutter Leib hervorkommt, zur Hälfte verwest ist! ¹³ Und Mose schrie zu dem HERRN und sprach: O Gott, bitte, heile sie doch! ¹⁴ Und der HERR sprach zu Mose: Hätte ihr Vater ihr etwa ins Angesicht gespiesen, sollte sie sich nicht sieben Tage lang schämen? Sie soll sieben Tage außerhalb des Lagers eingeschlossen werden, und danach mag sie wieder aufgenommen werden. ¹⁵ Und Mirjam wurde sieben Tage außerhalb des Lagers eingeschlossen; und das Volk brach nicht auf, bis Mirjam wieder aufgenommen war. ¹⁶ Danach aber brach das Volk von Hazerot auf; und sie

12:10 12,10 Eig. von über **12:13** 12,13 El **12:14** 12,14 O. sollte sie nicht ... beschimpft sein

lagerten sich in der Wüste Paran.

13

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Sende dir Männer aus, dass sie das Land Kanaan auskundschaften, das ich den Kindern Israel gebe; je einen Mann für den Stamm seiner Väter sollt ihr aussenden, jeder ein Fürst unter ihnen. ³ Und Mose sandte sie aus der Wüste Paran nach dem Befehl des HERRN, allesamt Männer, die Häupter der Kinder Israel waren.
⁴ Und dies sind ihre Namen: für den Stamm Ruben: Schammua, der Sohn Sakkurs; ⁵ für den Stamm Simeon: Schaphat, der Sohn Choris; ⁶ für den Stamm Juda: Kaleb, der Sohn Jephunnes; ⁷ für den Stamm Issaschar: Jigal, der Sohn Josephs; ⁸ für den Stamm Ephraim: Hosea, der Sohn Nuns; ⁹ für den Stamm Benjamin: Palti, der Sohn Raphus; ¹⁰ für den Stamm Sebulon: Gaddiel, der Sohn Sodis; ¹¹ für den Stamm Joseph, für den Stamm Manasse: Gaddi, der Sohn Susis; ¹² für den Stamm Dan: Ammiel, der Sohn Gemallis; ¹³ für den Stamm Aser: Sethur, der Sohn Michaels; ¹⁴ für den Stamm Naphtali: Nachbi, der Sohn Waphsis; ¹⁵ für den Stamm Gad: Geuel, der Sohn Makis. ¹⁶ Das sind die Namen der Männer, die Mose aussandte, um das Land auszukundschaften. Und Mose nannte Hosea, den Sohn Nuns, Josua.

¹⁷ Und Mose sandte sie, um das Land Kanaan auszukundschaften, und sprach zu ihnen: Zieht

hier hinauf an der Südseite, und steigt auf das Gebirge, ¹⁸ und beseht das Land, wie es ist; und das Volk, das darin wohnt, ob es stark oder schwach, ob es gering oder zahlreich ist; ¹⁹ und wie das Land ist, in dem es wohnt, ob es gut oder schlecht ist; und wie die Städte sind, in denen es wohnt, ob es in Lagern oder in Festungen wohnt; ²⁰ und wie das Land ist, ob es fett oder mager ist, ob Bäume darin sind oder nicht. Und fasst Mut und nehmt von der Frucht des Landes. Die Tage aber waren die Tage der ersten Trauben.

²¹ Und sie zogen hinauf und kundschaffeten das Land aus, von der Wüste Zin bis Rechob, wenn man nach Hamat geht. ²² Und sie zogen an der Südseite hinauf und kamen bis Hebron, und dort waren Achiman, Scheschai und Talmai, die Kinder Enaks. Hebron aber war sieben Jahre vor Zoan in Ägypten erbaut worden. ²³ Und sie kamen bis in das Tal Eskol und schnitten dort eine Rebe mit einer Weintraube ab und trugen sie zu zweien an einer Stange, auch Granatäpfel und Feigen. ²⁴ Jenen Ort nannte man Tal Eskol wegen der Traube, die die Kinder Israel dort abgeschnitten hatten. ²⁵ Und sie kehrten nach Verlauf von 40 Tagen vom Auskundschaften des Landes zurück.

²⁶ Und sie gingen und kamen zu Mose und zu Aaron und zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel in die Wüste Paran nach Kades; und

13:17 13,17 O. durch das Land des Südens; so auch V. 22 **13:23** 13,23 Das hebräische Wort bezeichnet allgemein alle Wildbäche und Flüsse Palästinas, und zwar den Fluss selbst, als auch die Schlucht oder das Tal, in dem er fließt **13:23** 13,23 Traube

sie brachten ihnen und der ganzen Gemeinde Bescheid und zeigten ihnen die Frucht des Landes. ²⁷ Und sie erzählten ihm und sprachen: Wir sind in das Land gekommen, wohin du uns gesandt hast; und wirklich, es fließt von Milch und Honig, und dies ist seine Frucht. ²⁸ Nur dass das Volk stark ist, das in dem Land wohnt, und die Städte befestigt, sehr groß; und auch die Kinder Enaks haben wir dort gesehen. ²⁹ Amalek wohnt im Land des Südens, und die Hethiter und die Jebusiter und die Amoriter wohnen auf dem Gebirge, und die Kanaaniter wohnen am Meer und an der Seite des Jordan. ³⁰ Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach: Lasst uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen, denn wir werden es gewisslich überwältigen. ³¹ Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir vermögen nicht gegen das Volk hinaufzuziehen, denn es ist stärker als wir. ³² Und sie brachten unter die Kinder Israel ein böses Gerücht über das Land aus, das sie ausgekundschaftet hatten, und sprachen: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner frisst; und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind Leute von hohem Wuchs; ³³ auch haben wir dort die Riesen gesehen, die Kinder Enaks, von den Riesen; und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und so waren wir auch in ihren Augen.

13:33 13,33 H. Nephilim; kommt nur in diesem Vers und in 1. Mose 6,4 vor

14

¹ Da erhob die ganze Gemeinde ihre Stimme und schrie, und das Volk weinte in dieser Nacht.

² Und alle Kinder Israel murrten gegen Mose und gegen Aaron, und die ganze Gemeinde sprach zu ihnen: O wären wir doch im Land Ägypten gestorben, oder wären wir doch in dieser Wüste gestorben! ³ Und warum bringt uns der HERR in dieses Land, dass wir durchs Schwert fallen *und* unsere Frauen und unsere kleinen Kinder zur Beute werden? Wäre es nicht besser für uns, nach Ägypten zurückzukehren? ⁴ Und sie sprachen einer zum anderen: Lasst uns ein Haupt *über uns* setzen und nach Ägypten zurückkehren!

⁵ Da fielen Mose und Aaron auf ihr Angesicht vor der ganzen Versammlung der Gemeinde der Kinder Israel. ⁶ Und Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, von denen, die das Land ausgekundschaftet hatten, zerrissen ihre Kleider ⁷ und sie sprachen zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sagten: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, das Land ist sehr, sehr gut. ⁸ Wenn der HERR Gefallen an uns hat, so wird er uns in dieses Land bringen und es uns geben, ein Land, das von Milch und Honig fließt. ⁹ Nur empört euch nicht gegen den HERRN; und fürchtet ja nicht das Volk des Landes, denn unser Brot werden sie sein. Ihr Schirm ist von ihnen gewichen, und der HERR

ist mit uns; fürchtet sie nicht! ¹⁰ Und die ganze Gemeinde sagte, dass man sie steinigen solle.

Da erschien die Herrlichkeit des HERRN an dem Zelt der Zusammenkunft allen Kindern Israel. ¹¹ Und der HERR sprach zu Mose: Wie lange will mich dieses Volk verachten, und wie lange wollen sie mir nicht glauben bei all den Zeichen, die ich in ihrer Mitte getan habe? ¹² Ich will es mit der Pest schlagen und es vertilgen; und ich will *dich* zu einer Nation machen, größer und stärker als sie.

¹³ Und Mose sprach zu dem HERRN: So werden die Ägypter es hören; denn durch deine Macht hast du dieses Volk aus ihrer Mitte heraufgeführt; ¹⁴ und man wird es den Bewohnern dieses Landes sagen, die gehört haben, dass du, HERR, in der Mitte dieses Volkes bist, dass du, HERR, Auge in Auge dich sehen lässt, und dass deine Wolke über ihnen steht, und du in einer Wolkensäule vor ihnen hergehst bei Tage und in einer Feuersäule bei Nacht. ¹⁵ Und tötest du dieses Volk wie *einen* Mann, so werden die Nationen, die deinen Ruf gehört haben, sprechen und sagen: ¹⁶ Weil der HERR nicht vermochte, dieses Volk in das Land zu bringen, das er ihnen zugeschworen hatte, so hat er sie in der Wüste hingeschlachtet. ¹⁷ Und nun möge doch die Macht des Herrn sich groß erweisen, so wie du geredet hast, indem du sprachst: ¹⁸ Der HERR ist langsam zum Zorn und groß an Güte, der Ungerechtigkeit und Übertretung vergibt, – aber

14:11 14,11 O. mir misstrauen
gehört

14:14 14,14 O. sie haben

keineswegs hält er für schuldlosden *Schuldigen* – der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern am dritten und am vierten Glied. ¹⁹ Vergib doch die Ungerechtigkeit dieses Volkes nach der Größe deiner Güte, und so, wie du diesem Volk verziehen hast von Ägypten an bis hierher! ²⁰ Und der HERR sprach: Ich habe vergeben nach deinem Wort. ²¹ Doch aber, *so wahr* ich lebe, soll von der Herrlichkeit des HERRN erfüllt werden die ganze Erde; ²² denn alle die Männer, die meine Herrlichkeit und meine Zeichen gesehen haben, die ich in Ägypten und in der Wüste getan, und mich nun zehnmal versucht und nicht gehört haben auf meine Stimme – ²³ wenn sie das Land sehen werden, das ich ihren Vätern zugeschworen habe! Ja, alle, die mich verachtet haben, sollen es nicht sehen. ²⁴ Aber meinen Knecht Kaleb, weil ein anderer Geist in ihm gewesen und er mir völlig nachgefolgt ist, ihn werde ich in das Land bringen, in das er gekommen ist; und seine Nachkommenschaft soll es besitzen. ²⁵ Die Amalekiter aber und die Kanaaniter wohnen in der Niederung; morgen wendet euch und brecht auf nach der Wüste, den Weg zum Schilfmeer.

²⁶ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: ²⁷ Wie lange soll es mit dieser bösen Gemeinde währen, dass sie gegen mich murret? Das Murren der Kinder Israel, das sie gegen mich murren, habe ich gehört.

14:18 14,18 O. lässt er ungestraft; vergl. 2. Mose 34,6 usw.

14:23 14,23 O. *so wahr* ich lebe und von der Herrlichkeit des HERRN erfüllt werden wird die ganze Erde, wenn alle die Männer ... das Land sehen werden

²⁸ Sprich zu ihnen: *So wahr* ich lebe, spricht der HERR, wenn ich euch nicht so tun werde, wie ihr vor meinen Ohren geredet habt! ²⁹ In dieser Wüste sollen eure Leichname fallen, ja, alle eure Gemusterten nach eurer ganzen Zahl, von 20 Jahren und darüber, die ihr gegen mich gemurrt habt. ³⁰ Wenn *ihr* in das Land kommen werdet, darinnen euch wohnen zu lassen ich meine Hand erhoben habe, außer Kaleb, dem Sohn Jephunnes, und Josua, dem Sohn Nuns! ³¹ Und eure kleinen Kinder, von denen ihr gesagt habt: Sie werden zur Beute werden! Die will ich hineinbringen, und sie sollen das Land kennen lernen, das ihr verschmäht habt. ³² Ihr aber, eure Leichname sollen in dieser Wüste fallen; ³³ und eure Kinder sollen 40 Jahre lang in der Wüste weiden und eure Hurereien tragen, bis eure Leichname in der Wüste aufgerieben sind. ³⁴ Nach der Zahl der Tage, die ihr das Land auskundschaftet habt, 40 Tage, je einen Tag für ein Jahr, sollt ihr 40 Jahre lang eure Ungerechtigkeiten tragen, und ihr sollt erfahren, was es ist, wenn ich mich abwende! ³⁵ Ich, der HERR, habe es geredet; wenn ich dies nicht tun werde an dieser ganzen bösen Gemeinde, die sich gegen mich zusammengerottet hat! In dieser Wüste sollen sie aufgerieben werden, und dort sollen sie sterben!

³⁶ Und die Männer, die Mose ausgesandt hatte, um das Land auszukundschaften, und die zurückkehrten und die ganze Gemeinde gegen ihn murren machten, indem sie ein böses

Gerücht über das Land ausbrachten, ³⁷ jene Männer, die ein böses Gerücht über das Land verbreitet hatten, starben durch eine Plage vor dem HERRN. ³⁸ Aber Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, blieben am Leben von jenen Männern, die gegangen waren, das Land auszukundschaften.

³⁹ Und als Mose jene Worte zu allen Kindern Israel redete, da trauerte das Volk sehr. ⁴⁰ Und sie machten sich frühmorgens auf, um auf den Gipfel des Gebirges hinaufzuziehen, und sprachen: Hier sind wir und wollen an den Ort hinaufziehen, von dem der HERR geredet hat; denn wir haben gesündigt. ⁴¹ Aber Mose sprach: Warum übertretet ihr doch den Befehl des HERRN? Es wird ja nicht gelingen! ⁴² Zieht nicht hinauf, denn der HERR ist nicht in eurer Mitte, dass ihr nicht vor euren Feinden geschlagen werdet, ⁴³ denn die Amalekiter und die Kanaaniter sind dort vor euch, und ihr werdet durchs Schwert fallen. Weil ihr euch von der Nachfolge des HERRN abgewandt habt, wird der HERR nicht mit euch sein. ⁴⁴ Doch sie vermaßen sich, auf den Gipfel des Gebirges hinaufzuziehen; aber die Lade des Bundes des HERRN und Mose wichen nicht aus der Mitte des Lagers. ⁴⁵ Da kamen die Amalekiter und die Kanaaniter, die auf jenem Gebirge wohnten, herab und schlugen und zersprengten sie bis Horma.

15

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:

14:43 14,43 Eig. von hinter dem HERRN her

² Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land eurer Wohnsitze kommt, das ich euch geben werde, ³ und ihr dem HERRN ein Feueropfer opfert, ein Brandopfer oder ein Schlachtopfer, um ein Gelübde zu erfüllen, oder eine freiwillige Gabe, oder an euren Festen, um dem HERRN einen lieblichen Geruch zu bereiten, vom Rind- oder vom Kleinvieh: ⁴ so soll der, der dem HERRN seine Opfergabe darbringt, als Speisopfer darbringen ein Zehntel Feinmehl, gemengt mit einem viertel Hin Öl; ⁵ und als Trankopfer sollst du ein viertel Hin Wein opfern zu dem Brandopfer oder zu dem Schlachtopfer, bei jedem Schaf. ⁶ Oder bei einem Widder sollst du als Speisopfer zwei Zehntel Feinmehl opfern, gemengt mit einem drittel Hin Öl; ⁷ und als Trankopfer sollst du ein drittel Hin Wein darbringen: ein lieblicher Geruch dem HERRN. ⁸ Und wenn du ein junges Rind als Brandopfer oder als Schlachtopfer opferst, um ein Gelübde zu erfüllen, oder als Friedensopfer für den HERRN, ⁹ so soll man zu dem jungen Rind als Speisopfer darbringen drei Zehntel Feinmehl, gemengt mit einem halben Hin Öl; ¹⁰ und als Trankopfer sollst du ein halbes Hin Wein darbringen: ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN. ¹¹ So soll getan werden bei jedem Rind oder bei jedem Widder oder bei jedem Schaf oder bei jeder Ziege; ¹² nach der Zahl, die ihr

15:3 15,3 Eig. auszusondern, zu weihen **15:3** 15,3 Eig. bestimmten Zeiten (um Gott zu nahen) **15:5** 15,5 And. auf **15:8** 15,8 Eig. auszusondern, zu weihen

opfert, sollt ihr so tun bei jedem nach ihrer Zahl. ¹³ Jeder Einheimische soll dieses so tun, wenn er ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN darbringt. ¹⁴ Und wenn ein Fremder sich bei euch aufhält, oder wer in eurer Mitte ist bei euren Geschlechtern, und er opfert dem HERRN ein Feueropfer lieblichen Geruchs, so soll er ebenso tun, wie ihr tut.

¹⁵ Was die Versammlung betrifft, so soll einerlei Satzung für euch sein und für den Fremden, der sich *bei euch* aufhält; eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern: Wie ihr, so soll der Fremde sein vor dem HERRN. ¹⁶ Einerlei Gesetz und einerlei Recht soll für euch sein und für den Fremden, der sich bei euch aufhält.

¹⁷ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹⁸ Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, wohin ich euch bringen werde, ¹⁹ so soll es geschehen, wenn ihr von dem Brot des Landes esst, so sollt ihr dem HERRN ein Hebopfer heben: ²⁰ Als Erstling eures Schrotmehls sollt ihr einen Kuchen als Hebopfer heben; wie das Hebopfer der Tenne, so sollt ihr dieses heben. ²¹ Von dem Erstling eures Schrotmehls sollt ihr dem HERRN ein Hebopfer geben, bei euren Geschlechtern.

²² Und wenn ihr aus Versehen sündigt und nicht tut alle diese Gebote, die der HERR zu Mose geredet hat, ²³ alles, was der HERR euch durch Mose geboten hat, von dem Tag an, da der HERR Gebote gab, und weiterhin bei euren Geschlechtern, ²⁴ so soll es geschehen, wenn es vor den Augen der Gemeinde verborgen,

aus Versehen geschehen ist, so soll die ganze Gemeinde einen jungen Stier als Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem HERRN, und sein Speisopfer und sein Trankopfer, nach der Vorschrift, und einen Ziegenbock zum Sündopfer. ²⁵ Und der Priester soll Sühnung tun für die ganze Gemeinde der Kinder Israel, und es wird ihnen vergeben werden; denn es war eine *Sünde aus Versehen*, und sie haben ihre Opfergabe, ein Feueropfer dem HERRN, und ihr Sündopfer vor den HERRN gebracht wegen ihrer Sünde aus Versehen. ²⁶ Und es wird der ganzen Gemeinde der Kinder Israel vergeben werden und dem Fremden, der sich in ihrer Mitte aufhält; denn von dem ganzen Volk *ist es geschehen* aus Versehen.

²⁷ Und wenn eine einzelne Seele aus Versehen sündigt, so soll sie eine einjährige Ziege zum Sündopfer darbringen. ²⁸ Und der Priester soll Sühnung tun für die Seele, die ein Versehen begangen hat durch eine Sünde aus Versehen vor dem HERRN, um Sühnung für sie zu tun; und es wird ihr vergeben werden. ²⁹ Für den Einheimischen unter den Kindern Israel und für den Fremden, der sich in ihrer Mitte aufhält, sollt ihr *ein* Gesetz haben, für den, der aus Versehen etwas tut. ³⁰ Aber die Seele, die mit erhobener Hand etwas tut, von den Einheimischen und von den Fremden, die schmäht der HERR; und diese Seele soll ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes, ³¹ denn das Wort des HERRN hat sie verachtet und sein Gebot gebrochen; diese

Seele soll gewisslich ausgerottet werden: Ihre Ungerechtigkeit ist auf ihr.

³² Und als die Kinder Israel in der Wüste waren, da fanden sie einen Mann, der am Sabbattag Holz aufblas. ³³ Und die ihn, Holz auflesend, gefunden hatten, brachten ihn zu Mose und zu Aaron und zu der ganzen Gemeinde. ³⁴ Und sie legten ihn in Gewahrsam, denn es war nicht genau bestimmt, was ihm getan werden sollte. ³⁵ Da sprach der HERR zu Mose: Der Mann soll gewisslich getötet werden; die ganze Gemeinde soll ihn außerhalb des Lagers steinigen. ³⁶ Da führte ihn die ganze Gemeinde vor das Lager hinaus, und sie steinigten ihn, dass er starb, so wie der HERR dem Mose geboten hatte.

³⁷ Und der HERR sprach zu Mose und sagte: ³⁸ Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, dass sie sich eine Quaste an den Zipfeln ihrer Oberkleider machen, bei ihren Geschlechtern, und dass sie an die Quaste des Zipfels eine Schnur von blauem Purpur setzen; ³⁹ und es soll euch zu einer Quaste sein, dass ihr, wenn ihr sie anseht, aller Gebote des HERRN gedenkt und sie tut, und dass ihr nicht umher-späht eurem Herzen und euren Augen nach, denen ihr nachhurt; ⁴⁰ damit ihr aller meiner Gebote gedenkt und sie tut und heilig seid eurem Gott. ⁴¹ Ich bin der HERR, euer Gott, der ich euch aus dem Land Ägypten herausgeführt habe, um euer Gott zu sein; ich bin der HERR, euer Gott.

16

¹ Und Korah, der Sohn Jizhars, des Sohnes Kehats, des Sohnes Levis, unternahm es, und *mit ihm* Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, und On, der Sohn Pelets, die Söhne Rubens, ² und sie standen auf gegen Mose, mit 250 Männern von den Kindern Israel, Fürsten der Gemeinde, Berufenen der Versammlung, Männern von Namen. ³ Und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron und sprachen zu ihnen: Lasst es genug sein! Denn die ganze Gemeinde, sie allesamt sind heilig, und der HERR ist in ihrer Mitte! Und warum erhebt ihr euch über die Versammlung des HERRN?

⁴ Als Mose es hörte, fiel er auf sein Angesicht. ⁵ Und er redete zu Korah und zu seiner ganzen Rotte und sprach: Morgen, da wird der HERR zeigen, wer sein ist und wer heilig ist, dass er ihn zu sich nahen lasse; und wen er erwählt, den wird er zu sich nahen lassen. ⁶ Dieses tut: Nehmt euch Räucherpfannen, Korah und seine ganze Rotte, ⁷ und morgen tut Feuer hinein und legt Räucherwerk darauf vor dem HERRN; und es soll geschehen, der Mann, den der HERR erwählen wird, der sei der Heilige. Lasst es genug sein, ihr Söhne Levis! ⁸ Und Mose sprach zu Korah: Hört doch, ihr Söhne Levis! ⁹ Ist es euch zu wenig, dass der Gott Israels euch aus der Gemeinde Israel ausgesondert hat, um euch zu sich nahen zu lassen, damit ihr den Dienst der Wohnung des HERRN verrichtet und vor der Gemeinde steht, um sie zu bedienen, ¹⁰ dass er

dich und alle deine Brüder, die Söhne Levis, mit dir hat herzunahen lassen? Und ihr trachtet auch nach dem Priestertum! ¹¹ Darum rottet ihr euch zusammen, du und deine ganze Rotte, gegen den HERRN; denn Aaron, was ist er, dass ihr gegen ihn murt?

¹² Und Mose sandte hin, um Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, zu rufen. Aber sie sprachen: Wir kommen nicht hinauf! ¹³ Ist es zu wenig, dass du uns aus einem Land, das von Milch und Honig fließt, heraufgeführt hast, um uns in der Wüste sterben zu lassen, dass du dich auch gar zum Herrscher über uns aufwirfst?

¹⁴ Du hast uns keineswegs in ein Land gebracht, das von Milch und Honig fließt, noch uns Äcker und Weinberge als Erbteil gegeben! Willst du diesen Leuten die Augen ausstechen? Wir kommen nicht hinauf! ¹⁵ Da ergrimmte Mose sehr und sprach zu dem HERRN: Wende dich nicht zu ihrer Opfergabe! Nicht *einen* Esel habe ich von ihnen genommen und keinem einzigen unter ihnen ein Leid getan.

¹⁶ Und Mose sprach zu Korah: Du und deine ganze Rotte, ihr sollt morgen vor dem HERRN erscheinen, du und sie und Aaron.

¹⁷ Und nehmt jeder seine Räucherpfanne und legt Räucherwerk darauf, und bringt jeder seine Räucherpfanne dar vor dem HERRN, 250 Räucherpfannen; und du und Aaron, jeder seine Räucherpfanne. ¹⁸ Und sie nahmen jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer darauf und legten Räucherwerk darauf; und sie traten hin

an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, auch Mose und Aaron. ¹⁹ Und Korah versammelte gegen sie die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.

Da erschien die Herrlichkeit des HERRN vor der ganzen Gemeinde. ²⁰ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: ²¹ Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, und ich will sie vernichten in einem Augenblick! ²² Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gott, du Gott der Geister alles Fleisches! Der *eine* Mann sündigt, und du solltest über die ganze Gemeinde zürnen? ²³ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ²⁴ Rede zu der Gemeinde und sprich: Hebt euch ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams.

²⁵ Da stand Mose auf und ging zu Dathan und Abiram, und ihm nach gingen die Ältesten Israels. ²⁶ Und er redete zu der Gemeinde und sprach: Weicht doch von den Zelten dieser gottlosen Männer und rührt nichts an, was ihnen gehört, dass ihr nicht weggerafft werdet in allen ihren Sünden! ²⁷ Und sie hoben sich ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams. Und Dathan und Abiram traten heraus und standen am Eingang ihrer Zelte mit ihren Frauen und ihren Söhnen und ihren kleinen Kindern. ²⁸ Und Mose sprach: Daran sollt ihr erkennen, dass der HERR mich gesandt hat, alle diese Taten zu tun, dass ich nicht aus meinem Herzen gehandelt habe: ²⁹ Wenn diese sterben, wie alle Menschen sterben, und mit der Heim-suchung aller Menschen heimgesucht werden, so

hat der HERR mich nicht gesandt; ³⁰ wenn aber der HERR ein Neues schafft und der Erdboden seinen Mund auftut und sie verschlingt mit allem, was ihnen angehört, und sie lebendig in den Scheol hinabfahren, so werdet ihr erkennen, dass diese Männer den HERRN verachtet haben.

³¹ Und es geschah, als er alle diese Worte ausgeredet hatte, da spaltete sich der Erdboden, der unter ihnen war, ³² und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie und ihre Familien und alle Menschen, die Korah angehörten, und die ganze Habe. ³³ Und sie fuhren, sie und alles, was ihnen angehörte, lebendig in den Scheol hinab; und die Erde bedeckte sie, und sie wurden mitten aus der Versammlung vertilgt. ³⁴ Und ganz Israel, das rings um sie her war, floh bei ihrem Geschrei; denn sie sprachen: Dass die Erde uns nicht verschlinge! ³⁵ Und Feuer ging aus von dem HERRN und fraß die 250 Männer, die das Räucherwerk dargebracht hatten.

17

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Sprich zu Eleasar, dem Sohn Aarons, dem Priester, dass er die Räucherpfannen aus dem Brand herausnehme; und streue das Feuer weg, denn sie sind heilig. ³ Die Räucherpfannen dieser *Männer*, die gegen ihre Seele gesündigt haben, – man mache daraus breitgeschlagene Bleche zum Überzug für den Altar; denn sie haben sie vor dem HERRN dargebracht, und

16:30 16,30 W. eine Schöpfung, d.h. etwas noch nie Geschehenes **16:32** 16,32 W. ihre Häuser **17:2** 17,2 O. des Priesters

so sind sie heilig; und sie sollen den Kindern Israel zum Zeichen sein. ⁴ Und Eleasar, der Priester, nahm die kupfernen Räucherpfannen, die die Verbrannten dargebracht hatten, und man schlug sie breit zum Überzug für den Altar, ⁵ als ein Gedächtnis für die Kinder Israel, damit kein Fremder, der nicht von den Nachkommen Aarons ist, herzunah, um Räucherwerk vor dem HERRN zu räuchern, und es ihm nicht ergehe wie Korah und seiner Rotte, – so wie der HERR durch Mose zu ihm geredet hatte.

⁶ Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel murrte am anderen Morgen gegen Mose und gegen Aaron und sprach: Ihr habt das Volk des HERRN getötet! ⁷ Und es geschah, als die Gemeinde sich gegen Mose und gegen Aaron versammelte, da wandten sie sich zu dem Zelt der Zusammenkunft, und siehe, die Wolke bedeckte es, und die Herrlichkeit des HERRN erschien. ⁸ Da gingen Mose und Aaron vor das Zelt der Zusammenkunft. ⁹ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹⁰ Hebt euch weg aus der Mitte dieser Gemeinde, und ich will sie vernichten in einem Augenblick! Da fielen sie auf ihr Angesicht. ¹¹ Und Mose sprach zu Aaron: Nimm die Räucherpfanne und tu Feuer vom Altar darauf und lege Räucherwerk auf, und bring es schnell zu der Gemeinde und tu Sühnung für sie; denn der Zorn ist ausgegangen von dem HERRN, die Plage hat begonnen. ¹² Und Aaron nahm *die Räucherpfanne*, so wie Mose geredet hatte, und lief mitten unter die Versammlung, und siehe,

die Plage hatte unter dem Volk begonnen; und er legte das Räucherwerk auf und tat Sühnung für das Volk. ¹³ Und er stand zwischen den Toten und den Lebendigen, und der Plage wurde gewehrt. ¹⁴ Und es waren derer, die an der Plage starben, 14.700, außer denen, die Korahs wegen gestorben waren. ¹⁵ Und Aaron kam wieder zu Mose an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, als der Plage gewehrt war. ¹⁶ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹⁷ Rede zu den Kindern Israel und nimm von ihnen je einen Stab für ein Vaterhaus, von allen ihren Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; du sollst den Namen eines jeden auf seinen Stab schreiben. ¹⁸ Und den Namen Aarons sollst du auf den Stab Levis schreiben; denn *ein* Stab soll für jedes Haupt ihrer Vaterhäuser sein. ¹⁹ Und du sollst sie in das Zelt der Zusammenkunft vor das Zeugnis niederlegen, wo ich mit euch zusammenkomme. ²⁰ Und es wird geschehen: Der Mann, den ich erwählen werde, dessen Stab wird sprossen; und so werde ich vor mir stillen das Murren der Kinder Israel, das sie gegen euch murren.

²¹ Und Mose redete zu den Kindern Israel, und alle ihre Fürsten gaben ihm je einen Stab für einen Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; und der Stab Aarons war unter ihren Stäben. ²² Und Mose legte die Stäbe vor dem HERRN nieder in das Zelt des Zeugnisses. ²³ Und es geschah am nächsten Tag, als Mose in das Zelt des Zeugnisses hineinging, siehe, da hatte der Stab Aarons, vom Haus Levi, gesprosst: Er hatte Sprossen getrieben und Blüten gebracht

und Mandeln gereift. ²⁴ Und Mose brachte alle die Stäbe heraus vor dem HERRN weg zu allen Kindern Israel, und sie sahen sie und nahmen jeder seinen Stab. ²⁵ Und der HERR sprach zu Mose: Bring den Stab Aarons vor das Zeugnis zurück, um ihn als ein Zeichen für die Widerspenstigen aufzubewahren, so dass du ihrem Murren vor mir ein Ende machst, und sie nicht sterben. ²⁶ Und Mose tat es; so wie der HERR ihm geboten hatte, so tat er.

²⁷ Und die Kinder Israel sprachen zu Mose und sagten: Siehe, wir vergehen, wir kommen um, wir alle kommen um! ²⁸ Jeder, der irgend zur Wohnung des HERRN naht, der stirbt: Sollen wir denn allzumal vergehen?

18

¹ Und der HERR sprach zu Aaron: Du und deine Söhne und das Haus deines Vaters mit dir, ihr sollt die Ungerechtigkeit des Heiligtums tragen; und du und deine Söhne mit dir, ihr sollt die Ungerechtigkeit eures Priestertums tragen. ² Und auch deine Brüder, den Stamm Levi, den Stamm deines Vaters, lass mit dir herzunahen, dass sie sich dir anschließen und dir dienen; du aber und deine Söhne mit dir, *ihr sollt* vor dem Zelt des Zeugnisses *dienen*. ³ Und sie sollen deiner Hut warten und der Hut des ganzen Zeltes; nur den Geräten des Heiligtums und dem Altar sollen sie nicht nahen, dass sie nicht sterben, sowohl sie als auch ihr. ⁴ Und sie sollen

17:25 17,25 W. die Söhne der Widerspenstigkeit **18:2** 18,2 S. die Anm. zu 1. Mose 29,34

sich dir anschließen und der Hut des Zeltens der Zusammenkunft warten nach allem Dienst des Zeltens; aber kein Fremder soll euch nahen. ⁵ Und ihr sollt der Hut des Heiligtums und der Hut des Altars warten, dass kein Zorn mehr über die Kinder Israel komme. ⁶ Und ich, siehe, ich habe eure Brüder, die Leviten, aus der Mitte der Kinder Israel genommen; euch als Geschenk sind sie dem HERRN gegeben, um den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft zu verrichten. ⁷ Du aber und deine Söhne mit dir, ihr sollt eures Priestertums warten, in allem, was den Altar betrifft, und innerhalb des Vorhangs, und so den Dienst tun; als einen geschenkten Dienst gebe ich euch das Priestertum. Der Fremde aber, der herzunahet, soll getötet werden.

⁸ Und der HERR redete zu Aaron: Und ich, siehe, ich habe dir die Hut meiner Hebopfer gegeben; von allen heiligen Dingen der Kinder Israel habe ich sie dir und deinen Söhnen gegeben, als Salbungsteil, als eine ewige Gebühr. ⁹ Dies soll dir gehören von dem Hochheiligen, das nicht verbrannt wird: Alle ihre Opfergaben nach allen ihren Speisopfern und nach allen ihren Sündopfern und nach allen ihren Schuldopfern, die sie mir darbringen, als ein Hochheiliges soll es dir und deinen Söhnen gehören. ¹⁰ An hochheiligem Ort sollst du es essen, alles Männliche soll es essen; es soll dir heilig sein. ¹¹ Und dies soll dir gehören: die Hebopfer ihrer Gaben, nach allen Webopfern

18:6 18,6 Vergl. Kap. 8,16.19 **18:8** 18,8 Vergl. 3. Mose 7,35

18:8 18,8 W. als ein für ewig Bestimmtes; so auch V. 11.19 **18:9** 18,9 Eig. erstatten, entrichten

der Kinder Israel; dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir habe ich sie gegeben als eine ewige Gebühr; jeder Reine in deinem Haus soll es essen. ¹² Alles Beste vom Öl und alles Beste vom Most und Getreide, ihre Erstlinge, die sie dem HERRN geben, dir habe ich sie gegeben. ¹³ Die ersten Früchte von allem, was in ihrem Land *wächst*, die sie dem HERRN bringen, sollen dir gehören; jeder Reine in deinem Haus soll davon essen. ¹⁴ Alles Verbannte in Israel soll dir gehören. ¹⁵ Alles, was die Mutter bricht, von allem Fleisch, das sie dem HERRN darbringen, an Menschen und an Vieh, soll dir gehören; nur sollst du den Erstgeborenen vom Menschen jedenfalls lösen, und das Erstgeborene vom unreinen Vieh sollst du lösen. ¹⁶ Und die zu Lösenden unter ihnen sollst du von einem Monat an lösen, nach deiner Schätzung, für 5 Sekel Silber, nach dem Sekel des Heiligtums, der 20 Gera ist. ¹⁷ Aber das Erstgeborene vom Rind oder das Erstgeborene von den Schafen oder das Erstgeborene von den Ziegen sollst du nicht lösen; sie sind heilig. Ihr Blut sollst du an den Altar sprengen, und ihr Fett sollst du als Feueropfer räuchern zum lieblichen Geruch für den HERRN. ¹⁸ Und ihr Fleisch soll dir gehören; wie die Brust des Webopfers und wie der rechte Schenkel soll es dir gehören. ¹⁹ Alle Hebopfer der heiligen Dinge, die die Kinder Israel dem HERRN heben, habe ich dir gegeben, und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit

18:12 18,12 Eig. Fett; so auch nachher und V. 29.30.32 **18:14**
18,14 d.h. Geweihte. S. die Vorrede und 3. Mose 27,28

dir als eine ewige Gebühr; es ist ein ewiger Salzbund vor dem HERRN für dich und für deine Nachkommen mit dir.

²⁰ Und der HERR sprach zu Aaron: In ihrem Land sollst du nichts erben und sollst kein Teil in ihrer Mitte haben; ich bin dein Teil und dein Erbe inmitten der Kinder Israel. ²¹ Und siehe, den Kindern Levi habe ich allen Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben für ihren Dienst, den sie verrichten, den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft. ²² Und die Kinder Israel sollen nicht mehr dem Zelt der Zusammenkunft nahen, um Sünde auf sich zu laden, dass sie sterben; ²³ die Leviten vielmehr sollen den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft verrichten, und sie sollen ihre Ungerechtigkeit tragen: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern. Aber inmitten der Kinder Israel sollen sie kein Erbteil besitzen; ²⁴ denn den Zehnten der Kinder Israel, den sie dem HERRN als Hebopfer heben, habe ich den Leviten zum Erbteil gegeben; darum habe ich von ihnen gesagt, dass sie inmitten der Kinder Israel kein Erbteil besitzen sollen.

²⁵ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ²⁶ Und zu den Leviten sollst du reden und zu ihnen sprechen: Wenn ihr von den Kindern Israel den Zehnten nehmt, den ich euch von ihnen als euer Erbteil gegeben habe, so sollt ihr davon ein Hebopfer für den HERRN heben, den Zehnten von dem Zehnten. ²⁷ Und euer Hebopfer wird euch gerechnet werden wie das Getreide von der Tenne und wie die Fülle von der Kelter. ²⁸ So sollt auch ihr ein Hebopfer für

18:22 18,22 Eig. Sünde zu tragen; so auch V. 32 **18:23** 18,23
W. der Levit aber, er soll

den HERRN heben von allen euren Zehnten, die ihr von den Kindern Israel nehmt, und davon das Hebopfer für den HERRN Aaron, dem Priester, geben. ²⁹ Von allem euch Gegebenen sollt ihr alles Hebopfer des HERRN heben, von allem Besten desselben das Geheiligte davon. ³⁰ Und du sollst zu ihnen sagen: Wenn ihr das Beste davon hebt, so soll es den Leviten gerechnet werden wie der Ertrag der Tenne und wie der Ertrag der Kelter. ³¹ Und ihr mögt ihn essen an jedem Ort, ihr und euer Haus; denn das ist euer Lohn für euren Dienst am Zelt der Zusammenkunft. ³² Und ihr werdet seinethalben keine Sünde auf euch laden, wenn ihr das Beste davon hebt, und werdet die heiligen Dinge der Kinder Israel nicht entweihen und nicht sterben.

19

¹ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: ² Dies ist die Satzung des Gesetzes, das der HERR geboten hat, indem er sprach: Rede zu den Kindern Israel, dass sie dir eine rote junge Kuh bringen, ohne Fehl, an der kein Gebrechen, auf die kein Joch gekommen ist; ³ und ihr sollt sie Eleasar, dem Priester, geben, und er soll sie vor das Lager hinausführen, und man soll sie vor ihm schlachten. ⁴ Und Eleasar, der Priester, nehme von ihrem Blut mit seinem Finger und sprengt von ihrem Blut siebenmal gegen die Vorderseite des Zeltes der Zusammenkunft hin. ⁵ Und man soll die junge Kuh vor seinen Augen verbrennen: Ihre Haut

18:31 18,31 den Zehnten, nach Abhub des Hebopfers für den HERRN

und ihr Fleisch und ihr Blut samt ihrem Mist soll man verbrennen. ⁶ Und der Priester soll Cedernholz und Ysop und Karmesin nehmen und es mitten in den Brand der jungen Kuh werfen. ⁷ Und der Priester soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und danach soll er in das Lager gehen; und der Priester wird unrein sein bis an den Abend. ⁸ Und der sie verbrennt, soll seine Kleider mit Wasser waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und er wird unrein sein bis an den Abend. ⁹ Und ein reiner Mann soll die Asche der jungen Kuh sammeln und sie außerhalb des Lagers an einen reinen Ort schütten, und sie soll für die Gemeinde der Kinder Israel aufbewahrt werden zum Wasser der Reinigung; es ist eine Entsündigung. ¹⁰ Und der die Asche der jungen Kuh gesammelt hat, soll seine Kleider waschen, und er wird unrein sein bis an den Abend. Und es soll den Kindern Israel und dem Fremden, der sich in ihrer Mitte aufhält, zur ewigen Satzung sein.

¹¹ Wer einen Toten anrührt, irgendeine Leiche eines Menschen, der wird sieben Tage unrein sein. ¹² Dieser soll sich am dritten Tag damit entsündigen, und am siebten Tag wird er rein sein; und wenn er sich nicht entsündigt am dritten Tag, so wird er am siebten Tag nicht rein sein. ¹³ Jeder, der einen Toten anrührt, die Leiche eines Menschen, der gestorben ist, und sich nicht entsündigt, hat die Wohnung des HERRN verunreinigt; und diese Seele soll ausgerottet werden aus Israel. Weil das Wasser der Reinigung nicht auf ihn gesprengt wurde, ist

er unrein; seine Unreinigkeit ist noch an ihm.

¹⁴ Dies ist das Gesetz, wenn ein Mensch im Zelt stirbt: Jeder, der ins Zelt geht, und jeder, der im Zelt ist, wird sieben Tage unrein sein. ¹⁵ Und jedes offene Gefäß, auf dem kein festgebundener Deckel ist, wird unrein sein.

¹⁶ Und jeder, der auf freiem Feld einen mit dem Schwert Erschlagenen oder einen Gestorbenen oder das Gebein eines Menschen oder ein Grab anrührt, wird sieben Tage unrein sein. ¹⁷ Und man soll für den Unreinen von dem Staub des zur Entsündigung Verbrannten nehmen und lebendiges Wasser darauf tun in ein Gefäß; ¹⁸ und ein reiner Mann soll Ysop nehmen und ihn in das Wasser tauchen und soll auf das Zelt sprengen und auf alle Geräte und auf die Personen, die dort sind, und auf den, der das Gebein oder den Erschlagenen oder den Gestorbenen oder das Grab angerührt hat. ¹⁹ Und zwar soll der Reine auf den Unreinen sprengen am dritten Tag und am siebten Tag und ihn am siebten Tag entsündigen; und er soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden, und am Abend wird er rein sein.

²⁰ Und wenn jemand unrein wird und sich nicht entsündigt, diese Seele soll ausgerottet werden aus der Mitte der Versammlung; denn er hat das Heiligtum des HERRN verunreinigt: Das Wasser der Reinigung ist nicht auf ihn gesprengt worden, er ist unrein. ²¹ Und es soll ihnen zur ewigen Satzung sein. Und wer das Wasser der Reinigung sprengt, soll seine Kleider waschen; und wer das Wasser der Reinigung anrührt, wird unrein sein bis an den Abend. ²² Und alles, was

der Unreine anrührt, wird unrein sein; und wer ihn anrührt, wird unrein sein bis an den Abend.

20

¹ Und die Kinder Israel, die ganze Gemeinde, kamen in die Wüste Zin, im ersten Monat; und das Volk blieb in Kades; und Mirjam starb dort und wurde dort begraben. ² Und es war kein Wasser da für die Gemeinde, und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron. ³ Und das Volk haderte mit Mose, und sie sprachen und sagten: Wären wir doch umgekommen, als unsere Brüder vor dem HERRN umkamen! ⁴ Und warum habt ihr die Versammlung des HERRN in diese Wüste gebracht, dass wir dort sterben, wir und unser Vieh? ⁵ Und warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, um uns an diesen bösen Ort zu bringen? Es ist kein Ort der Aussaat und der Feigenbäume und der Weinstöcke und der Granatbäume, und kein Wasser ist da zu trinken.

⁶ Und Mose und Aaron gingen von der Versammlung weg zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und fielen auf ihr Angesicht; und die Herrlichkeit des HERRN erschien ihnen. ⁷ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ⁸ Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet vor ihren Augen zu dem Felsen, so wird er sein Wasser geben; und du wirst ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen und die Gemeinde tränken und ihr Vieh. ⁹ Und Mose nahm den Stab

19:22 19,22 W. die Seele, die **20:1** 20,1 des 40. Jahres nach dem Auszug aus Ägypten; vergl. V. 28 mit Kap. 33.38

vor dem HERRN weg, so wie er ihm geboten hatte. ¹⁰ Und Mose und Aaron versammelten die Versammlung vor dem Felsen; und er sprach zu ihnen: Hört doch, ihr Widerspenstigen! Werden wir euch Wasser aus diesem Felsen hervorbringen? ¹¹ Und Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen mit seinem Stab zweimal; da kam viel Wasser heraus, und die Gemeinde trank und ihr Vieh. ¹² Da sprach der HERR zu Mose und zu Aaron: Weil ihr mir nicht geglaubt habt, mich vor den Augen der Kinder Israel zu heiligen, darum sollt ihr diese Versammlung nicht in das Land bringen, das ich ihnen gegeben habe. ¹³ Das ist das Wasser von Meriba, wo die Kinder Israel mit dem HERRN haderten und er sich an ihnen heiligte.

¹⁴ Und Mose sandte Boten aus Kades an den König von Edom: So spricht dein Bruder Israel: Du kennst all das Ungemach, das uns betroffen hat: ¹⁵ Unsere Väter zogen nach Ägypten hinab, und wir haben eine lange Zeit in Ägypten gewohnt; und die Ägypter behandelten uns und unsere Väter übel. ¹⁶ Da schrien wir zu dem HERRN, und er hat unsere Stimme gehört und einen Engel gesandt und uns aus Ägypten herausgeführt. Und siehe, wir sind in Kades, einer Stadt am Äußersten deines Gebiets. ¹⁷ Lass uns doch durch dein Land ziehen! Wir wollen nicht durch die Äcker und durch die Weinberge ziehen und wollen kein Wasser aus den Brunnen trinken; auf der Straße des Königs wollen wir

20:13 20,13 O. das Haderwasser, o. Streitwasser **20:17** 20,17 d.h. Zisternen

ziehen *und* nicht ausbiegen zur Rechten noch zur Linken, bis wir durch dein Gebiet gezogen sind. ¹⁸ Aber Edom sprach zu ihm: Du sollst nicht bei mir durchziehen, dass ich dir nicht mit dem Schwert entgegenrücke. ¹⁹ Und die Kinder Israel sprachen zu ihm: Auf der Landstraße wollen wir hinaufziehen; und wenn wir von deinem Wasser trinken, ich und mein Vieh, so will ich den Preis dafür geben; mit meinen Füßen will ich durchziehen, weiter nichts. ²⁰ Und er sprach: Du sollst nicht durchziehen! Und Edom zog aus, ihm entgegen, mit zahlreichem Volk und mit starker Hand. ²¹ Und so weigerte sich Edom, Israel zu gestatten, durch sein Gebiet zu ziehen; und Israel bog von ihm ab.

²² Und sie brachen auf von Kades; und die Kinder Israel, die ganze Gemeinde, kamen an den Berg Hor. ²³ Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron am Berg Hor, an der Grenze des Landes Edom, und sprach: ²⁴ Aaron soll zu seinen Völkern versammelt werden; denn er soll nicht in das Land kommen, das ich den Kindern Israel gegeben habe, weil ihr meinem Befehl widerspenstig gewesen seid bei dem Wasser von Meriba. ²⁵ Nimm Aaron und Eleasar, seinen Sohn, und lass sie hinaufsteigen auf den Berg Hor; ²⁶ und zieh Aaron seine Kleider aus und lege sie seinem Sohn Eleasar an; und Aaron soll versammelt werden und dort sterben. ²⁷ Und Mose tat, so wie der HERR geboten hatte, und

20:19 20,19 Eig. ein aufgeschütteter, erhöhter Weg **20:19**
20,19 W. es ist gar keine Sache (nichts Außerordentliches), mit
meinen Füßen usw.

sie stiegen auf den Berg Hor, vor den Augen der ganzen Gemeinde. ²⁸ Und Mose zog Aaron seine Kleider aus und legte sie seinem Sohn Eleasar an; und Aaron starb dort auf dem Gipfel des Berges; und Mose und Eleasar stiegen von dem Berg herab. ²⁹ Und als die ganze Gemeinde sah, dass Aaron verschieden war, da beweinte das ganze Haus Israel Aaron 30 Tage lang.

21

¹ Und der Kanaaniter, der König von Arad, der im Süden wohnte, hörte, dass Israel den Weg nach Atharim kam, und er kämpfte gegen Israel und führte Gefangene von ihm weg. ² Da tat Israel dem HERRN ein Gelübde und sprach: Wenn du dieses Volk gewisslich in meine Hand gibst, so werde ich seine Städte verbannen. ³ Und der HERR hörte auf die Stimme Israels und gab die Kanaaniter *in seine Hand*; und es verbannte sie und ihre Städte. Und man gab dem Ort den Namen Horma.

⁴ Und sie brachen auf vom Berg Hor, den Weg zum Schilfmeer, um das Land Edom zu umgehen. Und die Seele des Volkes wurde ungeduldig auf dem Weg; ⁵ und das Volk redete gegen Gott und gegen Mose: Warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, dass wir in der Wüste sterben? Denn da ist kein Brot und kein Wasser, und unserer Seele eckelt vor dieser elenden Speise. ⁶ Da sandte der HERR feurige

21:1 21,1 And. üb.: auf dem Weg der Kundschafter **21:3**
21,3 Bann, Vernichtung **21:4** 21,4 O. mutlos

Schlangen unter das Volk, und sie bissen das Volk; und es starb viel Volks aus Israel. ⁷ Da kam das Volk zu Mose, und sie sprachen: Wir haben gesündigt, dass wir gegen den HERRN und gegen dich geredet haben; flehe zu dem HERRN, dass er die Schlangen von uns wegnehme. Und Mose flehte für das Volk. ⁸ Und der HERR sprach zu Mose: Mache dir eine feurige Schlange und tu sie auf eine Stange; und es wird geschehen, jeder, der gebissen ist und sie ansieht, der wird am Leben bleiben. ⁹ Und Mose machte eine Schlange aus Kupfer und tat sie auf die Stange; und es geschah, wenn eine Schlange jemand gebissen hatte, und er schaute auf zu der kupfernen Schlange, so blieb er am Leben.

¹⁰ Und die Kinder Israel brachen auf und lagerten sich in Obot. ¹¹ Und sie brachen auf von Obot und lagerten sich in Ijje-Abarim, in der Wüste, die vor Moab gegen Sonnenaufgang ist. ¹² Von dort brachen sie auf und lagerten sich am Bach Sered. ¹³ Von dort brachen sie auf und lagerten sich jenseits des Arnon, der in der Wüste ist, der aus dem Gebiet der Amoriter hervorgeht. Denn der Arnon ist die Grenze von Moab, zwischen Moab und den Amoritern. ¹⁴ Darum heißt es in dem Buch der Kämpfe des HERRN:

Waheb in Sufa und die Bäche des Arnon; ¹⁵ und die Ergießung der Bäche, die sich er-

21:6 21,6 W. Saraph = (brennende) Schlangen, deren Biss einen brennenden Schmerz verursachte **21:12** 21,12 O. im Tal; siehe die Anm. zu Kap. 13,23 **21:13** 21,13 O. diesseits

streckt nach dem Wohnsitz Ars und sich lehnt an die Grenze von Moab.

¹⁶ Und von dort *zogen sie* nach Beer; das ist der Brunnen, von dem der HERR zu Mose sprach: Versammle das Volk, und ich will ihnen Wasser geben. ¹⁷ Damals sang Israel dieses Lied:

Herauf, Brunnen! Singt ihm zu! ¹⁸ Brunnen, den Fürsten gegraben, den die Edlen des Volkes mit dem Gesetzgeber gehöhlt haben, mit ihren Stäben!

Und aus der Wüste *zogen sie* nach Mattana; ¹⁹ und von Mattana nach Nachaliel, und von Nachaliel nach Bamot; ²⁰ und von Bamot nach dem Tal, das im Gefilde Moabs ist, nach dem Gipfel des Pisga, der emporragt über die Fläche der Wildnis.

²¹ Und Israel sandte Boten zu Sihon, dem König der Amoriter, und ließ *ihm* sagen: ²² Lass mich durch dein Land ziehen! Wir wollen nicht in die Äcker und in die Weinberge ausbiegen, wir wollen kein Wasser aus den Brunnen trinken; auf der Straße des Königs wollen wir ziehen, bis wir durch dein Gebiet gezogen sind. ²³ Aber Sihon gestattete Israel nicht, durch sein Gebiet zu ziehen; und Sihon versammelte all sein Volk und zog aus, Israel entgegen in die Wüste, und kam nach Jahaz und kämpfte gegen Israel. ²⁴ Und Israel schlug ihn mit der Schärfe des Schwertes und nahm sein Land in Besitz, vom Arnon bis an den Jabbok, bis zu den Kindern Ammon; denn

21:15 21,15 d.h. nach Ar-Moab, der Hauptstadt des Landes
21:16 21,16 Brunnen **21:18** 21,18 O. des Volkes gehöhlt haben mit dem Herrscherstab **21:20** 21,20 auf der Hochebene des Pisga-Gebirges

die Grenze der Kinder Ammon war fest. ²⁵ Und Israel nahm alle diese Städte, und Israel wohnte in allen Städten der Amoriter, in Hesbon und in allen seinen Tochterstädten. ²⁶ Denn Hesbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter; und dieser hatte gegen den früheren König von Moab gekämpft und hatte sein ganzes Land bis an den Arnon aus seiner Hand genommen. ²⁷ Daher sagen die Dichter:

Kommt nach Hesbon; aufgebaut und befestigt werde die Stadt Sihons!

²⁸ Denn Feuer ging aus von Hesbon, eine Flamme von der Stadt Sihons; es fraß Ar-Moab, die Herren der Höhen des Arnon.

²⁹ Wehe dir, Moab; du bist verloren, Volk des Kamos! Er hat seine Söhne zu Flüchtlingen gemacht und seine Töchter in die Gefangenschaft Sihons geführt, des Königs der Amoriter.

³⁰ Da haben wir auf sie geschossen; Hesbon ist verloren bis Dibon; da haben wir verwüstet bis Nophach – Feuer bis Medeba!

³¹ Und Israel wohnte im Land der Amoriter. ³² Und Mose sandte *Männer* aus, um Jaser auszukundschaften; und sie nahmen seine Tochterstädte ein, und er trieb die Amoriter aus, die dort waren.

³³ Und sie wandten sich und zogen hinauf den Weg nach Basan; und Og, der König von Basan, zog aus, ihnen entgegen, er und all sein Volk,

21:27 21,27 Eig. Spruchredner **21:29** 21,29 H. Kemosch, der Kriegsgott der Moabiter und der Amoriter. S. Richt. 11,24

21:29 21,29 O. seine Söhne als Flüchtlinge und seine Töchter als Gefangene preisgegeben Sihon, dem König **21:30** 21,30 And. üb.: haben wir sie niedergestreckt

zum Kampf nach Edrei. ³⁴ Und der HERR sprach zu Mose: Fürchte ihn nicht! Denn in deine Hand habe ich ihn gegeben und all sein Volk und sein Land; und tu ihm, so wie du Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der in Hesbon wohnte. ³⁵ Und sie schlugen ihn und seine Söhne und all sein Volk, bis ihm kein Entkommener übrigblieb; und sie nahmen sein Land in Besitz.

22

¹ Und die Kinder Israel brachen auf und lagerten sich in den Ebenen Moabs, jenseits des Jordan von Jericho.

² Und Balak, der Sohn Zippors, sah alles, was Israel den Amoritern getan hatte. ³ Und Moab fürchtete sich sehr vor dem Volk, weil es groß war, und es graute Moab vor den Kindern Israel. ⁴ Und Moab sprach zu den Ältesten von Midian: Nun wird dieser Haufen alle unsere Umgebungen abfressen, wie das Rind das Grüne des Feldes abfrisst. Und Balak, der Sohn Zippors, war zu jener Zeit König von Moab. ⁵ Und er sandte Boten zu Bileam, dem Sohn Beors, nach Pethor, das am Strom ist, in das Land der Kinder seines Volkes, um ihn zu rufen, und er ließ ihm sagen: Siehe, ein Volk ist aus Ägypten gezogen; siehe, es bedeckt die Fläche des Landes, und es liegt mir gegenüber. ⁶ Und nun, komm doch, verfluche mir dieses Volk, denn es ist stärker als ich. Vielleicht gelingt es mir, dass wir es schlagen und ich es aus dem Land vertreibe;

22:1 22,1 O. Steppen **22:5** 22,5 der Euphrat **22:5** 22,5 Eig. Anblick; siehe die Anm. zu 2. Mose 10,5; so auch V. 11

denn ich weiß, wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht. ⁷ Und die Ältesten von Moab und die Ältesten von Midian zogen hin mit dem Wahrsagerlohn in der Hand. Und sie kamen zu Bileam und redeten zu ihm die Worte Balaks. ⁸ Und er sprach zu ihnen: Übernachtet hier diese Nacht, und ich werde euch Antwort bringen, so wie der HERR zu mir reden wird. Und die Fürsten von Moab blieben bei Bileam.

⁹ Und Gott kam zu Bileam und sprach: Wer sind diese Männer bei dir? ¹⁰ Und Bileam sprach zu Gott: Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab, hat zu mir gesandt: ¹¹ Siehe, das Volk, das aus Ägypten gezogen ist, es bedeckt die Fläche des Landes; komm nun, verwünsche es mir, vielleicht vermag ich gegen dasselbe zu kämpfen und es zu vertreiben. ¹² Und Gott sprach zu Bileam: Du sollst nicht mit ihnen gehen; du sollst das Volk nicht verfluchen, denn es ist gesegnet. ¹³ Und Bileam stand des Morgens auf und sprach zu den Fürsten Balaks: Zieht in euer Land; denn der HERR hat sich geweigert, mir zu gestatten, mit euch zu gehen. ¹⁴ Und die Fürsten von Moab machten sich auf und kamen zu Balak und sprachen: Bileam hat sich geweigert, mit uns zu gehen.

¹⁵ Da sandte Balak noch einmal Fürsten, mehr und geehrtere als jene. ¹⁶ Und sie kamen zu Bileam und sprachen zu ihm: So spricht Balak, der Sohn Zippors: Lass dich doch nicht abhalten, zu mir zu kommen; ¹⁷ denn sehr hoch will ich dich ehren, und alles, was du mir sagen

wirst, will ich tun; so komm doch, verwünsche mir dieses Volk! ¹⁸ Und Bileam antwortete und sprach zu den Knechten Balaks: Wenn Balak mir sein Haus voll Silber und Gold gäbe, so vermöchte ich nicht den Befehl des HERRN, meines Gottes, zu übertreten, um Kleines oder Großes zu tun. ¹⁹ Und nun bleibt doch hier, auch ihr, diese Nacht, und ich werde erfahren, was der HERR weiter mit mir reden wird. ²⁰ Da kam Gott des Nachts zu Bileam und sprach zu ihm: Wenn die Männer gekommen sind, um dich zu rufen, so mach dich auf, geh mit ihnen; aber nur dasjenige, was ich dir sagen werde, sollst du tun. ²¹ Und Bileam machte sich am Morgen auf und sattelte seine Eselin und zog mit den Fürsten von Moab.

²² Da entbrannte der Zorn Gottes, dass er hinzog; und der Engel des HERRN stellte sich in den Weg, ihm zu widerstehen. Er aber ritt auf seiner Eselin, und seine beiden Jünglinge waren mit ihm. ²³ Und die Eselin sah den Engel des HERRN auf dem Weg stehen mit seinem gezückten Schwert in seiner Hand, und die Eselin bog vom Weg ab und ging ins Feld; und Bileam schlug die Eselin, um sie wieder auf den Weg zu lenken. ²⁴ Da trat der Engel des HERRN in einen Hohlweg zwischen den Weinbergen: eine Mauer war auf dieser, und eine Mauer auf jener Seite. ²⁵ Und die Eselin sah den Engel des HERRN und drängte sich an die Wand und drückte den Fuß Bileams an die Wand; und er schlug sie noch einmal. ²⁶ Da ging der Engel

des HERRN nochmals weiter und trat an einen engen Ort, wo kein Weg war auszubiegen, weder zur Rechten noch zur Linken. ²⁷ Und als die Eselin den Engel des HERRN sah, legte sie sich nieder unter Bileam; und es entbrannte der Zorn Bileams, und er schlug die Eselin mit dem Stab. ²⁸ Da tat der HERR den Mund der Eselin auf, und sie sprach zu Bileam: Was habe ich dir getan, dass du mich nun dreimal geschlagen hast? ²⁹ Und Bileam sprach zu der Eselin: Weil du Spott mit mir getrieben hast; wäre doch ein Schwert in meiner Hand, so hätte ich dich jetzt totgeschlagen! ³⁰ Und die Eselin sprach zu Bileam: Bin ich nicht deine Eselin, auf der du geritten bist von jeher bis auf diesen Tag? War ich je gewohnt, dir so zu tun? Und er sprach: Nein.

³¹ Da enthüllte der HERR die Augen Bileams, und er sah den Engel des HERRN auf dem Weg stehen, mit seinem gezückten Schwert in seiner Hand; und er neigte sich und warf sich nieder auf sein Angesicht. ³² Und der Engel des HERRN sprach zu ihm: Warum hast du deine Eselin nun dreimal geschlagen? Siehe, *ich* bin ausgegangen, *dir* zu widerstehen, denn der Weg ist verderblich vor mir. ³³ Und die Eselin sah mich und bog vor mir aus nun dreimal; wenn sie nicht vor mir ausgebogen wäre, so hätte ich *dich* jetzt auch erschlagen, sie aber am Leben gelassen. ³⁴ Und Bileam sprach zu dem Engel des HERRN: Ich

22:29 22,29 O. gewiss, ich hätte dich jetzt totgeschlagen; so auch V. 33 **22:30** 22,30 Eig. seitdem du bist **22:32** 22,32 W. als Widersacher **22:32** 22,32 O. stürzt ins Verderben

habe gesündigt, denn ich wusste nicht, dass du mir auf dem Weg entgegenstandest; und nun, wenn es übel ist in deinen Augen, so will ich umkehren. ³⁵ Und der Engel des HERRN sprach zu Bileam: Geh mit den Männern; aber nur dasjenige, was ich dir sagen werde, sollst du reden. Und Bileam zog mit den Fürsten Balaks.

³⁶ Und als Balak hörte, dass Bileam käme, da ging er aus, ihm entgegen, nach der Stadt Moabs, an der Grenze des Arnon, der an der äußersten Grenze *fließt*. ³⁷ Und Balak sprach zu Bileam: Habe ich nicht ausdrücklich zu dir gesandt, um dich zu rufen? Warum bist du nicht zu mir gekommen? Vermag ich etwa nicht, dich zu ehren? ³⁸ Und Bileam sprach zu Balak: Siehe, ich bin zu dir gekommen; vermag ich nun wohl irgend etwas zu reden? Das Wort, das Gott mir in den Mund legt, das werde ich reden. ³⁹ Und Bileam ging mit Balak; und sie kamen nach Kirjat-Chuzoth. ⁴⁰ Und Balak opferte Rind- und Kleinvieh und schickte *davon* dem Bileam und den Fürsten, die bei ihm waren.

⁴¹ Und es geschah am Morgen, da nahm Balak den Bileam und führte ihn hinauf nach den Höhen des Baal, und er sah von dort aus das Äußerste des Volkes.

23

¹ Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre, und stelle mir hier bereit sieben Stiere und sieben Widder. ² Und Balak tat, so

22:36 22,36 H. nach Ir-Moab; dasselbe wie Ar oder Ar-Moab, Kap. 21,15,28 **22:36** 22,36 O. die an ... liegt **22:40** 22,40 O. schlachtete

wie Bileam gesagt hatte; und Balak und Bileam opferten einen Stier und einen Widder auf jedem Altar. ³ Und Bileam sprach zu Balak: Stelle dich neben dein Brandopfer, und ich will gehen; vielleicht wird der HERR mir entgegenkommen, und was er mich sehen lassen wird, das werde ich dir mitteilen. Und er ging auf eine kahle Höhe. ⁴ Und Gott kam dem Bileam entgegen; und dieser sprach zu ihm: Die sieben Altäre habe ich zugerichtet und auf jedem Altar einen Stier und einen Widder geopfert. ⁵ Und der HERR legte ein Wort in den Mund Bileams und sprach: Kehre zu Balak zurück, und so sollst du reden. ⁶ Und er kehrte zu ihm zurück; und siehe, er stand neben seinem Brandopfer; er und alle Fürsten von Moab. ⁷ Da hob er seinen Spruch an und sprach:

Aus Aram hat Balak mich hergeführt, der König von Moab von den Bergen des Ostens: Komm, verfluche mir Jakob; ja, komm, verwünsche Israel!

⁸ Wie soll ich verfluchen, den Gott nicht verflucht, und wie verwünschen, den der HERR nicht verwünscht hat?

⁹ Denn vom Gipfel der Felsen sehe ich es, und von den Höhen herab schaue ich es: Siehe, ein Volk, das abgesondert wohnt und unter die Nationen nicht gerechnet wird.

¹⁰ Wer könnte zählen den Staub Jakobs und, der Zahl nach, den vierten Teil Israels? Meine

23:8 23,8 El **23:10** 23,10 Vergl. 1. Mose 13,16 **23:10** 23,10
And l.: und wer berechnen die Myriaden

Seele sterbe den Tod der Rechtschaffenen, und mein Ende sei wie das ihre!

¹¹ Da sprach Balak zu Bileam: Was hast du mir getan! Meine Feinde zu verwünschen habe ich dich holen lassen, und siehe, du hast sie sogar gesegnet! ¹² Und er antwortete und sprach: Muss ich nicht darauf achten, das zu reden, was der HERR in meinen Mund legt? ¹³ Und Balak sprach zu ihm: Komm doch mit mir an einen anderen Ort, von wo aus du es sehen wirst; nur sein Äußerstes wirst du sehen, und ganz wirst du es nicht sehen; und verwünsche es mir von dort aus. ¹⁴ Und er nahm ihn mit nach dem Feld der Wächter, auf den Gipfel des Pisga; und er baute sieben Altäre und opferte einen Stier und einen Widder auf jedem Altar. ¹⁵ Und er sprach zu Balak: Stelle dich hier neben dein Brandopfer, und ich, ich will dort entgegengehen.

¹⁶ Und der HERR kam dem Bileam entgegen und legte ein Wort in seinen Mund und sprach: Kehre zu Balak zurück, und so sollst du reden. ¹⁷ Und er kam zu ihm, und siehe, er stand neben seinem Brandopfer, und die Fürsten von Moab mit ihm. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der HERR geredet? ¹⁸ Da hob er seinen Spruch an und sprach:

Steh auf, Balak, und höre! Horche auf mich, Sohn Zippors!

¹⁹ Nicht ein Mensch ist Gott, dass er lüge, noch ein Menschensohn, dass er bereue. Sollte er

23:10 23,10 W. das seine
Offenbarung **23:19** 23,19 El

23:15 23,15 nämlich einer

gesprachen haben und es nicht tun, und geredet haben und es nicht aufrecht halten?

²⁰ Siehe, zu segnen habe ich empfangen; und er hat gesegnet, und ich kann es nicht wenden.

²¹ Er erblickt keine Ungerechtigkeit in Jakob und sieht kein Unrecht in Israel; der HERR, sein Gott, ist mit ihm, und Jubelgeschrei wie um einen König ist in seiner Mitte.

²² Gott hat ihn aus Ägypten herausgeführt; sein ist die Stärke des Wildochsen.

²³ Denn da ist keine Zauberei gegen Jakob, und keine Wahrsagerei gegen Israel. Um diese Zeit wird von Jakob und von Israel gesagt werden, was Gott gewirkt hat.

²⁴ Siehe, ein Volk: wie eine Löwin steht es auf, und wie ein Löwe erhebt es sich! Es legt sich nicht nieder, bis es den Raub verzehrt und das Blut der Erschlagenen getrunken hat.

²⁵ Da sprach Balak zu Bileam: Du sollst es gar nicht verwünschen, und du sollst es gar nicht segnen. ²⁶ Und Bileam antwortete und sprach zu Balak: Habe ich nicht zu dir geredet und gesagt: Alles, was der HERR reden wird, das werde ich tun? ²⁷ Und Balak sprach zu Bileam: Komm doch, ich will dich an einen anderen Ort mitnehmen; vielleicht wird es in den Augen Gottes recht sein, dass du es mir von dort aus verwünschst. ²⁸ Und Balak nahm den Bileam mit auf den Gipfel des Peor, der emporragt über

23:20 23,20 O. und hat er gesegnet, so kann ich **23:21** 23,21 W. Königsjubel **23:22** 23,22 El **23:22** 23,22 W. sie **23:22** 23,22 And. Schnelligkeit; so auch Kap. 24,8 **23:23** 23,23 El **23:23** 23,23 O. wie hat Gott gewirkt!

die Fläche der Wildnis. ²⁹ Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre, und stelle mir hier bereit sieben Stiere und sieben Widder. ³⁰ Und Balak tat, so wie Bileam gesagt hatte; und er opferte einen Stier und einen Widder auf jedem Altar.

24

¹ Und als Bileam sah, dass es gut war in den Augen des HERRN, Israel zu segnen, so ging er nicht wie die anderen Male auf Wahrsagerei aus, sondern richtete sein Angesicht nach der Wüste hin. ² Und Bileam erhob seine Augen und sah Israel, gelagert nach seinen Stämmen; und der Geist Gottes kam über ihn. ³ Und er hob seinen Spruch an und sprach:

Es spricht Bileam, der Sohn Beors, und es spricht der Mann geöffneten Auges.

⁴ Es spricht, der die Worte Gottes hört, der ein Gesicht des Allmächtigen sieht, der hinfällt und enthüllter Augen ist:

⁵ Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel!

⁶ Gleich Tälern breiten sie sich aus, gleich Gärten am Strom, gleich Aloebäumen, die der HERR gepflanzt hat, gleich Cedern am Gewässer!

⁷ Wasser wird fließen aus seinen Eimern, und sein Same wird in großen Wassern sein; und

24:1 24,1 Eig. Wahrzeichen entgegen; vergl. Kap. 23,15 **24:3** 24,3 Eig. Spruch Bileams ... und Spruch des Mannes. So auch V. 4.15.16 **24:3** 24,3 Eig. Spruch Bileams ... und Spruch des Mannes. So auch V. 4.15.16 **24:4** 24,4 El

sein König wird höher sein als Agag, und sein Königreich wird erhaben sein.

⁸ Gott hat ihn aus Ägypten herausgeführt; sein ist die Stärke des Wildochsen. Er wird die Nationen, seine Feinde, fressen und ihre Gebeine zermahlen und mit seinen Pfeilen sie zerschmettern.

⁹ Er duckt sich, er legt sich nieder wie ein Löwe und wie eine Löwin; wer will ihn aufreizen? Die dich segnen, sind gesegnet, und die dich verfluchen, sind verflucht!

¹⁰ Da entbrannte der Zorn Balaks gegen Bileam, und er schlug seine Hände zusammen; und Balak sprach zu Bileam: Meine Feinde zu verwünschen habe ich dich gerufen, und siehe, du hast sie sogar gesegnet, nun dreimal! ¹¹ Und nun fliehe an deinen Ort. Ich hatte gesagt, ich wolle dich hoch ehren; und siehe, der HERR hat dir die Ehre verwehrt. ¹² Und Bileam sprach zu Balak: Habe ich nicht auch zu deinen Boten, die du zu mir gesandt hast, geredet und gesagt: ¹³ Wenn Balak mir sein Haus voll Silber und Gold gäbe, so vermöchte ich nicht den Befehl des HERRN zu übertreten, um aus meinem eigenen Herzen Gutes oder Böses zu tun; was der HERR reden wird, das werde ich reden? ¹⁴ Und nun siehe, ich gehe zu meinem Volk. Komm, ich will dir anzeigen, was dieses Volk deinem Volk tun wird am Ende der Tage. ¹⁵ Und er hob seinen Spruch an und sprach:

24:8 24,8 El **24:9** 24,9 Vergl. 1. Mose 49,9 **24:9** 24,9 O. seien. Vergl. 1. Mose 27,29 **24:9** 24,9 O. seien. Vergl. 1. Mose 27,29

Es spricht Bileam, der Sohn Beors, und es spricht der Mann geöffneten Auges.

¹⁶ Es spricht, der die Worte Gottes hört und der die Erkenntnis des Höchsten besitzt, der ein Gesicht des Allmächtigen sieht, der hinfällt und enthüllter Augen ist:

¹⁷ Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich schaue ihn, aber nicht nahe; es tritt hervor ein Stern aus Jakob, und ein Zepter erhebt sich aus Israel und zerschlägt die Seiten Moabs und zerschmettert alle Söhne des Getümmels.

¹⁸ Und Edom wird ein Besitz sein und Seir ein Besitz, *sie*, seine Feinde; und Israel wird Mächtiges tun.

¹⁹ Und einer aus Jakob wird herrschen, und er wird aus der Stadt den Überrest vertilgen. –

²⁰ Und er sah Amalek und hob seinen Spruch an und sprach:

Die erste der Nationen war Amalek, aber sein Letztes wird dem Untergang verfallen. –

²¹ Und er sah die Keniter und hob seinen Spruch an und sprach:

Fest ist dein Wohnsitz, und auf den Felsen gesetzt dein Nest; ²² doch der Keniter soll vertilgt werden, bis Assur dich gefangen wegführt. –

²³ Und er hob seinen Spruch an und sprach:

Wehe! Wer wird am Leben bleiben, sobald Gott dieses herbeiführt? ²⁴ Und Schiffe *werden kommen* von der Küste von Kittim und werden

24:16 24,16 El **24:17** 24,17 d.h. nicht als bereits erschienen

24:19 24,19 O. den Überrest der Stadt **24:22** 24,22 W. Kain

24:22 24,22 O. wenn **24:24** 24,24 Zypern

Assur demütigen und Heber demütigen, und auch er wird dem Untergang verfallen. –

²⁵ Und Bileam machte sich auf und ging und kehrte zurück an seinen Ort; und auch Balak zog seines Weges.

25

¹ Und Israel blieb in Sittim. Und das Volk fing an zu huren mit den Töchtern Moabs; ² und diese luden das Volk zu den Opfern ihrer Götter, und das Volk aß und beugte sich nieder vor ihren Göttern. ³ Und Israel hängte sich an den Baal-Peor; und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel. ⁴ Da sprach der HERR zu Mose: Nimm alle Häupter des Volkes und hänge sie dem HERRN auf vor der Sonne, damit die Glut des Zorns des HERRN sich von Israel abwende. ⁵ Und Mose sprach zu den Richtern Israels: Erschlagt jeder seine Leute, die sich an den Baal-Peor gehängt haben!

⁶ Und siehe, ein Mann von den Kindern Israel kam und brachte eine Midianitin zu seinen Brüdern, vor den Augen Moses und vor den Augen der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, als diese an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft weinten. ⁷ Und als Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, es sah, da stand er auf aus der Mitte der Gemeinde und nahm eine Lanze in seine Hand; ⁸ und er ging dem israelitischen Mann nach in das Innere des Zeltes und durchstach sie beide, den israelitischen Mann und die Frau, durch ihren

Bauch. Da wurde die Plage von den Kindern Israel abgewehrt. ⁹ Und es waren der an der Plage Gestorbenen 24.000.

¹⁰ Und der HERR redete zu Mose und sprach:

¹¹ Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Grimm von den Kindern Israel abgewendet, indem er in meinem Eifer in ihrer Mitte geeifert hat, so dass ich die Kinder Israel nicht in meinem Eifer vertilgt habe.

¹² Darum sprich: Siehe, ich gebe ihm meinen Bund des Friedens; ¹³ und er wird ihm und seinen Nachkommen nach ihm ein Bund ewigen Priestertums sein, weil er für seinen Gott geeifert und für die Kinder Israel Sühnung getan hat.

¹⁴ Und der Name des erschlagenen israelitischen Mannes, der mit der Midianitin erschlagen wurde, war Simri, der Sohn Salus, der Fürst eines Vaterhauses der Simeoniter; ¹⁵ und der Name der erschlagenen midianitischen Frau war Kosbi, die Tochter Zurs; er war Stammhaupt eines Vaterhauses unter den Midianitern.

¹⁶ Und der HERR redete zu Mose und sprach:

¹⁷ Befeindet die Midianiter und schlagt sie;

¹⁸ denn sie haben euch befeindet durch ihre List, womit sie euch überlistet haben in der Sache des Peor und in der Sache der Kosbi, der Tochter eines Fürsten von Midian, ihrer Schwester, die am Tag der Plage wegen des Peor erschlagen wurde.

26

¹ Und es geschah nach der Plage, da sprach der HERR zu Mose und zu Eleasar, dem Sohn Aarons,

dem Priester, und sagte: ² Nehmt auf die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, von 20 Jahren und darüber, nach ihren Vaterhäusern, jeden, der zum Heer auszieht in Israel. ³ Und Mose und Eleasar, der Priester, redeten zu ihnen in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, und sprachen: ⁴ Von 20 Jahren und darüber ..., so wie der HERR dem Mose geboten hatte. – Und es waren die Kinder Israel, die aus dem Land Ägypten ausgezogen waren:

⁵ Ruben, der Erstgeborene Israels; die Söhne Rubens: von Hanok das Geschlecht der Hanokiter; von Pallu das Geschlecht der Palluiter; ⁶ von Hezron das Geschlecht der Hezroniter; von Karmi das Geschlecht der Karmiter. ⁷ Das sind die Geschlechter der Rubeniter; und ihrer Gemusterten waren 43.730. ⁸ Und die Söhne Pallus: Eliab. ⁹ Und die Söhne Eliabs: Nemuel und Dathan und Abiram; das ist der Dathan und der Abiram, Berufene der Gemeinde, die gegen Mose und gegen Aaron haderten in der Rotte Korahs, als sie gegen den HERRN haderten. ¹⁰ Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie und Korah, als die Rotte starb, indem das Feuer die 250 Männer verzehrte, und sie zu einem Zeichen wurden. ¹¹ Aber die Söhne Korahs starben nicht.

¹² Die Söhne Simeons nach ihren Geschlechtern: von Nemuel das Geschlecht der Nemueliter; von Jamin das Geschlecht der Jaminiter; von Jakin das Geschlecht der Jakiniter; ¹³ von Serach das Geschlecht der Sarchiter; von

26:1 26,1 O. des Priesters
S. die Anm. zu Kap. 1,16

26:3 26,3 O. Steppen

26:9 26,9

Saul das Geschlecht der Sauliter. ¹⁴ Das sind die Geschlechter der Simeoniter: 22.200.

¹⁵ Die Söhne Gads nach ihren Geschlechtern: von Zephon das Geschlecht der Zephoniter; von Haggi das Geschlecht der Haggiter; von Schuni das Geschlecht der Schuniter; ¹⁶ von Osni das Geschlecht der Osniter; von Eri das Geschlecht der Eriter; ¹⁷ von Arod das Geschlecht der Aroditer; von Areli das Geschlecht der Areliter. ¹⁸ Das sind die Geschlechter der Söhne Gads, nach ihren Gemusterten, 40.500.

¹⁹ Die Söhne Judas: Gher und Onan; Gher und Onan aber starben im Land Kanaan. ²⁰ Und es waren die Söhne Judas nach ihren Geschlechtern: von Schela das Geschlecht der Schelaniter; von Perez das Geschlecht der Parziter; von Serach das Geschlecht der Sarchiter. ²¹ Und die Söhne Perez' waren: von Hezron das Geschlecht der Hezroniter; von Hamul das Geschlecht der Hamuliter. ²² Das sind die Geschlechter Judas nach ihren Gemusterten: 76.500.

²³ Die Söhne Issaschars nach ihren Geschlechtern: von Tola das Geschlecht der Tolaiter; von Puwa das Geschlecht der Puniter; ²⁴ von Jaschub das Geschlecht der Jaschubiter; von Schimron das Geschlecht der Schimroniter. ²⁵ Das sind die Geschlechter Issaschars, nach ihren Gemusterten: 64.300.

²⁶ Die Söhne Sebulons nach ihren Geschlechtern: von Sered das Geschlecht der Sarditer; von Elon das Geschlecht der Eloniter; von Jachleel das Geschlecht der Jachleeliter. ²⁷ Das sind die Geschlechter der Sebuloniter, nach ihren Gemusterten: 60.500.

28 Die Söhne Josephs nach ihren Geschlechtern: Manasse und Ephraim. 29 Die Söhne Manasses: von Makir das Geschlecht der Makiriter (und Makir zeugte Gilead); von Gilead das Geschlecht der Gileaditer. 30 Dies sind die Söhne Gileads: von Jieser das Geschlecht der Jieseriter; von Helek das Geschlecht der Helkiter; 31 und von Asriel das Geschlecht der Asrieliter; und von Sichem das Geschlecht der Sikmiter; 32 und von Schemida das Geschlecht der Schemidaiter; und von Hepher das Geschlecht der Hephriter. – 33 Und Zelophchad, der Sohn Hephers, hatte keine Söhne, sondern *nur* Töchter; und die Namen der Töchter Zelophchads waren: Machla und Noa, Chogla, Milka und Tirza. – 34 Das sind die Geschlechter Manasses; und ihrer Gemusterten waren 52.700.

35 Dies sind die Söhne Ephraims nach ihren Geschlechtern: von Schutelach das Geschlecht der Schutalchiter; von Beker das Geschlecht der Bakriter; von Tachan das Geschlecht der Tachaniter. 36 Und dies sind die Söhne Schutelachs: von Eran das Geschlecht der Eraniter. 37 Das sind die Geschlechter der Söhne Ephraims, nach ihren Gemusterten: 32.500. Das sind die Söhne Josephs nach ihren Geschlechtern.

38 Die Söhne Benjamins nach ihren Geschlechtern: von Bela das Geschlecht der Baliter; von Aschbel das Geschlecht der Aschbeliter; von Achiram das Geschlecht der Achiramiter; 39 von Schephupham das Geschlecht der Schuphamiter; von Hupham das Geschlecht der Huphamiter. 40 Und die Söhne Belas waren: Ard und Naaman; von Ard

das Geschlecht der Arditer, von Naaman das Geschlecht der Naamaniter. ⁴¹ Das sind die Söhne Benjamins nach ihren Geschlechtern; und ihrer Gemusterten waren 45.600.

⁴² Dies sind die Söhne Dans nach ihren Geschlechtern: von Schucham das Geschlecht der Schuchamiter; ⁴³ das sind die Geschlechter Dans nach ihren Geschlechtern. Alle Geschlechter der Schuchamiter, nach ihren Gemusterten: 64.400.

⁴⁴ Die Söhne Asers nach ihren Geschlechtern: von Jimna das Geschlecht der Jimna; von Jischwi das Geschlecht der Jischwiter; von Beria das Geschlecht der Beriiter. ⁴⁵ Von den Söhnen Berias: von Heber das Geschlecht der Hebriter; von Malkiel das Geschlecht der Malkieliter. ⁴⁶ Und der Name der Tochter Asers war Serach. ⁴⁷ Das sind die Geschlechter der Söhne Asers, nach ihren Gemusterten: 53.400.

⁴⁸ Die Söhne Naphtalis nach ihren Geschlechtern: von Jachzeel das Geschlecht der Jachzeeliter; von Guni das Geschlecht der Guniter; ⁴⁹ von Jezer das Geschlecht der Jizriter; von Schillem das Geschlecht der Schillemiter. ⁵⁰ Das sind die Geschlechter Naphtalis nach ihren Geschlechtern; und ihrer Gemusterten waren 45.400.

⁵¹ Das sind die Gemusterten der Kinder Israel: 601.730.

⁵² Und der HERR redete zu Mose und sprach: ⁵³ Diesen soll das Land nach der Zahl der Namen als Erbteil verteilt werden. ⁵⁴ Den Vielen sollst du ihr Erbteil vermehren und den Wenigen ihr Erbteil mindern; jedem soll nach Verhältnis seiner Gemusterten sein Erbteil gegeben werden. ⁵⁵ Doch soll das Land durchs Los verteilt werden;

nach den Namen der Stämme ihrer Väter sollen sie erben; ⁵⁶ nach der Entscheidung des Loses soll *jedem Stamm* sein Erbteil zugeteilt werden, sowohl den Vielen, als auch den Wenigen.

⁵⁷ Und dies sind die Gemusterten Levis nach ihren Geschlechtern: von Gerson das Geschlecht der Gersoniter; von Kehat das Geschlecht der Kehatiter; von Merari das Geschlecht der Merariter. ⁵⁸ Dies sind die Geschlechter Levis: das Geschlecht der Libniter, das Geschlecht der Hebroniter, das Geschlecht der Machliten, das Geschlecht der Muschiter, das Geschlecht der Korhiter. Und Kehat zeugte Amram. ⁵⁹ Und der Name der Frau Amrams war Jokebed, eine Tochter Levis, die dem Levi in Ägypten geboren wurde; und sie gebar dem Amram Aaron und Mose und Mirjam, ihre Schwester. ⁶⁰ Und dem Aaron wurden geboren Nadab und Abihu, Eleasar und Ithamar. ⁶¹ Und Nadab und Abihu starben, als sie fremdes Feuer vor dem HERRN darbrachten. ⁶² Und ihrer Gemusterten, aller Männlichen von einem Monat und darüber, waren 23.000; denn sie wurden nicht unter den Kindern Israel gemustert, weil ihnen kein Erbteil unter den Kindern Israel gegeben wurde.

⁶³ Das sind die durch Mose und Eleasar, den Priester, Gemusterten, die die Kinder Israel in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, musterten. ⁶⁴ Und unter diesen war kein Mann von denen, die von Mose und Aaron, den Priestern, gemustert worden waren, die die

26:56 26,56 O. dem Los gemäß **26:56** 26,56 O. es sei viel oder wenig **26:59** 26,59 Eig. die sie (die Frau) dem Levi ... gebar
26:61 26,61 3. Mose 10

Kinder Israel in der Wüste Sinai musterten.
⁶⁵ Denn der HERR hatte von ihnen gesagt: Sie sollen gewisslich in der Wüste sterben! Und kein Mann von ihnen war übriggeblieben außer Kaleb, dem Sohn Jephunnes, und Josua, dem Sohn Nuns.

27

¹ Und es nahten herzu die Töchter Zelophchads, des Sohnes Hephers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Makirs, des Sohnes Manasses, von den Geschlechtern Manasses, des Sohnes Josephs; und dies waren die Namen seiner Töchter: Machla, Noa und Chogla und Milka und Tirza. ² Und sie traten vor Mose und vor Eleasar, den Priester, und vor die Fürsten und die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und sprachen: ³ Unser Vater ist in der Wüste gestorben; er war aber nicht unter der Rotte derer, die sich in der Rotte Korahs gegen den HERRN zusammenrotteten, sondern er ist in seiner Sünde gestorben; und er hatte keine Söhne. ⁴ Warum soll der Name unseres Vaters abgeschnitten werden aus der Mitte seines Geschlechts, weil er keinen Sohn hat? Gib uns ein Eigentum unter den Brüdern unseres Vaters! ⁵ Und Mose brachte ihre Rechtssache vor den HERRN. ⁶ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ⁷ Die Töchter Zelophchads reden recht; du sollst ihnen sicherlich ein Erbbesitztum unter den Brüdern ihres Vaters geben und sollst das Erbteil ihres Vaters auf sie übergehen

lassen. ⁸ Und zu den Kindern Israel sollst du reden und sprechen: Wenn ein Mann stirbt und keinen Sohn hat, so sollt ihr sein Erbteil auf seine Tochter übergehen lassen. ⁹ Und wenn er keine Tochter hat, so sollt ihr sein Erbteil seinen Brüdern geben. ¹⁰ Und wenn er keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbteil den Brüdern seines Vaters geben. ¹¹ Und wenn sein Vater keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbteil seinem Blutsverwandten geben, dem ihm am nächsten stehenden aus seinem Geschlecht, dass er es erbe. – Und das soll den Kindern Israel zu einer Rechtssatzung sein, so wie der HERR dem Mose geboten hat.

¹² Und der HERR sprach zu Mose: Steige auf dieses Gebirge Abarim und sieh das Land, das ich den Kindern Israel gegeben habe. ¹³ Und hast du es gesehen, so wirst auch du zu deinen Völkern versammelt werden, so wie dein Bruder Aaron versammelt worden ist; ¹⁴ weil ihr in der Wüste Zin, beim Haderm der Gemeinde, widerspenstig gewesen seid gegen meinen Befehl, mich durch das Wasser vor ihren Augen zu heiligen. (Das ist das Haderwasser von Kades in der Wüste Zin.) ¹⁵ Und Mose redete zu dem HERRN und sprach: ¹⁶ Es bestelle der HERR, der Gott der Geister alles Fleisches, einen Mann über die Gemeinde, ¹⁷ der vor ihnen her aus- und einziehe, und der sie aus- und einführe; damit die Gemeinde des HERRN nicht sei wie Schafe, die keinen Hirten haben. ¹⁸ Und der HERR sprach zu Mose: Nimm dir Josua, den Sohn Nuns, einen Mann, in dem der Geist ist, und lege deine Hand auf ihn; ¹⁹ und stelle ihn vor Eleasar, den Priester, und vor die

ganze Gemeinde, und gib ihm Befehl vor ihren Augen, ²⁰ und lege von deiner Würde auf ihn, damit die ganze Gemeinde der Kinder Israel ihm gehorche. ²¹ Und er soll vor Eleasar, den Priester, treten, und der soll für ihn das Urteil der Urim vor dem HERRN befragen: Nach seinem Befehl sollen sie ausziehen, und nach seinem Befehl sollen sie einziehen, er und alle Kinder Israel mit ihm, ja, die ganze Gemeinde. ²² Und Mose tat, so wie der HERR ihm geboten hatte, und nahm Josua und stellte ihn vor Eleasar, den Priester, und vor die ganze Gemeinde, ²³ und er legte seine Hände auf ihn und gab ihm Befehl, so wie der HERR durch Mose geredet hatte.

28

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
² Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Meine Opfergabe, meine Speise zu meinen Feueropfern, mir zum lieblichen Geruch, sollt ihr acht haben mir darzubringen zu ihrer bestimmten Zeit. ³ Und sprich zu ihnen: Dies ist das Feueropfer, das ihr dem HERRN darbringen sollt: zwei einjährige Lämmer ohne Fehl, täglich, als beständiges Brandopfer. ⁴ Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern, und das zweite Lamm sollst du opfern zwischen den zwei Abenden; ⁵ und zum Speisopfer ein zehntel Epha Feinmehl, gemengt mit einem viertel Hin zerstoßenen Öl; ⁶ (ein beständiges

Brandopfer, das am Berg Sinai eingesetzt wurde, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem HERRN;) ⁷ und sein Trankopfer, ein viertel Hin zu dem einen Lamm; im Heiligtum sollst du das Trankopfer von starkem Getränk dem HERRN spenden. ⁸ Und das zweite Lamm sollst du opfern zwischen den zwei Abenden; wie das Morgen-Speisopfer und sein Trankopfer, *so* sollst du *zu diesem* opfern, ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN.

⁹ Und am Sabbattag zwei einjährige Lämmer ohne Fehl, und als Speisopfer zwei Zehntel Feinmehl, gemengt mit Öl, und sein Trankopfer. ¹⁰ *Es ist* das Brandopfer des Sabbats an jedem Sabbat *zusätzlich* zu dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer.

¹¹ Und im Anfang eurer Monate sollt ihr dem HERRN ein Brandopfer darbringen: zwei junge Stiere und einen Widder, sieben einjährige Lämmer ohne Fehl; ¹² und zu jedem Stier drei Zehntel Feinmehl, gemengt mit Öl, als Speisopfer; und zu dem einen Widder zwei Zehntel Feinmehl, gemengt mit Öl, als Speisopfer; ¹³ und zu jedem Lamm je ein Zehntel Feinmehl, gemengt mit Öl, als Speisopfer: *Es ist* ein Brandopfer, ein lieblicher Geruch, ein Feueropfer dem HERRN. ¹⁴ Und ihre Trankopfer: ein halbes Hin Wein soll zu einem Stier sein, und ein drittel Hin zu dem Widder, und ein viertel Hin zu einem Lamm. Das ist das monatliche Brandopfer in jedem Monat, nach den Monaten des Jahres.

¹⁵ Und ein Ziegenbock zum Sündopfer dem HERRN soll *zusätzlich* zu dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer geopfert werden.

¹⁶ Und im 1. Monat, am 14. Tag des Monats, ist Passah dem HERRN. ¹⁷ Und am 15. Tag dieses Monats ist das Fest; sieben Tage soll Ungesäuertes gegessen werden. ¹⁸ Am ersten Tag soll eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ¹⁹ Und ihr sollt dem HERRN ein Feueropfer, ein Brandopfer darbringen: zwei junge Stiere und einen Widder und sieben einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie euch sein; ²⁰ und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: Drei Zehntel sollt ihr opfern zu einem Stier, und zwei Zehntel zu dem Widder; ²¹ je ein Zehntel sollst du opfern zu jedem Lamm, zu den sieben Lämmern; ²² und einen Bock als Sündopfer, um Sühnung für euch zu tun. ²³ Außer dem Morgen-Brandopfer, das zum beständigen Brandopfer ist, sollt ihr das opfern. ²⁴ Dies sollt ihr täglich opfern, sieben Tage lang, als Speise eines Feueropfers lieblichen Geruchs dem HERRN; *zusätzlich* zu dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer soll es geopfert werden. ²⁵ Und am 7. Tag soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

²⁶ Und am Tag der Erstlinge, wenn ihr dem HERRN ein neues Speisopfer darbringt, an eurem Wochenfest, soll euch eine heilige Ver-

28:18 28,18 S. die Anm. zu 2. Mose 12,16 **28:24** 28,24 W. Brot **28:26** 28,26 W. an euren Wochen. S. 3. Mose 23,15 usw.; 5. Mose 16,9-12

sammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ²⁷ Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen zum lieblichen Geruch dem HERRN: zwei junge Stiere, einen Widder, sieben einjährige Lämmer; ²⁸ und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu jedem Stier, zwei Zehntel zu dem einen Widder, ²⁹ je ein Zehntel zu jedem Lamm, zu den sieben Lämmern; ³⁰ und einen Ziegenbock, um Sühnung für euch zu tun. ³¹ Außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer sollt ihr sie opfern (ohne Fehl sollen sie euch sein) mit ihren Trankopfern.

29

¹ Und im 7. Monat, am 1. des Monats, soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun; ein Tag des Posaunenalls soll es euch sein. ² Und ihr sollt ein Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem HERRN: einen jungen Stier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehl; ³ und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu dem Stier, zwei Zehntel zu dem Widder, ⁴ und ein Zehntel zu jedem Lamm, zu den sieben Lämmern; ⁵ und einen Ziegenbock als Sündopfer, um Sühnung für euch zu tun; ⁶ außer dem monatlichen Brandopfer und seinem Speisopfer und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern, nach ihrer Vorschrift, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem HERRN.

⁷ Und am 10. dieses 7. Monats soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien; keinerlei Arbeit sollt ihr tun. ⁸ Und ihr sollt dem HERRN ein Brandopfer darbringen als lieblichen Geruch: einen jungen Stier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie euch sein; ⁹ und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu dem Stier, zwei Zehntel zu dem einen Widder, ¹⁰ je ein Zehntel zu jedem Lamm, zu den sieben Lämmern; ¹¹ und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Sündopfer der Versöhnung und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern.

¹² Und am 15. Tag des 7. Monats soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun, und ihr sollt dem HERRN ein Fest feiern sieben Tage. ¹³ Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen, ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN: 13 junge Stiere, 2 Widder, ¹⁴ einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie sein; ¹⁴ und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu jedem Stier, zu den 13 Stieren, zwei Zehntel zu jedem Widder, zu den zwei Widdern, ¹⁵ und je ein Zehntel zu jedem Lamm, zu den 14 Lämmern; ¹⁶ und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

¹⁷ Und am zweiten Tag 12 junge Stiere, 2 Widder, 14 einjährige Lämmer ohne Fehl; ¹⁸ und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern,

nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; ¹⁹ und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern.

²⁰ Und am dritten Tag 11 Stiere, 2 Widder, 14 einjährige Lämmer, ohne Fehl; ²¹ und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; ²² und einen Bock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

²³ Und am vierten Tag 10 Stiere, 2 Widder, 14 einjährige Lämmer, ohne Fehl; ²⁴ ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; ²⁵ und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

²⁶ Und am fünften Tag 9 Stiere, 2 Widder, 14 einjährige Lämmer, ohne Fehl; ²⁷ und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; ²⁸ und einen Bock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

²⁹ Und am sechsten Tag 8 Stiere, 2 Widder, 14 einjährige Lämmer, ohne Fehl; ³⁰ und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; ³¹ und einen Bock als Sündopfer; außer dem beständigen

Brandopfer, seinem Speisopfer und seinen Trankopfern.

³² Und am siebten Tag 7 Stiere, 2 Widder, 14 einjährige Lämmer, ohne Fehl; ³³ und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach ihrer Vorschrift; ³⁴ und einen Bock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

³⁵ Am achten Tag soll euch eine Festversammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. ³⁶ Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen, ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN: einen Stier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehl; ³⁷ ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu dem Stier, zu dem Widder und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; ³⁸ und einen Bock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

³⁹ Das sollt ihr bei euren Festen dem HERRN opfern, außer euren Gelübden und euren freiwilligen Gaben an Brandopfern und an Speisopfern und an Trankopfern und an Friedensopfern.

30

¹ Und Mose redete zu den Kindern Israel nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte.

² Und Mose redete zu den Häuptionern der Stämme

29:39 29,39 S. die Anm. zu 3. Mose 23,2 **29:39** 29,39 W. an euren Brandopfern und an euren Speisopfern usw.

der Kinder Israel und sprach: Dies ist es, was der HERR geboten hat: ³ Wenn ein Mann dem HERRN ein Gelübde tut oder einen Eid schwört, ein Verbindnis auf seine Seele zu nehmen, so soll er sein Wort nicht brechen: Nach allem, was aus seinem Mund hervorgegangen ist, soll er tun. –

⁴ Und wenn eine Frau dem HERRN ein Gelübde tut oder ein Verbindnis auf sich nimmt im Haus ihres Vaters, in ihrer Jugend, ⁵ und ihr Vater hört ihr Gelübde oder ihr Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, und ihr Vater schweigt gegen sie: so sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll bestehen. ⁶ Wenn aber ihr Vater ihr gewehrt hat an dem Tag, da er es hörte, so sollen alle ihre Gelübde und alle ihre Verbindnisse, die sie auf ihre Seele genommen hat, nicht bestehen; und der HERR wird ihr vergeben, weil ihr Vater ihr gewehrt hat. ⁷ Und wenn sie etwa eines Mannes wird, und ihre Gelübde sind auf ihr; oder ein unbesonnener Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele verbunden hat, ⁸ und ihr Mann hört es und schweigt gegen sie an dem Tag, da er es hört: so sollen ihre Gelübde bestehen, und ihre Verbindnisse, die sie auf ihre Seele genommen hat, sollen bestehen. ⁹ Wenn aber ihr Mann an dem Tag, da er es hört, ihr wehrt, so hebt er ihr Gelübde auf, das auf ihr ist, und den unbesonnenen Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele verbunden hat; und der HERR wird ihr vergeben. ¹⁰ – Aber das Gelübde einer Witwe und einer Verstoßenen: Alles wozu sie ihre Seele verbunden hat, soll für sie bestehen.

11 Und wenn eine Frau im Haus ihres Mannes ein Gelübde getan oder durch einen Eid ein Verbindnis auf ihre Seele genommen hat, 12 und ihr Mann hat es gehört und gegen sie geschwiegen, er hat ihr nicht gewehrt: so sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll bestehen. 13 Wenn aber ihr Mann dieselben irgend aufgehoben hat an dem Tag, da er sie hörte, so soll alles, was über ihre Lippen gegangen ist an Gelübden und an Verbindnissen ihrer Seele, nicht bestehen; ihr Mann hat dieselben aufgehoben, und der HERR wird ihr vergeben. 14 Jedes Gelübde und jeder Eid des Verbindnisses, um die Seele zu kasteien - ihr Mann kann es bestätigen, und ihr Mann kann es aufheben. 15 Und wenn ihr Mann Tag für Tag gänzlich gegen sie schweigt, so bestätigt er alle ihre Gelübde oder alle ihre Verbindnisse, die auf ihr sind; er hat sie bestätigt, denn er hat gegen sie geschwiegen an dem Tag, da er sie hörte. 16 Wenn er sie aber irgend aufhebt, nachdem er sie gehört hat, so wird er ihre Ungerechtigkeit tragen.

17 Das sind die Satzungen, die der HERR dem Mose geboten hat, zwischen einem Mann und seiner Frau, zwischen einem Vater und seiner Tochter in ihrer Jugend, im Haus ihres Vaters.

31

1 Und der HERR redete zu Mose und sprach:

² Übe Rache für die Kinder Israel an den Midianitern; danach sollst du zu deinen Völkern versammelt werden. ³ Und Mose redete zu dem Volk und sprach: Rüstet von euch Männer zum Heer aus, dass sie gegen Midian ziehen, um die Rache des HERRN an Midian auszuführen. ⁴ Je 1.000 vom Stamm, von allen Stämmen Israels, sollt ihr zum Heer absenden. ⁵ Und es wurden aus den Tausenden Israels 1.000 von jedem Stamm ausgehoben: 12.000 zum Heer Gerüstete. ⁶ Und Mose sandte sie, 1.000 von jedem Stamm, zum Heer ab, sie und Pinehas, den Sohn Eleasars, des Priesters, zum Heer; und die heiligen Geräte, die Trompeten zum Lärmblasen *waren* in seiner Hand. ⁷ Und sie kämpften gegen Midian, so wie der HERR dem Mose geboten hatte, und töteten alles Männliche. ⁸ Und sie töteten die Könige von Midian samt ihren Erschlagenen: Ewi und Rekem und Zur und Hur und Reba, fünf Könige von Midian; und auch Bileam, den Sohn Beors, töteten sie mit dem Schwert. ⁹ Und die Kinder Israel führten die Frauen der Midianiter und ihre Kinder gefangen weg und erbeuteten all ihr Vieh und alle ihre Herden und alle ihre Habe; ¹⁰ und alle ihre Städte in ihren Wohnsitzen und alle ihre Gehöfte verbrannten sie mit Feuer. ¹¹ Und sie nahmen alle Beute und allen Raub an Menschen und an Vieh, ¹² und brachten die Gefangenen und den Raub und die Beute zu Mose und zu Eleasar, dem Priester, und zu der Gemeinde der Kinder Israel ins Lager, in die Ebenen Moabs, die am Jordan von Jericho sind.

31:2 31,2 W. Vollziehe die Rache der **31:3** 31,3 O. Kriege; so auch V. 4 usw.; Kap. 1,3; 26,2 **31:3** 31,3 W. seien **31:6** 31,6 O. und die

¹³ Und Mose und Eleasar, der Priester, und alle Fürsten der Gemeinde gingen ihnen entgegen außerhalb des Lagers. ¹⁴ Und Mose wurde zornig über die Vorgesetzten des Heeres, die Obersten über 1.000 und die Obersten über 100, die von dem Kriegszug kamen; ¹⁵ und Mose sprach zu ihnen: Habt ihr alle Frauen am Leben gelassen? ¹⁶ Siehe, sie sind ja auf den Rat Bileams den Kindern Israel ein Anlass geworden, in der Sache des Peor eine Untreue gegen den HERRN zu begehen, so dass die Plage über die Gemeinde des HERRN kam. ¹⁷ So tötet nun alles Männliche unter den Kindern, und tötet alle Frauen, die einen Mann im Beischlaf erkannt haben; ¹⁸ aber alle Kinder, alle Mädchen, die den Beischlaf eines Mannes nicht gekannt haben, lasst euch am Leben. ¹⁹ Ihr aber lagert euch außerhalb des Lagers sieben Tage; jeder, der einen Menschen getötet, und jeder, der einen Erschlagenen angerührt hat, ihr sollt euch entsündigen am dritten Tag und am siebten Tag, ihr und eure Gefangenen. ²⁰ Und alle Kleider und alles Gerät von Fell und alle Arbeit von Ziegenhaar und alles Gerät von Holz sollt ihr entsündigen.

²¹ Und Eleasar, der Priester, sprach zu den Kriegsleuten, die in den Kampf gezogen waren: Dies ist die Satzung des Gesetzes, das der HERR dem Mose geboten hat: ²² Nur das Gold und das Silber, das Kupfer, das Eisen, das Zinn und das Blei, ²³ alles, was das Feuer verträgt, sollt ihr durchs Feuer gehen lassen, und es wird rein

31:16 31,16 W. das Wort
den Frauen

31:18 31,18 W. alle Kinder unter

sein; nur soll es mit dem Wasser der Reinigung entsündigt werden; und alles, was das Feuer nicht verträgt, sollt ihr durchs Wasser gehen lassen. ²⁴ Und am siebten Tag sollt ihr eure Kleider waschen, und ihr werdet rein sein; und danach mögt ihr ins Lager kommen.

²⁵ Und der HERR redete zu Mose und sprach:
²⁶ Nimm auf die Summe der weggeführten Beute, an Menschen und an Vieh, du und Eleasar, der Priester, und die Häupter der Väter der Gemeinde; ²⁷ und teile die Beute zur Hälfte zwischen denen, die den Krieg geführt haben, die ins Feld gezogen sind, und der ganzen Gemeinde. ²⁸ Und erhebe von den Kriegsleuten, die ins Feld gezogen sind, eine Abgabe für den HERRN: eine Seele von 500, von den Menschen und von den Rindern und von den Eseln und vom Kleinvieh; ²⁹ von ihrer Hälfte sollt ihr sie nehmen, und du sollst sie Eleasar, dem Priester, geben als ein Hebopfer des HERRN. ³⁰ Und von der Hälfte der Kinder Israel sollst du eines nehmen, von 50 herausgegriffen, von den Menschen, von den Rindern, von den Eseln und vom Kleinvieh, von allem Vieh; und du sollst es den Leviten geben, die der Hut der Wohnung des HERRN warten. ³¹ Und Mose und Eleasar, der Priester, taten, so wie der HERR dem Mose geboten hatte. ³² Und das Erbeutete, was von der Beute übrigblieb, die das Kriegsvolk gemacht hatte, war: 675.000 Stück Kleinvieh, ³³ und 72.000 Rinder, ³⁴ und 61.000 Esel. ³⁵ Und was die Menschenseelen bet-

31:23 31,23 S. Kap. 19,9 **31:26** 31,26 d.h. die Stamm- oder Familienhäupter; so auch später

riff, so waren der Mädchen, die den Beischlaf eines Mannes nicht gekannt hatten, insgesamt 32.000 Seelen. ³⁶ Und die Hälfte, der Anteil derer, die zum Heer ausgezogen waren, die Zahl des Kleinviehs, war: 337.500 *Stück*, ³⁷ und die Abgabe vom Kleinvieh für den HERRN war 675 *Stück*; ³⁸ und *die Zahl* der Rinder 36.000, und die Abgabe davon für den HERRN 72; ³⁹ und der Esel 30.500, und die Abgabe davon für den HERRN 61; ⁴⁰ und der Menschenseelen 16.000, und die Abgabe davon für den HERRN 32 Seelen. ⁴¹ Und Mose gab die Abgabe des Hebopfers des HERRN Eleasar, dem Priester, so wie der HERR dem Mose geboten hatte. ⁴² Und von der Hälfte der Kinder Israel, die Mose von den zum Heer ausgezogenen Männern abgeteilt hatte, ⁴³ (die Hälfte der Gemeinde war nämlich: 337.500 *Stück* Kleinvieh, ⁴⁴ und 36.000 Rinder, ⁴⁵ und 30.500 Esel, ⁴⁶ und 16.000 Menschenseelen), ⁴⁷ und von der Hälfte der Kinder Israel nahm Mose das Herausgegriffene, eines von 50, von den Menschen und von dem Vieh, und gab sie den Leviten, die der Hut der Wohnung des HERRN warteten; so wie der HERR dem Mose geboten hatte.

⁴⁸ Und es traten zu Mose die Vorgesetzten über die Tausende des Heeres, die Obersten über 1.000 und die Obersten über 100, ⁴⁹ und sprachen zu Mose: Deine Knechte haben die Summe der Kriegsleute aufgenommen, die unter unserer Hand waren, und es fehlt von uns nicht *ein* Mann. ⁵⁰ Und so bringen wir eine Opfergabe

für den HERRN dar, jeder, was er an gold-
enem Geschmeide gefunden hat: Armspangen
und Handspangen, Fingerringe, Ohringe und
Spangen, um für unsere Seelen Sühnung zu tun
vor dem HERRN. ⁵¹ Und Mose und Eleasar, der
Priester, nahmen das Gold von ihnen, allerlei
verarbeitetes Geschmeide. ⁵² Und alles Gold des
Hebopfers, das sie für den HERRN hoben, war
16.750 Sekel, von den Obersten über 1.000 und
von den Obersten über 100. ⁵³ (Die Kriegersleute
aber hatten jeder für sich geplündert.) ⁵⁴ Und
Mose und Eleasar, der Priester, nahmen das
Gold von den Obersten über 1.000 und über 100
und brachten es in das Zelt der Zusammenkunft,
als ein Gedächtnis der Kinder Israel vor dem
HERRN.

32

¹ Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad
hatten viel Vieh, in gewaltiger Menge; und sie
sahen das Land Jaser und das Land Gilead, und
siehe, der Ort war ein Ort für Vieh. ² Und
die Kinder Gad und die Kinder Ruben kamen
und sprachen zu Mose und zu Eleasar, dem
Priester, und zu den Fürsten der Gemeinde und
sagten: ³ Atarot und Dibon und Jaser und Nimra
und Hesbon und Elale und Sebam und Nebo
und Beon, ⁴ das Land, das der HERR vor der
Gemeinde Israel geschlagen hat, ist ein Land für
Vieh, und deine Knechte haben Vieh. ⁵ Und sie
sprachen: Wenn wir Gnade in deinen Augen
gefunden haben, so möge dieses Land deinen

31:50 31,50 S. die Anm. zu 1. Mose 24,22 **31:54** 31,54 O. für
die

Knechten zum Eigentum gegeben werden; lass uns nicht über den Jordan ziehen!

⁶ Und Mose sprach zu den Kindern Gad und zu den Kindern Ruben: Sollen eure Brüder in den Kampf ziehen, und *ihr* wollt hier bleiben?

⁷ Und warum wollt ihr das Herz der Kinder Israel davon abwendig machen, in das Land hinüber zu ziehen, das der HERR ihnen gegeben hat? ⁸ So haben eure Väter getan, als ich sie von Kades-Barnea aussandte, das Land zu besehen:

⁹ Sie zogen hinauf bis zum Tal Eskol und besahen das Land; und sie machten das Herz der Kinder Israel abwendig, dass sie nicht in das Land gingen, das der HERR ihnen gegeben hatte. ¹⁰ Und der Zorn des HERRN entbrannte an jenem Tag, und er schwur und sprach:

¹¹ Wenn die Männer, die aus Ägypten hinaufgezogen sind, von 20 Jahren und darüber, das Land sehen werden, das ich Abraham und Isaak und Jakob zugeschworen habe! Denn sie sind mir nicht völlig nachgefolgt;

¹² ausgenommen Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenisiter, und Josua, der Sohn Nuns; denn sie sind dem HERRN völlig nachgefolgt. ¹³ Und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel, und er ließ sie 40 Jahre lang in der Wüste umherirren,

bis das ganze Geschlecht aufgerieben war, das getan hatte, was böse war in den Augen des HERRN. ¹⁴ Und siehe, ihr seid aufgestanden an eurer Väter statt, eine Brut von sündigen Männern, um die Glut des Zorns des HERRN gegen Israel noch zu vermehren. ¹⁵ Wenn ihr euch hinter ihm abwendet, so wird er es noch

länger in der Wüste lassen, und ihr werdet dieses ganze Volk verderben.

¹⁶ Und sie traten zu ihm und sprachen: Kleinviehhürden wollen wir hier bauen für unsere Herden und Städte für unsere Kinder; ¹⁷ wir selbst aber wollen uns eilends rüsten vor den Kindern Israel her, bis wir sie an ihren Ort gebracht haben; und unsere Kinder sollen in den festen Städten bleiben vor den Bewohnern des Landes. ¹⁸ Wir wollen nicht zu unseren Häusern zurückkehren, bis die Kinder Israel jeder sein Erbteil empfangen haben. ¹⁹ Denn wir wollen nicht mit ihnen erben jenseits des Jordan und weiterhin, denn unser Erbteil ist uns diesseits des Jordan gegen *Sonnenaufgang* zugekommen.

²⁰ Da sprach Mose zu ihnen: Wenn ihr dieses tut, wenn ihr euch vor dem HERRN zum Kampf rüstet, ²¹ und alle unter euch, die gerüstet sind, vor dem HERRN über den Jordan ziehen, bis er seine Feinde vor sich ausgetrieben hat, ²² und das Land vor dem HERRN unterjocht ist und ihr danach zurückkehrt, so sollt ihr schuldlos sein gegen den HERRN und gegen Israel; und dieses Land soll euch zum Eigentum sein vor dem HERRN. ²³ Wenn ihr aber nicht so tut, siehe, so habt ihr gegen den HERRN gesündigt; und wisst, dass eure Sünde euch finden wird. ²⁴ Baut euch Städte für eure Kinder und Hürden für euer Kleinvieh und tut was aus eurem Mund hervorgegangen ist.

²⁵ Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben sprachen zu Mose und sagten: Deine Knechte werden tun, so wie mein Herr gebietet. ²⁶ Unsere

Kinder, unsere Frauen, unsere Herden und all unser Vieh sollen dort in den Städten Gileads sein; ²⁷ deine Knechte aber, alle zum Heer Gerüsteten, werden vor dem HERRN hinüberziehen in den Kampf, so wie mein Herr redet.

²⁸ Und Mose gebot ihretwegen Eleasar, dem Priester, und Josua, dem Sohn Nuns, und den Häuptern der Väter der Stämme der Kinder Israel; ²⁹ und Mose sprach zu ihnen: Wenn die Kinder Gad und die Kinder Ruben, alle zum Kampf Gerüsteten, mit euch vor dem HERRN über den Jordan ziehen und das Land vor euch unterjocht sein wird, so sollt ihr ihnen das Land Gilead zum Eigentum geben; ³⁰ wenn sie aber nicht gerüstet mit euch hinüberziehen, so sollen sie sich unter euch ansässig machen im Land Kanaan. ³¹ Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben antworteten und sprachen: Wie der HERR zu deinen Knechten geredet hat, so wollen wir tun. ³² Wir wollen gerüstet vor dem HERRN in das Land Kanaan hinüberziehen, und unser Erbbesitztum verbleibe uns diesseits des Jordan.

³³ Und Mose gab ihnen, den Kindern Gad und den Kindern Ruben und der Hälfte des Stammes Manasse, des Sohnes Josephs, das Königreich Sihons, des Königs der Amoriter, und das Königreich Ogs, des Königs von Basan, das Land nach seinen Städten in *ihren* Grenzen, die Städte des Landes ringsum. ³⁴ Und die Kinder Gad bauten Dibon und Atarot und Aroer, ³⁵ und Aterot-Schofan und Jaser und Jogbeha

³⁶ und Beth-Nimra und Beth-Haran, feste Städte und Kleinviehhürden. ³⁷ Und die Kinder Ruben bauten Hesbon und Elale und Kirjataim, ³⁸ und Nebo und Baal-Meon, deren Namen geändert wurden, und Sibma; und sie benannten die Städte, die sie bauten, mit anderen Namen.

³⁹ Und die Söhne Makirs, des Sohnes Manasses, zogen nach Gilead und nahmen es ein; und sie trieben die Amoriter, die darin *wohnten*, aus. ⁴⁰ Und Mose gab Gilead dem Makir, dem Sohn Manasses; und er wohnte darin. ⁴¹ Und Jair, der Sohn Manasses, zog hin und nahm ihre Dörfer ein und nannte sie Dörfer Jairs. ⁴² Und Nobach zog hin und nahm Kenat und seine Tochterstädte ein und nannte es Nobach nach seinem Namen.

33

¹ Dies sind die Züge der Kinder Israel, die aus dem Land Ägypten ausgezogen sind nach ihren Heeren, unter der Hand Moses und Aarons. ² Und Mose schrieb ihre Auszüge auf, nach ihren Zügen, nach dem Befehl des HERRN; und dies sind ihre Züge, nach ihren Auszügen: ³ Sie brachen auf von Raemeses im 1. Monat, am 15. Tag des 1. Monats. Am anderen Tag nach dem Passah zogen die Kinder Israel aus mit erhobener Hand, vor den Augen aller Ägypter, ⁴ als die Ägypter diejenigen begruben, die der HERR unter ihnen geschlagen hatte, alle Erstgeborenen; und der HERR hatte an ihren Göttern Gericht geübt. ⁵ Und die Kinder Israel brachen auf von Raemeses und lagerten sich in

Sukkot. ⁶ Und sie brachen auf von Sukkot und lagerten sich in Etam, das am Rand der Wüste *liegt*. ⁷ Und sie brachen auf von Etam und wandten sich nach Pi-Hachiroth, das Baal-Zephon gegenüber *liegt*, und lagerten sich vor Migdol. ⁸ Und sie brachen auf von Hachiroth und zogen mitten durchs Meer nach der Wüste hin, und sie zogen drei Tagereisen in der Wüste Etam und lagerten sich in Mara. ⁹ Und sie brachen auf von Mara und kamen nach Elim; und in Elim waren 12 Wasserquellen und 70 Palmbäume; und sie lagerten sich dort. ¹⁰ Und sie brachen auf von Elim und lagerten sich am Schilfmeer. ¹¹ Und sie brachen auf vom Schilfmeer und lagerten sich in der Wüste Sin. ¹² Und sie brachen auf aus der Wüste Sin und lagerten sich in Dophka. ¹³ Und sie brachen auf von Dophka und lagerten sich in Alusch. ¹⁴ Und sie brachen auf von Alusch und lagerten sich in Rephidim; und das Volk hatte dort kein Wasser zu trinken. ¹⁵ Und sie brachen auf von Rephidim und lagerten sich in der Wüste Sinai. ¹⁶ Und sie brachen auf aus der Wüste Sinai und lagerten sich in Kibroth-Hattaawa. ¹⁷ Und sie brachen auf von Kibroth-Hattaawa und lagerten sich in Hazerot. ¹⁸ Und sie brachen auf von Hazerot und lagerten sich in Ritma. ¹⁹ Und sie brachen auf von Ritma und lagerten sich in Rimmon-Perez. ²⁰ Und sie brachen auf von Rimmon-Perez und lagerten sich in Libna. ²¹ Und sie brachen auf von Libna und lagerten sich in Rissa. ²² Und sie brachen auf von Rissa und lagerten sich in Kehelata. ²³ Und sie brachen auf von Kehelata und lagerten sich am Berg Schepher. ²⁴ Und sie brachen auf

vom Berg Schepher und lagerten sich in Harada. ²⁵ Und sie brachen auf von Harada und lagerten sich in Makhelot. ²⁶ Und sie brachen auf von Makhelot und lagerten sich in Tachat. ²⁷ Und sie brachen auf von Tachat und lagerten sich in Terach. ²⁸ Und sie brachen auf von Terach und lagerten sich in Mitka. ²⁹ Und sie brachen auf von Mitka und lagerten sich in Haschmona. ³⁰ Und sie brachen auf von Haschmona und lagerten sich in Moserot. ³¹ Und sie brachen auf von Moserot und lagerten sich in Bne-Jaakan. ³² Und sie brachen auf von Bne-Jaakan und lagerten sich in Hor-Gidgad. ³³ Und sie brachen auf von Hor-Gidgad und lagerten sich in Jotbata. ³⁴ Und sie brachen auf von Jotbata und lagerten sich in Abrona. ³⁵ Und sie brachen auf von Abrona und lagerten sich in Ezjon-Geber. ³⁶ Und sie brachen auf von Ezjon-Geber und lagerten sich in der Wüste Zin, das ist Kades. ³⁷ Und sie brachen auf von Kades und lagerten sich am Berg Hor, am Rand des Landes Edom.

³⁸ Und Aaron, der Priester, stieg auf den Berg Hor nach dem Befehl des HERRN; und er starb dort im 40. Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Ägypten, im 5. Monat, am 1. des Monats. ³⁹ Und Aaron war 123 Jahre alt, als er auf dem Berg Hor starb. ⁴⁰ Und der Kanaaniter, der König von Arad, der im Süden wohnte im Land Kanaan, hörte von dem Kommen der Kinder Israel.

⁴¹ Und sie brachen auf vom Berg Hor und lagerten sich in Zalmona. ⁴² Und sie brachen auf von Zalmona und lagerten sich in Punon.

⁴³ Und sie brachen auf von Punon und lagerten sich in Obot. ⁴⁴ Und sie brachen auf von Obot und lagerten sich in Ijje-Abarim, an der Grenze von Moab. ⁴⁵ Und sie brachen auf von Ijjim und lagerten sich in Dibon-Gad. ⁴⁶ Und sie brachen auf von Dibon-Gad und lagerten sich in Almon-Diblataim. ⁴⁷ Und sie brachen auf von Almon-Diblataim und lagerten sich am Gebirge Abarim vor Nebo. ⁴⁸ Und sie brachen auf vom Gebirge Abarim und lagerten sich in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho. ⁴⁹ Und sie lagerten sich am Jordan, von Beth-Jesimot bis Abel-Sittim in den Ebenen Moabs.

⁵⁰ Und der HERR redete zu Mose in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, und sprach: ⁵¹ Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan zieht, ⁵² so sollt ihr alle Bewohner des Landes vor euch austreiben und alle ihre Bildwerke zerstören; und alle ihre gegossenen Bilder sollt ihr zerstören, und alle ihre Höhen sollt ihr vertilgen; ⁵³ und ihr sollt das Land in Besitz nehmen und darin wohnen, denn euch habe ich das Land gegeben, es zu besitzen. ⁵⁴ Und ihr sollt das Land durchs Los als Erbteil empfangen, nach euren Geschlechtern: Den Vielen sollt ihr ihr Erbteil vermehren, und den Wenigen sollt ihr ihr Erbteil mindern; wohin das Los einem fällt, das soll ihm gehören; nach den Stämmen eurer Väter sollt ihr erben. ⁵⁵ Wenn

33:47 33,47 O. auf dem **33:48** 33,48 O. Steppen; so auch Kap. 35,1 usw. **33:52** 33,52 d.h. Steine, die zu Götzenbildern verarbeitet waren; vergl. 3. Mose 26,1 **33:52** 33,52 Höhenaltäre oder Höhentempel (1. Kön. 13,32)

ihr aber die Bewohner des Landes nicht vor euch austreibt, so werden diejenigen, die ihr von ihnen übriglasst, zu Dornen in euren Augen und zu Stacheln in euren Seiten werden, und sie werden euch bedrängen in dem Land, in dem ihr wohnt. ⁵⁶ Und es wird geschehen: So wie ich gedachte, ihnen zu tun, werde ich euch tun.

34

¹ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ² Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land Kanaan kommt, so ist dies das Land, das euch als Erbteil zufallen soll: das Land Kanaan nach seinen Grenzen. ³ Und die Südseite soll euch sein von der Wüste Zin an, Edom entlang, und die Südgrenze soll euch sein vom Ende des Salzmeeres im Osten. ⁴ Und die Grenze soll sich euch südlich von der Anhöhe Akkrabbim wenden und nach Zin hinübergehen, und ihr Ausgang sei südlich von Kades-Barnea; und sie laufe nach Hazar-Addar hin und gehe hinüber nach Azmon; ⁵ und die Grenze wende sich von Azmon nach dem Bach Ägyptens, und ihr Ausgang sei nach dem Meer hin.

⁶ Und die Westgrenze: Sie sei euch das große Meer und das Angrenzende; das soll euch die Westgrenze sein.

⁷ Und dies soll euch die Nordgrenze sein: Vom großen Meer aus sollt ihr euch den Berg Hor abmarken; ⁸ vom Berg Hor sollt ihr abmarken bis man nach Hamat kommt, und der Ausgang der Grenze sei nach Zedad hin; ⁹ und die Grenze

34:4 34,4 W. ihre Ausgänge; so auch V. 5 usw. **34:6** 34,6 d.h. die Küste

laufe nach Siphron hin, und ihr Ausgang sei bei Hazar-Enan. Das soll euch die Nordgrenze sein.

¹⁰ Und zur Ostgrenze sollt ihr euch abmarken von Hazar-Enan nach Schephram. ¹¹ Und die Grenze gehe hinab von Schephram nach Ribla, östlich von Ajin; und die Grenze gehe hinab und stoße an die Seite des Sees Kinnereth im Osten; ¹² und die Grenze gehe an den Jordan hinab, und ihr Ausgang sei am Salzmeer. Das soll euer Land sein nach seinen Grenzen ringsum.

¹³ Und Mose gebot den Kindern Israel und sprach: Das ist das Land, das ihr durchs Los als Erbteil empfangen sollt, das der HERR den neun Stämmen und dem halben Stamm zu geben geboten hat. ¹⁴ Denn der Stamm der Kinder der Rubeniter nach ihren Vaterhäusern und der Stamm der Kinder der Gaditer nach ihren Vaterhäusern und die Hälfte des Stammes Manasse, die haben ihr Erbteil empfangen. ¹⁵ Die zwei Stämme und der halbe Stamm haben ihr Erbteil empfangen diesseits des Jordan von Jericho, nach Osten, gegen *Sonnenaufgang*.

¹⁶ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹⁷ Dies sind die Namen der Männer, die euch das Land als Erbe austeilten sollen: Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns. ¹⁸ Und je einen Fürsten vom Stamm sollt ihr nehmen, um das Land als Erbe auszuteilen. ¹⁹ Und dies sind die Namen der Männer: für den Stamm Juda: Kaleb, der Sohn Jephunnes; ²⁰ und für den Stamm der Kinder Simeon: Samuel,

34:11 34,11 W. Schulter **34:11** 34,11 Genezareth **34:19**
34,19 O. von dem (so bis V. 29)

der Sohn Ammihuds; ²¹ für den Stamm Benjamin: Elidad, der Sohn Kislons; ²² und für den Stamm der Kinder Dan ein Fürst: Bukki, der Sohn Joglis; ²³ für die Söhne Josephs: für den Stamm der Kinder Manasse ein Fürst: Hanniel, der Sohn Ephods, ²⁴ und für den Stamm der Kinder Ephraim ein Fürst: Kemuel, der Sohn Schiphtans; ²⁵ und für den Stamm der Kinder Sebulon ein Fürst: Elizaphan, der Sohn Parnaks; ²⁶ und für den Stamm der Kinder Issaschar ein Fürst: Paltiel, der Sohn Assans; ²⁷ und für den Stamm der Kinder Aser ein Fürst: Achihud, der Sohn Schelomis; ²⁸ und für den Stamm der Kinder Naphtali ein Fürst: Pedahel, der Sohn Ammihuds. ²⁹ Diese sind es, denen der HERR gebot, den Kindern Israel ihr Erbe im Land Kanaan auszuteilen.

35

¹ Und der HERR redete zu Mose in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, und sprach: ² Gebiete den Kindern Israel, dass sie von ihrem Erbbesitztum den Leviten Städte zum Wohnen geben; und zu den Städten sollt ihr einen Bezirk rings um dieselben her den Leviten geben. ³ Und die Städte seien ihnen zum Wohnen, und deren Bezirke seien für ihr Vieh und für ihre Habe und für alle ihre Tiere. ⁴ Und die Bezirke der Städte, die ihr den Leviten geben sollt, sollen von der Stadtmauer nach außen hin 1.000 Ellen betragen ringsum; ⁵ und ihr sollt außerhalb der Stadt auf der Ostseite 2.000 Ellen abmessen, und auf der Südseite 2.000 Ellen, und auf der Westseite

2.000 Ellen und auf der Nordseite 2.000 Ellen, dass die Stadt in der Mitte sei; das sollen die Bezirke ihrer Städte sein. ⁶ Und die Städte, die ihr den Leviten geben sollt: ⁶ Zufluchtstädte sind es, die ihr *ihnen* geben sollt, damit dahin fliehe, wer einen Totschlag begangen hat; und zu diesen hinzu sollt ihr 42 Städte geben. ⁷ Alle die Städte, die ihr den Leviten geben sollt, sie und ihre Bezirke, *sollen* 48 Städte *sein*. ⁸ Und was die Städte betrifft, die ihr von dem Eigentum der Kinder Israel geben sollt – von dem *Stamm*, der viel hat, sollt ihr viel nehmen, und von dem, der wenig hat, sollt ihr wenig nehmen; jeder *Stamm* soll nach Verhältnis seines Erbteils, das er erben wird, von seinen Städten den Leviten geben.

⁹ Und der HERR redete zu Mose und sprach: ¹⁰ Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan zieht, ¹¹ so sollt ihr euch Städte bestimmen: Zufluchtstädte sollen sie für euch sein, dass dahin fliehe ein Totschläger, der einen Menschen aus Versehen erschlagen hat. ¹² Und die Städte sollen euch zur Zuflucht sein vor dem Rächer, dass der Totschläger nicht sterbe, bis er vor der Gemeinde gestanden hat zum Gericht. ¹³ Und die Städte, die ihr geben sollt, sollen 6 Zufluchtstädte für euch sein. ¹⁴ Ihr sollt 3 Städte geben diesseits des Jordan, und 3 Städte sollt ihr geben im Land Kanaan; Zufluchtstädte sollen sie sein. ¹⁵ Den Kindern Israel und dem Fremden und dem Beisassen in ihrer Mitte sollen diese 6

35:8 35,8 Eig. von den Vielen ... von den Wenigen **35:8** 35,8
 Eig. von den Vielen ... von den Wenigen **35:12** 35,12 Eig.
 Löser, der nächste Verwandte

Städte zur Zuflucht sein, dass dahin fliehe jeder, der einen Menschen aus Versehen erschlagen hat.

¹⁶ Wenn er ihn aber mit einem eisernen Werkzeug geschlagen hat, dass er gestorben ist, so ist er ein Mörder; der Mörder soll gewisslich getötet werden. ¹⁷ Und wenn er ihn mit einem Stein, den er in der Hand führte, wodurch man sterben kann, geschlagen hat, dass er gestorben ist, so ist er ein Mörder; der Mörder soll gewisslich getötet werden. ¹⁸ Oder wenn er ihn mit einem hölzernen Werkzeug, das er in der Hand führte, wodurch man sterben kann, geschlagen hat, dass er gestorben ist, so ist er ein Mörder; der Mörder soll gewisslich getötet werden. ¹⁹ Der Bluträcher, der soll den Mörder töten; wenn er ihn antrifft, soll *er* ihn töten. ²⁰ Und wenn er ihn aus Hass gestoßen oder mit Absicht auf ihn geworfen hat, dass er gestorben ist, ²¹ oder ihn aus Feindschaft mit seiner Hand geschlagen hat, dass er gestorben ist, so soll der Schläger gewisslich getötet werden; er ist ein Mörder. Der Bluträcher soll den Mörder töten, wenn er ihn antrifft.

²² Wenn er aber von ungefähr, nicht aus Feindschaft, ihn gestoßen oder unabsichtlich irgendein Werkzeug auf ihn geworfen hat, ²³ oder, ohne es zu sehen, irgendeinen Stein, wodurch man sterben kann, auf ihn hat fallen lassen, dass er gestorben ist, er war ihm aber nicht

35:16 35,16 Hier und nachher dasselbe Wort wie „Totschläger“

35:17 35,17 Eig. mit einem Handstein, d.h. mit einem Stein, den man handhaben kann. Desgl. V. 18: Handwerkzeug **35:18** 35,18 O. Gegenstand

feind und suchte seinen Schaden nicht: ²⁴ so soll die Gemeinde zwischen dem Schläger und dem Bluträcher nach diesen Rechten richten; ²⁵ und die Gemeinde soll den Totschläger aus der Hand des Bluträchers erretten, und die Gemeinde soll ihn in seine Zufluchtstadt zurückbringen, wohin er geflohen ist; und er soll darin bleiben bis zum Tod des Hohenpriesters, den man mit dem heiligen Öl gesalbt hat. ²⁶ Wenn aber der Totschläger über die Grenze seiner Zufluchtstadt, wohin er geflohen ist, irgend hinausgeht, ²⁷ und der Bluträcher findet ihn außerhalb der Grenze seiner Zufluchtstadt, und der Bluträcher tötet den Totschläger, so hat er keine Blutschuld. ²⁸ Denn er soll in seiner Zufluchtstadt bleiben bis zum Tod des Hohenpriesters; und nach dem Tod des Hohenpriesters darf der Totschläger in das Land seines Eigentums zurückkehren.

²⁹ Und dies soll euch zu einer Rechtssatzung sein bei euren Geschlechtern in allen euren Wohnsitzen.

³⁰ Jeder, der einen Menschen erschlägt: Auf die Aussage von Zeugen soll man den Mörder töten; aber ein einzelner Zeuge kann nicht gegen einen Menschen aussagen, dass er sterbe. ³¹ Und ihr sollt keine Sühne annehmen für die Seele eines Mörders, der schuldig ist zu sterben, sondern er soll gewisslich getötet werden. ³² Auch sollt ihr keine Sühne annehmen für den in seine Zufluchtstadt Geflüchteten, dass er vor dem Tod des Priesters zurückkehre, um im Land zu wohnen. ³³ Und ihr sollt das Land nicht entweihen, in dem ihr seid; denn das Blut, das

entweiht das Land; und für das Land kann keine Sühnung getan werden wegen des Blutes, das darin vergossen worden, außer durch das Blut dessen, der es vergossen hat. ³⁴ Und du sollst nicht das Land verunreinigen, in dem ihr wohnt, in dessen Mitte ich wohne; denn ich, der HERR, wohne inmitten der Kinder Israel.

36

¹ Und es traten herzu die Häupter der Väter vom Geschlecht der Söhne Gileads, des Sohnes Makirs, des Sohnes Manasses, aus den Geschlechtern der Söhne Josephs; und sie redeten vor Mose und vor den Fürsten, den Häuptern der Väter der Kinder Israel, ² und sprachen: Der HERR hat meinem Herrn geboten, den Kindern Israel das Land durchs Los als Erbteil zu geben; und meinem Herrn ist von dem HERRN geboten worden, das Erbteil Zelophchads, unseres Bruders, seinen Töchtern zu geben. ³ Werden sie nun einem von den Söhnen der *anderen* Stämme der Kinder Israel zu Frauen, so wird ihr Erbteil dem Erbteil unserer Väter entzogen und zu dem Erbteil des Stammes hinzugefügt werden, dem sie angehören werden; und dem Los unseres Erbteils wird es entzogen werden. ⁴ Und *auch* wenn das Jubeljahr der Kinder Israel kommt, wird ihr Erbteil zu dem Erbteil des Stammes hinzugefügt werden, dem sie angehören werden; und ihr Erbteil wird dem Erbteil des Stammes unserer Väter entzogen werden.

⁵ Da gebot Mose den Kindern Israel nach dem Befehl des HERRN, und sprach: Der Stamm der

Kinder Joseph redet recht. ⁶ Dies ist das Wort, das der HERR bezüglich der Töchter Zelophchads geboten hat, indem er sprach: Sie mögen dem, der in ihren Augen gut ist, zu Frauen werden; nur sollen sie *einem aus* dem Geschlecht des Stammes ihres Vaters zu Frauen werden, ⁷ damit nicht ein Erbteil der Kinder Israel von Stamm zu Stamm übergehe; denn die Kinder Israel sollen jeder dem Erbteil des Stammes seiner Väter anhangen. ⁸ Und jede Tochter, die ein Erbteil aus den Stämmen der Kinder Israel besitzt, soll einem aus dem Geschlecht des Stammes ihres Vaters zur Frau werden, damit die Kinder Israel jeder das Erbteil seiner Väter besitzen, ⁹ und nicht ein Erbteil von einem Stamm auf einen anderen Stamm übergehe. Denn die Stämme der Kinder Israel sollen jeder seinem Erbteil anhangen.

¹⁰ So wie der HERR dem Mose geboten hatte, so taten die Töchter Zelophchads. ¹¹ Und Machla, Tirza und Chogla und Milka und Noa, die Töchter Zelophchads, wurden den Söhnen ihrer Onkel zu Frauen. ¹² *Männern* aus den Geschlechtern der Kinder Manasse, des Sohnes Josephs, wurden sie zu Frauen. Und so verblieb ihr Erbteil bei dem Stamm des Geschlechts ihres Vaters.

¹³ Das sind die Gebote und die Rechte, die der HERR in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, den Kindern Israel durch Mose geboten hat.

**Elberfelder Übersetzung (Version von
bibelkommentare.de)
The Holy Bible in German. Linguistically revised
text of the Unrevised Elberfelder Translation with
footnotes.**

copyright © 2019 Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Language: Deutsch (German)

Contributor: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V.

Dieser Bibeltext ist online verfügbar auf:

www.bibelkommentare.de

Vorwort zur Version von bibelkommentare.de

Nachdem seit einigen Jahren der Text von 1932 der sogenannten unrevidierten Elberfelder Bibel auf bibelkommentare.de in der Bibel mit Suchfunktion und Studienbibel verwendet worden ist, haben wir als Betreiber einige Wortänderungen am Text vorgenommen.

Zuallererst sei das Wort "Jehova" (z.T. auch als "Jahwe" in digitalen Übersetzungen bekannt) erwähnt. Das heute in Bibelübersetzungen nicht mehr gebräuchliche Wort für JHWH war öfters Anlass zu Kritik und Rückfragen bzgl. der Lehrauffassungen von bibelkommentare.de. Die Seite wurde fälschlicherweise mit den Irrlehren einer Sekte in Verbindung gebracht. Der Name "Jehova" wurde daher, wie heute in allen Bibelübersetzungen üblich, durch HERR ersetzt.

Darüber hinaus werden einzelne Wörter, die im Sprachgebrauch nicht mehr üblich sind, durch heute gebräuchliche Synonyme ersetzt. Leitfaden bei diesen Änderungen ist oftmals der Duden, Band 1, Die deutsche Rechtschreibung. In der Historie sind die Änderungen ersichtlich.

Die Verszählung wurde an andere deutsche Bibelübersetzungen angepasst. Die meisten Unterschiede betreffen die Psalmen, wo eine vorhandene Überschrift jeweils als erster Vers angegeben wird.

Wir sind uns der Heiligkeit von Gottes Wort bewusst und schätzen die sorgfältige Arbeit der Brüder, die die Elberfelder Bibel vor über einem Jahrhundert übersetzt haben. Die gemachten Änderungen sollen dem heutigen Leser helfen auf weniger veraltete Worte zu stoßen.

Das bibelkommentare.de-Team.

This translation is made available to you under the terms of the Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivatives license 4.0.

You may share and redistribute this Bible translation or extracts from it in any format, provided that:

You include the above copyright and source information.

You do not sell this work for a profit.

You do not change any of the words or punctuation of the Scriptures. Pictures included with Scriptures and other documents on this site are licensed just for use with those Scriptures and documents. For other uses, please contact the respective copyright owners.

2023-10-23

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 21 Feb 2024 from source files dated 24 Oct 2023

6b9697d6-7ca8-58d7-84ba-de6f531e3c15